



**Bericht**  
**über den Haushaltsvollzug**

**Stichtag 31.12.2020**

## Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlage .....	3
2. Zusammenfassung .....	3
Budget 01 00 – Bereich Landrat .....	8
Budget 03 00 – Dezernatsleitung II.....	19
Budget 10 00 – Bürger- und Verwaltungsservice.....	23
Budget 11 00 – Organisation, Personal und EDV .....	28
Budget 14 00 – Rechnungsprüfungsamt.....	44
Budget 15 00 – Kommunalaufsichtsamt .....	49
Budget 20 00 – Kämmerei.....	54
Budget 90 00 – Finanzwirtschaft .....	59
Budget 30 00 – Rechtsamt .....	64
Budget 32 00 – Ordnungsamt.....	70
Budget 33 00 – Amt für Ausländerangelegenheiten.....	75
Budget 38 00 – Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.....	81
Budget 38.01 – Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.....	88
Budget 39 00 – Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.....	94
Budget 40 00 – Schulverwaltungsamt .....	100
Budget 41 00 – Heimat & Kulturpflege (Kulturamt) und Francisceumsbibliothek.....	109
Budget 41 01 – Industrie- und Filmmuseum Wolfen Kreismuseum.....	119
Budget 41 02 – Musikschulen.....	130
Budget 41 03 – Galerie am Ratswall .....	137
Budget 02 01 – Kreisvolkshochschule .....	143
Budget 50 00 – Sozialamt .....	148
Budget 51 00 – Jugendamt .....	155
Budget 53 00 – Gesundheitsamt .....	164
Budget 63 00 – Bauordnungsamt .....	175
Budget 66 00 – Umweltamt .....	182
Budget 66 01 – Umweltamt „Haus am See“.....	197
Budget 68 00 – Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement.....	202
Budget 80 00 – Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV .....	228

## 1. Rechtsgrundlage

Nach § 26 Abs. 1 KomHVO ist der Kreistag mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Zeichnet sich ab, dass sich die geplanten Ergebnisse des Ergebnis- oder Finanzplanes wesentlich verschlechtern oder sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme im Finanzplan wesentlich erhöhen, muss eine unverzügliche Unterrichtung des Kreistages erfolgen.

## 2. Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht zum Stichtag 31.12.2020 basiert auf den Teilergebnisrechnungen der einzelnen Budgets. Darin enthalten sind die Sollstellungen zum 11.01.2021. Die Teilfinanzrechnungen bilden die Basis für die Erläuterungen zur Investitionstätigkeit.

Die fortgeschriebenen Ansätze enthalten die vom Kreistag beschlossenen Planansätze, die übertragenen Ermächtigungen sowie Planüberträge im Rahmen der Deckungsfähigkeit und der bewilligten über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.

Zum Stichtag 31.12.2020 wird ein Überschuss im Ergebnisplan in Höhe von 20,97 Mio. € ausgewiesen. Bitte beachten Sie, dass dieser vorläufige Überschuss keine Aussagekraft besitzt. Ursachen für dieses verfälschte positive Ergebnis sind u.a. die fehlende Auflösung der Sonderposten in Höhe von 5,9 Mio. € und die Abschreibungen mit 9,3 Mio. €, welche erst im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses gebucht werden. Zu den Jahresabschlussarbeiten, die noch nicht bei diesem Stand vom 11.01.2021 berücksichtigt werden konnten, gehören auch die Zuführung und die Auflösung von Rückstellungen. Hier muss u.a. der außerplanmäßige Aufwand i.H.v. 6.592.000 € zur Bildung einer Rückstellung zur Gewährung eines Zuschusses an die „Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH“ gegengerechnet werden. Weiterhin fehlen noch die Ermächtigungsübertragungen. Diese werden derzeit von den Ämtern beantragt. Im Jahr 2020 betragen diese 4,8 Mio. €.

Der Kassenbestand zum 31.12.2020 beträgt 2.081.185,37 €. Die Liquiditätskredite wurden gegenüber dem Vorjahr um 10,0 Mio. EUR auf 41,0 Mio. € reduziert.

Das 2. Halbjahr 2020 war insbesondere durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet. Die Auswirkungen zeigen sich vor allem in geringeren Erträgen aus Eintrittsgeldern und aus Gebühren, z.B. Kfz-Zulassungen, Ausländerbehörde, Lebensmittelüberwachung, Fleischbeschau. Auch bei den Aufwendungen ergaben sich coronabedingte Einsparungen u.a. bei den Dienstreisekosten und den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Zum Stichtag 31.12.2020 hat die Corona-Pandemie außerplanmäßigen Aufwand in Höhe von 791.359,53 € verursacht. Dagegen stehen für das 1. Halbjahr 2020 Erträge aus der Kostenerstattung vom Land in Höhe von 396.719,42 €.

Zum Ausgleich der Mehrbelastung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung durch die Corona-Pandemie erhielt der Landkreis eine Sonderzahlung in Höhe von 4,9 Mio.€.

Durch die zuständigen Budgetverantwortlichen wurden Abweichungen zum fortgeschriebenen Planansatz erläutert und Prognosen zur voraussichtlichen Erfüllung abgegeben.

Die Rückzahlungen der UVG-Leistungen gemäß § 7 UVG haben den Planwert nicht erreicht. Gleichzeitig reduziert sich dadurch der Aufwand für die entsprechende Kostenerstattung an das Land Sachsen-Anhalt.

Die Aufwendungen für die Heimerziehung (363302.533217) sind mit 1,19 Mio. € überschritten. Die Deckung erfolgte innerhalb des Budgets des Jugendamtes.

Im Budget des Sozialamtes wurden die geplanten Kosten der Unterkunft und Heizung nicht ausgeschöpft. Eine Ergebnisverbesserung von insgesamt 2,9 Mio. € ist zu verzeichnen. Für die außerplanmäßigen Aufwendungen wurden hier 1,2 Mio. € gemäß Kreistagsbeschluss vom 03.12.2020 im PSK „Corona“ (414401.527190) bereitgestellt.

Die Berichterstattung zur Umsetzung der geplanten Investitionen zeigt, dass nicht alle Vorhaben planmäßig umgesetzt werden konnten

Die geförderten Baumaßnahmen an der Musikschule Bitterfeld, dem Industrie- und Filmmuseum (IFM), der Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen, Sekundarschule I Wolfen-Nord, der Sekundarschule „Ciervisti“-Außenstelle Breite 86 Zerbst sind im Ausführungsverzug. Die geplanten Auszahlungen des Jahres 2020 werden überwiegend erst im Haushaltsjahr 2021 anfallen.

Auch die Fördermitteleinzahlungen werden erst im Jahr 2021 erwartet.

Des Weiteren sind Mehrkosten beim IFM von ca. 1,2 Mio.€ und bei der Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ von ca. 600 T€ zu erwarten. Das zuständige Fachamt hat entsprechende Änderungsanträge bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt eingereicht.

Das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst informiert, dass die geplante Anschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20) nicht zum Tragen kommt, da die beantragten Fördermittel abgelehnt wurden. Somit entfallen 190 T€ Einzahlungen und 400 T€ Auszahlungen.

Einige Vergabeverfahren konnten aus Gründen wie z. B. Lieferschwierigkeiten in Folge der Corona-Pandemie nicht abgeschlossen werden. Es werden Anträge auf Ermächtigungen durch die Fachämter gestellt werden.

Die Verbesserung des geplanten Jahresergebnisses ist insbesondere auf die 4,9 Mio.€ Sonderzahlung zum Ausgleich der Mehrbelastungen bei den Kosten der Unterkunft zurückzuführen.

Die Verbesserung des Jahresergebnisses konnte dazu genutzt werden, um die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises zu verbessern. Es wurden Liquiditätskredite abgebaut. Der Stand der Liquiditätskredite beträgt zum 31.12.2020 41,0 Mio. €. Diese müssen perspektivisch auf 0 € reduziert werden. Die Einzahlung aus Krediten erfolgte im Jahr 2020 nicht im geplanten Umfang. Mit dem Baufortschritt im Jahr 2021 werden die Kreditaufnahmen neu betrachtet. Das Optimum wären keine neuen Kredite, um den Haushalt in den Folgejahren (keine Tilgung) zu entlasten. Sollte die Rückstellung für das Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH i.H.v. 6.592.000 € in Anspruch genommen werden, wird dies die Liquidität des Landkreises belasten.







## Budget 01 00 – Bereich Landrat

### Produkte

1111 01	Landrat
1111 05	Zentrale Steuerungsunterstützung/Controlling
1111 06	sonstige Steuerungsunterstützung
1111 08	Gleichstellung/Behindertenbeauftragung
1111 09	Beschäftigtenvertretung
1111 12	Datenschutz
1118 01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

##### 2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

Planansatz: 10.800 €                      Erfüllung: 0 €

Im Haushaltsjahr 2020 waren Fördermittel in Höhe von 10.800 € für die Durchführung von Inhouse-Schulungen der Mitarbeiter\*innen zum Aktionsplan des Landkreises zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention geplant. Insgesamt sollten 4 Inhouse-Schulungen „Inklusionsorientierte Verwaltung“ und „Leichte Sprache“ durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde dieses Vorhaben zurückgestellt und soll in 2021 umgesetzt werden.

##### 4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Planansatz: 11.300 €                      Erfüllung: 8.800,00 €                      = 77,9%

Die Durchführung von größeren Veranstaltungen z.B. zum Frauentag konnte nicht erfolgen, so dass die geplanten Entgelte nicht realisiert wurden.

##### 5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Planansatz: 0                                      Erfüllung: 300,00 €

Die Entschädigung für die Teilnahme an den Aufsichtsratssitzungen der Regionalen Planungsgemeinschaft und der Köthen Kultur & Marketing GmbH wurden als Kostenerstattungen vereinnahmt.

##### 7. *Finanzerträge*

Planansatz: 0                                      Erfüllung: 101,00 €

Unter dieser Ertragsart wurden die Kostenerstattungen für die Teilnahme an Sitzungen gebucht.

#### b) Aufwendungen

##### 12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Planansatz: 44.400 €                      Erfüllung: 14.367,83 €                      = 32,4%



Aufgrund der Bindung der personellen Kapazitäten im Rahmen der Bewältigung der pandemiebedingten Sonderaufgaben konnten die Ziele nicht vollumfänglich erreicht werden

#### 1111 08 – Gleichstellung/Behindertenbeauftragung

*Durchführung einer Titelvergabe zum Thema "Vereinbarkeit Beruf und Familie" Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Veranstaltungen / Projekte zu gleichstellungs- und behindertenpolitischen weltweiten Aktionstagen, Evaluation und ggf. Fortschreibung des "Lokalen Aktionsplanes" zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen*

Nach Absprache mit dem Landrat und der Jury wurde der Wettbewerb "Familienfreundliches Unternehmen" für das Jahr 2020 auf Grund der Pandemie abgesagt.

Projekte zu behindertenpolitischen weltweiten Aktionstagen haben auf Grund der Pandemie nur digital stattfinden können. Die Sitzungen des Beirates für Menschen mit Behinderungen fanden ebenfalls nur teilweise aus Gründen der hohen Infektionsgefahr statt.

Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen wurde in leichte Sprache übersetzt und steht nun auch als Hör-CD zur Verfügung.

#### 1111 09 – Beschäftigtenvertretung

*Erarbeitung eines jährlichen Rechenschaftsberichtes und Berichterstattung vor den Beschäftigten*

Der Personalrat beschloss am 09.12.2020 einen 20-seitigen Tätigkeitsbericht (Rechenschaftsbericht vom 04.09.2019 bis 30.11.2020) und veröffentlichte diesen sogleich im Intranet. Eine Berichterstattung in drei Teil-Personalversammlungen war lagebedingt leider nicht möglich, mithin wurde nur eines von zwei Zielen erreicht.

#### 1111 12 – Datenschutz

*Schulung der Fachämter, Erarbeitung des Verarbeitungsverzeichnisses, Erarbeitung organisatorischer Regelungen mit datenschutzrechtlichem Bezug*

Die Schulung der Fachämter erfolgt fortlaufend nach Bedarf. Ein Verarbeitungsverzeichnis liegt vor; die Überarbeitung / Aktualisierung durch die Fachämter muss allerdings verbessert werden. Organisatorische Regelungen zum Datenschutz (Aufgabenverteilung etc.) wurden in 2020 getroffen. Derzeit wird an einer Datenschutzdienstvereinbarung gearbeitet.

#### 1118 01 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

*monatliche Herausgabe eines Amtsblattes, wöchentliche Aktualisierung der Internetpräsentation hinsichtlich Termine und aktueller Informationen, wöchentliches Pressegespräch*

Im Haushaltsjahr 2020 wurden insgesamt 24 Amtsblätter herausgegeben. Die vorgegebenen Ziele wurden erreicht.







## **Budget 02 00 – Dezernat I und Sozialplanung**

### Produkte

1.1.1.1.02 *Dezernatsleitung I*  
3.5.1.0.01 *Sozialplanung*

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

*keine*

#### b) Aufwendungen

##### 10. *Personalaufwendungen*

Zuständigkeit liegt beim Personalamt

##### 12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

525100 – Haltung von Fahrzeugen

Bereich Sozialplanung: Von Juli – 31.12.2020 erfolgten keine weiteren Dienstreisen mit einem Dienstfahrzeug.

525200 – Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände sowie  
525500 – Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur

##### 13. *Transferaufwendungen*

##### 14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

541102 – Dienstreiseaufwendungen

Aufgrund der coronabedingten Lage erfolgten im Jahr 2020 im Bereich D I weniger Dienstfahrten. Gleiches gilt auch für den Bereich Sozialplanung.

543101 – Bürobedarf

Bis zum 31.12.2020 erfolgte weiterhin keine zeitnahe Abrechnung.  
Aufgrund der Bestellungen kann davon ausgegangen werden, dass der Planansatz im Bereich Sozialplanung erreicht wurde.

543102 - Bücher- und Zeitschriften

Im Bereich D I erfolgt eine quartalsweise Abrechnung des MZ-Abos (zzt. 106,05 €).  
Im Moment fehlt noch eine Umbuchung aus dem Produkt: 1.1.1.1.04.00  
in Höhe von 110,85 €.  
Der Planansatz wurde erreicht

543116 – Postgebühren

Die Umbuchungen auf diesem SK können nicht nachvollzogen werden.

##### 15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

## II. Finanzrechnung

### a) *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

kein Planansatz

### b) *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

kein Planansatz

## III. Zielerreichung

Die mit dem Haushaltsplan 2020 festgesetzten Ziele in den einzelnen Produkten sind hinsichtlich ihrer Erreichung/Nichterreichung zu erläutern.

Die für 2020 erreichten Ziele wurden unter I. b) 12. und 14. bereits größtenteils erläutert.

### Dezernat I

Sachkonto	Planansatz	Ist	Planansatz 2020 ausgeschöpft
525200 – <i>Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände</i>	300,00 €	0,00 €	Nein
525500 – <i>Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur</i>	100,00 €	0,00 €	Nein
541102 – <i>Dienstreiseaufwendungen</i>	1900,00 €	1.143,00 €	Nein
543101 – <i>Bürobedarf</i>	700,00 €	182,50 €	Nein
543102 – <i>Bücher und Zeitschriften</i>	500,00 €	463,20 €	Ja
543116 – <i>Postgebühren</i>	100,00 €	50,33 €	Nein
<b>Summen:</b>	<b>3600,00 €</b>	<b>1.839,03 €</b>	

### Sozialplanung

Sachkonto	Planansatz	Ist	Planansatz 2020 ausgeschöpft
525100 – <i>Haltung von Fahrzeugen</i>	200,00 €	0,00 €	Nein
525200 – <i>Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände</i>	100,00 €	0,00 €	Nein
525500 – <i>Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur</i>	100,00 €	0,00 €	Nein
541102 – <i>Dienstreiseaufwendungen</i>	500,00 €	328,10 €	Nein
543101 – <i>Bürobedarf</i>	100,00 €	96,86 €	Ja
543102 – <i>Bücher und Zeitschriften</i>	100,00 €	0,00 €	Nein
543116 – <i>Postgebühren</i>	100,00 €	0,00 €	Nein
<b>Summen:</b>	<b>1200,00 €</b>	<b>424,96 €</b>	







## Budget 03 00 – Dezernatsleitung II

### Produkte

1.1.1.1.03 *Dezernatsleitung II*

#### I. Ergebnisrechnung

##### b) Aufwendungen

#### 14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

##### **541102 – Dienstreiseaufwendungen**

Plan: 2.000,00 €                      Ergebnis: 1276,95 €                      Plan/Ist-Vergleich: 723,05 €  
Auf Grund von Corona wurden nur wenige Dienstreisen durchgeführt.

##### **543101 – Bürobedarf**

Plan: 400,00 €                      Ergebnis: 8,90 €                      Plan/Ist-Vergleich: 391,10 €  
Es wurde noch eine Büromaterialbestellung ausgelöst. Hier fehlt noch die Umbuchung vom Amt 10.

##### **543102 – Bücher und Zeitschriften**

Plan: 100,00 €                      Ergebnis: 0                      Plan/Ist-Vergleich: 100,00 €  
Hier fehlt noch die Umbuchung.

##### **543116 – Postgebühren**

Plan: 100,00 €                      Ergebnis: 11,15 €                      Plan/Ist-Vergleich: 88,85 €  
Hier fehlt noch die Umbuchung von Amt 10.







## Budget 10 00 – Bürger- und Verwaltungsservice

### Produkte

11130100	Bürgeramt
11130200	Zentrale Dienste
11130300	Archiv
11130600	Versicherung

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

##### 4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Planansatz: 5.500 €      Erfüllung: 3350€      = 61 %

Hierbei handelt es sich um Gebühren für Beglaubigungen sowie Benutzungsgebühren für das Archiv. Aufgrund der Corona-bedingten Betriebsschließung war der Kunden-/ Bürgerverkehr sehr stark eingeschränkt.

##### 5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Planansatz: 2.300 €      Erfüllung: 6.251,61 €      = 271,81 %

Hier erfolgte eine Einnahme von der Versicherung betreffs eines Schadenfalles (Restwerterstattung bei Totalschaden ABI LK 83)

#### b) Aufwendungen

##### 12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Planansatz: 147.800 €      Erfüllung: 84.538,97 €      = 57,2 %

Hier sind v.a. die Kosten für Leasing (z.B. Kopiergeräte, Frankiermaschine), für die Haltung von Fahrzeugen sowie Reparatur und Instandsetzung beinhaltet. Hier kommen bei der Erfüllung von 45.649,10 EUR dazu, die über das Sachkonto Mieten und Pachten gebucht wurden. Erfüllungsstand dann 88 %.

##### 13. *Sonstige ordentliche Aufwendungen*

Planansatz: 76.500 €      Erfüllung: 105.329,66 €      = 137,68 %

Hier sind v.a. die Kosten für Bürobedarf, Kurierdienst und Dienstreisen/ -aufwendungen beinhaltet. Hier stehen noch die Umbuchungen des Büromaterials für das letzte halbe Jahr aus. Große Abweichungen gegenüber dem Ansatz sollten jedoch nicht entstehen.

### **II. Finanzrechnung**

#### *a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

Planansatz: 0 €

#### *b) Auszahlung aus Investitionstätigkeit*

Planansatz: 21.800 €      Erfüllung: 11.634,76 €      = 53,37 %

Hierbei handelt es sich u.a. um die Anschaffung von neuem Mobiliar für die Mitarbeiter des Archivs und der Poststelle. Die Aufträge konnten personal- als auch Corona-bedingt noch nicht erteilt werden.

### **III. Zielerreichung**

Produkte 1.1.1.3.01 (Bürgeramt) Ziele bleiben bestehen:

- weitere Verbesserung der Kundenorientiertheit durch Erhöhung der Beratungs- und Bearbeitungsqualität sowie der Angebote an Dienstleistungen

Produkte 1.1.1.3.02 (Zentrale Dienste), Ziele bleiben bestehen:

- Ermittlung der eigenen Kosten und Leistungen anhand der KLAR
- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Einsatzes des Fuhrparks

Produkte 1.1.1.3.03 (Verwaltungsarchiv) Ziele bleiben bestehen:

- Restaurierung und Digitalisierung von Archivgut

Produkte 1.1.1.3.06 (Versicherungen), Ziele bleiben bestehen:

- Überprüfung aller Versicherungen auf Notwendigkeit(Kosten-Nutzen-Analyse)
- Ermittlung von Schadenquoten







## **Budget 11 00 – Organisation, Personal und EDV**

### Produkte

1114 01	Personalmanagement
1116 01	Organisation
1116 02	technikunterstützte Informationsverarbeitung

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

#### **2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen***

**414100**      *Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land*

USK 02200.17110 Zuschüsse für schwerbehinderte Mitarbeiter.

Der Ansatz für das HH-Jahr 2020 umfasst 185.400 €.

Auf das Produkt 1114 01 entfallen 3.800 €, über den verbleibenden Rest verfügt das Amt 01.

Die Förderbescheide für das Jahr 2020 sind eingegangen. Aufgrund veränderter Förderbeträge ergibt sich ein Erfüllungsstand zum 31.12.2020 von 93,79 v.H.

Dementsprechend wurde der Planansatz geringfügig unterschritten.

**414800**      *Zuschüsse f. lfd. Zwecke v. übr. Bereichen*

Erstattung von Personalkosten für abgeordnete Mitarbeiter.

In dem Fall handelt es sich um die Erstattung von Personalkosten für die Abordnung eines Mitarbeiters aus dem Schulverwaltungsamt zum Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung. Der Abordnungszeitraum umfasst die Zeit von 06/2019 bis 07/2019 und von 08/2019 bis 01/2020.

Im Rahmen der HH-Planung 2020 wurden die Kosten der Abordnung für den Monat 01/2020 nicht geplant. Entsprechend wird der planmäßige Erfüllungsstand zum 31.12.2020 überschritten.

#### **5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen***

**446101**      *Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte*

USK 02200.15000 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

Der Ansatz ist nicht exakt planbar (enthalten sind z. B. Rückerstattungen von Fortbildungskosten durch unvorhergesehen ausscheidende Mitarbeiter oder ggf. anfallende Beteiligungen an den Kosten von Inhouse-Schulungen durch externe Teilnehmer)

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 64,66 v.H.

Die Abweichung zum planmäßigen Erfüllungsstand begründet sich u.a. in der Aussetzung bzw. im Ausbleiben von Schulungen aufgrund der im Jahr 2020 angeordneten Kontaktbeschränkungen nach der Eindämmungsverordnung im Rahmen der Corona-Pandemie.

*446102 Ersatz für private Telefonbenutzung*

USK 44610.00007

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 50,00 v.H.

Der Planansatz wurde nicht erfüllt.

*448100 Erträge aus Kostenerstattungen v. Land*

Für den Einsatz von Mitarbeitern des Landkreises als Schöffen, erstattet das Land Sachsen-Anhalt dem Landkreis den daraus entstehenden Verdienstaufschlag.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 47,27 v.H.

Die Abweichung zum planmäßigen Erfüllungsstand begründet sich u.a. in der Aussetzung von Gerichtsverfahren bzw. im Ausbleiben von Gerichtsverhandlungen aufgrund der im Jahr 2020 angeordneten Kontaktbeschränkungen nach der Eindämmungsverordnung im Rahmen der Corona-Pandemie.

Der Planansatz wurde dementsprechend nicht erfüllt.

*448300 Erträge aus Kostenerstattungen v. Zweckverbänden*

Erstattungen für Dienstleistungen im Rahmen der Bezügeabrechnung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg (RPG). Die Bezügeabrechnung der Mitarbeiter der RPG führt der Landkreis als Dienstleistung aus. Die Erstattung erfolgt quartalsweise durch die RPG.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 108,00 v.H.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde erfüllt.

*448400 Erträge aus Kostenerstattungen v. ges. SV*

Erstattungen der Krankenkassen für AG-Aufwendungen (z.B. schwangere Beschäftigte während des Mutterschutzes bzw. Beschäftigungsverbots, Mutterschaftsgeld, Mutterschutzumlage).

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 141,47 v.H.

Die Überschreitung des planmäßigen Erfüllungsstandes begründet sich in der hohen Anzahl an schwangeren Beschäftigten im Beschäftigungsverbot. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung ist eine solche Entwicklung nur schwer bzw. nicht einschätzbar.

*448500 Erträge aus Kostenerst. v. verb. Unt., Sonderverm. u. Beteil.*

Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten von der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG). Für die Reiskostenabrechnung erstattet die EWG dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld jährlich die dafür entstehenden Verwaltungskosten. Des Weiteren handelt es sich um Einnahmen von Kostenerstattungen für EDV-Leistungen.

Der auf das Produkt 1114 01 entfallende Ansatz beträgt 500 €. Der restliche Ansatz von 1.600 € entfällt auf das Produkt 1116 02.

Für das Produkt 1114 01 ergibt sich zum 31.12.2020 ein Erfüllungsstand von 108,86 v.H.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde erfüllt.

Der Erfüllungsstand im Produkt 1116 02 zum 31.12.2020 beträgt 0,00 v.H.

Die Zahlung ist eingegangen. Die Rechnungslegung gegenüber der EWG aber bisher noch nicht erfolgt.  
Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 würde danach 101,58 v.H. betragen und der Planansatz erfüllt.

*448501 Personalkostenerst. v. verb. Unt. f. abgeordnete Mitarbeiter*

Erstattungen für Personalkosten aufgrund von Personalgestellung zur KomBA-ABI.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 81,90 v.H.  
Die Unterschreitung des planmäßigen Erfüllungsstandes begründet sich daher, dass im Jahr 2020 nur noch die Kostenerstattung für eine Mitarbeiterin geltend gemacht wurde ggü. der KomBA-ABI. Zum Zeitpunkt der Planung war noch von einer anteiligen Kostenerstattung für zwei Mitarbeiter auszugehen.

Dementsprechend wurde der Planansatz zum Jahresende nicht erfüllt.

*448700 Erträge von Kostenerstattungen von privaten Unternehmen*

USK 44870.00038

Einnahmen wurden für das HH-Jahr 2020 nicht geplant.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 100,00 v.H.

Bei den im HH-Jahr 2020 angefallenen Einnahmen handelt es sich um die Erstattung der Differenz der Mehrwertsteuer von der Fa. Somacos GmbH & Co. KG.

*448800 Erträge aus Kostenerstattungen v. übr. Bereichen*

USK 02200.16800

Einnahmen im Rahmen von Eigenbeiträgen für Qualifizierungen.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 102,13 v.H.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde erfüllt.

*448803 Sonstige Erträge aus Kostenerst. v. übr. Bereichen*

Erstattungen für Dienstleistungen im Rahmen der Bezügeabrechnung der Fraktionen (z.B. CDU, Freie Wähler, AfD).

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 108,00 v.H.  
Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde erfüllt.

6. *Sonstige ordentliche Erträge*

*452100 Erstattung von Steuern (BAV-Förderbetrag)*

Der Arbeitgeber darf seit dem 01.01.2019 aufgrund des Betriebsrentenstärkungsgesetzes vom Gesamtbetrag der einzubehaltenden Lohnsteuer für jeden Arbeitnehmer mit einem ersten Dienstverhältnis einen Teilbetrag des Arbeitgeberbeitrags zur kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung (Förderbetrag) entnehmen und bei der nächsten Lohnsteuer-Anmeldung gesondert absetzen.

Die Höhe der Erstattung konnte für das Haushaltsjahr 2020 nicht geplant werden, da erst mit dem Ergebnis für das Jahr 2019 ausreichende Informationen dafür vorlagen. Die Einnahmen im HH-Jahr 2020 lagen bei 20.349,05 €. Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 liegt demnach bei > 100,00 v.H.

b) Aufwendungen

**8. Personalaufwendungen**

- 501100 Dienstaufwendungen für Beamte
- 501200 Dienstaufwendungen für Beschäftigte
- 501900 Dienstaufwendungen für sonst. Beschäftigte
- 502100 Beiträge zu Versorgungskassen f. Beamte
- 502200 Beiträge zu Versorgungskassen f. Beschäftigte
- 503200 Beiträge zur ges. SV aus Dienstaufw. f. Beschäftigte
- 503900 Beiträge zur ges. SV aus Dienstaufw. f. sonst. Beschäftigte
- 504101 Beihilfen u. Unterstützungsleistungen f. Beamte
- 504102 Mutterschutzumlage f. Beschäftigte

Personalaufwendungen 2020

	<b>Betrag in €</b>
Aufwendungen bis 31.12.2020	49.783.759,85
geplante Aufwendungen 2020	52.065.000,00
<b>Differenz Soll - Ist</b>	<b>2.281.240,15</b>
<i>nicht verbrauchte Mittel (Langzeitkrank/ Elternzeit/ Kind krank)</i>	<i>1.628.550,00</i>
<i>Differenz Soll – Ist</i>	<i>652.690,15</i>

SK 501100 – 504102 (Dienstaufw. Beamte/ Beschäftigte inkl. AG-Kosten/BUFDI)  
(ohne 501300)

SK 281101 – 281103 (Dienstaufwendungen Rückstellungen ATZ)

	<b>Betrag in €</b>
Aufwendungen bis 31.12.2020	1.121.263,53
geplante Aufwendungen 2020	1.148.100,00
<b>Differenz Soll - Ist</b>	<b>26.836,47</b>

	<b>Betrag in €</b>
<b>Mittel zur Verfügung am 31.12.2020</b>	<b>2.308.076,62</b>
<i>erwartete Mittel zur Verfügung am 31.12.2020</i>	<i>679.526,62</i>

Zusammenfassung

SK 502100 Beiträge zu Versorgungskassen f. Beamte

In dem Sachkonto ergibt sich zum 31.12.2020 eine Überschreitung des planmäßigen Erfüllungsstandes in Höhe von 477.935,70 €. Ursächlich dafür ist die Planung der Beträge für die Versorgungsumlage in ATZ-Fällen im SK 502100.

504103 Aufwendungen für Gesundheits- u. Arbeitsschutz

USK 08010.45000 Gesundheits- und Arbeitsschutz

Im Rahmen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes führt die Fa. AMVZ GmbH die notwendigen Untersuchungen der Mitarbeitenden des Landkreises durch.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 95,36 v.H.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde erfüllt.

USK 50410.40147 Betriebliche Gesundheitsförderung

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung führt die Fa. mind.in GmbH Seminare und Workshops für die Mitarbeitenden des Landkreises durch.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 15,89 v.H.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte der im 1. Halbjahr 2020 vorgesehene Vertragsabschluss mit der mind.in GmbH Halle im BGM erst am 06.10.2020 erfolgen. Der Vertrag umfasst einen finanziellen Umfang von 37.500,00 €. Die Mittel sind im HH-Plan 2020 veranschlagt. Pandemiebedingt konnten die Maßnahmen im HH-Jahr 2020 nur im Umfang von 580,00 € umgesetzt werden. Die nicht durchgeführten Maßnahmen im Umfang von 35.120,00 € sollen im Jahr 2021 nachgeholt werden. Entsprechend wurde mit Datum vom 20.01.2021 eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 35.120,00 € gefertigt und der Kämmerei übergeben.

## 9. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

### *523100 Aufwendungen für Mieten und Pachten*

USK 52310.40026

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 228,86 v.H.

Planansatzüberschreitung da Lieferungen für das Jahr 2019 erst im Jahr 2020 erfolgten und eine Ermächtigungsübertragung nicht gebildet werden durfte. Zudem wird seit dem Jahr 2020 ein neues Lizenzmodell bei Microsoft (z.T. Standard-Software) nicht mehr gekauft sondern gemietet.

### *523200 Aufwendungen für Leasing (Telefonanlage)*

USK 06000.53000

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 108,51 v.H.

Geringfügige Überschreitung des Planansatzes im Zuge der Corona-Pandemie notwendige Erweiterungen der TK-Anlage.

### *525100 Haltung von Fahrzeugen (Budget gesamt)*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt im Budget 117,83 v.H.

Aufgrund erhöhter Nutzung von Dienstfahrzeugen im Jahr 2020 wurde der Planansatz im Produkt 1114 01 und 1116 02 geringfügig überschritten.

### *525200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (Budget gesamt)*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt im Budget 165,53 v.H.

USK 52520.40013

Planansatzüberschreitung wegen der Lieferung für Ersatzbeschaffungen für Drucker im Jahr 2019, welche erst im Jahr 2020 erfolgte und aufgrund der fehlenden Ermächtigungsübertragung die nicht gebildet werden durfte.

*525500 Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur (Budget gesamt)*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt im Budget 118,37 v.H.  
USK 06000.52000

Aufgrund ständiger Erweiterungen der TK-Anlage, welche nicht geplante Kosten nach sich gezogen haben, wurde der Planansatz überschritten.

*526100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte*

USK 52610.40024 Dienst- und Schutzausrüstung für Beschäftigte (Bildschirmbrillen)

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 9,44 v.H.

Der Bedarf an Bildschirm-Arbeitsplatzbrillen war für das HH-Jahr 2020 nicht absehbar und wurde zum Zeitpunkt der Planung auf 20 Stück geschätzt.

Aufgrund geringer Nachfrage wurde der Planansatz bis zum Ende des HH-Jahres 2020 nicht erfüllt.

*526101 Aus- und Fortbildung (Fortbildung; Aus- u. Fortbildung (barrierefreie Verw.))*

USK 02200.56210/ USK 52610.40021

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 70,36 v.H.

Coronabedingt wurden weniger Fortbildungen in Anspruch genommen.

Die geplanten Veranstaltungen (barrierefreie Verwaltungen) konnten ebenfalls coronabedingt nicht stattfinden.

Der Ansatz für das HH-Jahr 2020 wurde geringfügig unterschritten.

USK 06000.56200

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 36,74 v.H.

Aufgrund der angeordneten Kontaktbeschränkungen nach der Eindämmungsverordnung im Zuge der Corona-Pandemie sind mehrere Schulungen und Seminare nicht durchgeführt worden. U.a. Schulungen im Zusammenhang mit der Beschaffung neuer Software, Anwendertage usw.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde nicht erfüllt.

*526103 Fortbildung Beschäftigtengruppen*

USK 02200.56240 Fortbildung Beschäftigtengruppen

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 beträgt 17.700,00 € und untergliedert sich wie folgt:

7.700,00 € für Facharzt/ 2 x 5.000,00 € Leitstelle, amtl. Fachassistent Fleischkontrolle

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 15,78 v.H.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten Veranstaltungen nicht stattfinden. Darüber hinaus musste eine geplante Mitarbeiterqualifizierung zum Amtlichen Fachassistenten aufgrund einer Langzeiterkrankung des Mitarbeiters bis auf weiteres

verschoben werden. Eine modulare Mitarbeiterqualifizierung zum Amtsarzt wurde vom Veranstalter coronabedingt nicht in geplantem Umfang durchgeführt.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde nicht erfüllt.

#### *526105 Beschäftigtenlehrgänge II*

USK 02200.56260 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (B II)

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 89,77 v.H.

Der Lehrgang hat erst im Oktober 2020 begonnen. Somit waren die Gebühren für den Unterricht geringer.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde geringfügig unterschritten.

#### *526110 Ausbildung*

USK 02201.56220 Ausbildung

Es handelt sich um Aufwendungen für die Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten, Fachangestellten für Medien- u. Informationstechnik sowie Fachangestellten für Hygieneüberwachung.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 71,39 v.H.

Pandemiebedingt entfielen Reisekostenerstattungen für Berufsschule und SIKOSA. Das Inhouse-Seminar für die Auszubildenden wurde von der KVHS durchgeführt, sodass es kostengünstiger war.

Der Planansatz wurde geringfügig unterschritten.

#### *526111 Ausbildung Inspektoranwälter*

USK 526111.40000 Ausbildung (Inspektorenanwörter)

Ausgaben im Rahmen von Semesterbeiträgen, Eignungstests und Trennungsgeld

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 62,22 v.H.

Es sind noch nicht alle Trennungsgeldanträge für das Jahr 2020 gestellt und bearbeitet worden, so dass das PSK noch belastet werden wird.

Es ist davon auszugehen, dass der Planansatz für das HH-Jahr 2020 erfüllt wird.

#### *527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen*

USK 02200.57000 Verbrauchsmittel

Es handelt sich u.a. um Aufwendungen für Bewirtungskosten bei behördlichen Veranstaltungen bzw. Aufwendungen für Blumen und Präsente für Abschlussveranstaltungen.

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 12,44 v.H.

Aufgrund der angeordneten Kontaktbeschränkungen nach der Eindämmungsverordnung im Zuge der Corona-Pandemie ist eine Vielzahl an Veranstaltungen ausgefallen.

Der Planansatz wurde dementsprechend nicht erfüllt.

USK 52710.40072 (IK.openX (Interkommunale Schnittstellen))

USK 52710.40073 „anhalt-bitterfeld.io“ Regionales Digitalisierungszentrum

Beide USK gehören nicht mehr ins Budget 11.

#### *527120 Softwarepflege*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 84,71 v.H.

Der Planansatz wurde unterschritten, da Software erst spät im Jahr (späterer Pflegebeginn) oder gar nicht beschafft wurde. Daraus resultieren geringere Pflegekosten für das HH-Jahr 2020.

#### 11. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

##### *541102 Dienstreiseaufwendungen (Budget gesamt)*

Kosten aufgrund von Dienstreisen der Mitarbeitenden im Amt 11.  
Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 89,84 v.H.  
Die Unterschreitung des planmäßigen Erfüllungsstands ergibt sich daraus, dass aufgrund der im Jahr 2020 angeordneten Kontaktbeschränkungen nach der Eindämmungsverordnung im Rahmen der Corona-Pandemie Dienstreisen im Wesentlichen durch den Landrat untersagt wurden.  
Der Planansatz wurde dementsprechend zum Jahresende nicht verbraucht.

##### *542900 Sonstige Aufwend. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten*

Aufwendungen für Heimarbeitsplatz  
Der Erfüllungsstand beträgt zum 31.12.2020 80,76 v.H.  
Der Planansatz wurde geringfügig unterschritten.

##### *542901 Mitgliedsbeiträge*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 104,76 v.H.  
USK 02200.66100  
Mitgliedsbeiträge für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V. (SIKOSA), den Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. (vhw) sowie den kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen-Anhalt e.V. (KAV)  
Der Planansatz wurde überschritten, da die Aufwendungen für die Mitgliedschaft beim KAV im HH-Jahr 2020 angefallen sind, diese aber bei der Planung versehentlich nicht berücksichtigt wurden. Es handelt sich um Aufwendungen in Höhe von 7.766,40 €.

##### *543100 Geschäftsaufwendungen (Softwareaufwendungen)*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 121,57 v.H.  
Aufgrund ungeplanter Beschaffung von Software unter 150 EUR netto, wurde der Planansatz geringfügig überschritten.

##### *543101 Bürobedarf (Budget gesamt)*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 58,47 v.H.  
Aufgrund geringer Verbräuche an Büromaterial wurde der Planansatz nicht erfüllt.

##### *543102 Bücher und Zeitschriften (Budget gesamt)*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 139,92 v.H.  
Nach eingehender Überprüfung kann festgestellt werden, dass der Planansatz aufgrund dem Budget auferlegten inneren Verrechnungen zum Ende des HH-Jahres (z.B. Rechnungen für Ergänzungslieferungen für andere Ämter) überschritten wurde.

##### *543103 Fernmeldegebühren*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 70,55 v.H.  
Da die Abrechnungen der Telekom für den Monat Dezember 2020 z.T. noch nicht vorlagen, wurde der Planansatz zum 31.12.2020 nicht erfüllt.

#### *543104 Bekanntmachungen*

USK 02200.65300 Bekanntmachungen, Inserate und Anzeigen in den Zeitungen  
Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 25,52 v.H.  
Es wurde im HH-Jahr 2020 nur 1 Stellenausschreibung kostenpflichtig veröffentlicht, da hier ein bestimmter Studienabschluss gefordert wurde.  
Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde nicht erfüllt.

#### *543105 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten (Gerichtskosten)*

Die Verfügungsberechtigung über den Planansatz liegt bei Amt 05.

#### *543106 Sonstige Geschäftsaufwendungen*

Datendirektverbindungen, Internet  
Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 80,44 v.H.  
Da die Abrechnungen der Telekom für den Monat Dezember 2020 z.T. noch nicht vorlagen, wurde der Planansatz zum 31.12.2020 nicht erfüllt.

#### *543108 Sonstige Sachverständigenkosten*

Der Ansatz für das HH-Jahr 2020 umfasst 69.900,00 €.

Auf das Produkt 1116 02 entfallen 37.980,39 €, der verbleibende Rest wurde dem Amt 01 zur Deckung abgegeben  
Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 60,50 v.H.  
Der Planansatz wurde aufgrund noch offener Rechnungen des Gutachters der TK-Anlage nicht erfüllt.

#### *543116 Postgebühren (Budget gesamt)*

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 162,55 v.H.  
USK 02200.65201  
Aufgrund von Mehraufwendungen für Frankierkosten und Portogebühren wurde der Planansatz zum Jahresende überschritten.

## **II. Finanzrechnung**

### *a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

#### *Zuwendungen f. Investitionen und f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen*

#### *681100 Einzahlung aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land*

USK 23110.00034 Zuschuss vom Integrationsamt für Büromöbel gem. Arbeitsstättenverordnung

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 98,39 v.H.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2020 wurde erfüllt.

#### *Veräußerung von beweglichen od. immateriellen Vermögensgegenständen*

*683200 Einzahlungen aus der Veräußerung v. beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 150 bis 1.000 Euro ohne USt.*

USK 082200.00003 Einzahlungen zum Sammelposten f. bewegliche Vermögensgegenstände

Bei den Einnahmen i.H.v. 221,48 € handelt es sich um einen im HH-Jahr 2019 angeordneten Posten, bei dem die Einzahlung im HH-Jahr 2020 verbucht wurde.

*b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

*Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen*

*783100 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 Euro ohne Umsatzsteuer*

USK 08210.40083

Für das HH-Jahr 2020 wurden keine Aufwendungen geplant. Dementsprechend beträgt der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 > 100,00 v.H.

Die Mehrausgabe i. H. v. 2.396,43 € ist entstanden, da in einem Fall ein Büromöbelstück den Wert von 1.000 € netto überstiegen hat und die Auszahlung aus dem USK 08220.40102 nicht zulässig war. Da sich beide USK in einem Deckungszähler befinden und der Beschaffung von Büromöbeln aus gesundheitsbedingten Gründen dienen, wurde die Buchung im USK 08210.40083 vorgenommen.

*783200 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 150 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer*

USK 02200.52000 Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände

Für das HH-Jahr 2020 wurden keine Aufwendungen geplant. Dementsprechend beträgt der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 > 100,00 v.H.

Die Mehrausgabe i. H. v. 1.002,89 € resultiert aus der Anschaffung von Gegenständen im Rahmen des Corona-Schutzes.

USK 08200.40102 Büromöbel nach Arbeitsstättenverordnung

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 61,57 v.H.

Die Minderausgabe in USK 08220.40102 i. H. v. 8.053,26 € ist vorrangig aus folgenden Gründen entstanden:

- durch o. g. Auszahlung aus USK 08210.40083 i. H. v. 2.396,43 €
- durch den zeitlichen Verzug beim Test von 4 Bürodrehstühlen und die damit verbundene Beauftragung erst in 2021 (ca. 2.800,00 €)
- durch nicht benötigte Mittel in Höhe von ca. 3.000 €, da der Bedarf an gesundheitsbedingter Büroausstattung nicht absehbar ist und nicht genau geplant werden kann.

USK 08220.40009 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände

Für das HH-Jahr 2020 wurden keine Aufwendungen geplant. Dementsprechend beträgt der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 > 100,00 v.H.

Die Mehrausgabe i. H. v. 156,83 € resultiert aus der Anschaffung eines Bürodrehstuhles.

USK 06000.93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Technik

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt 43,39 v.H.  
Der Planansatz wurde nicht erfüllt, da zum 31.12.2020 aufgrund fehlender Lieferungen noch Rechnungen offen sind. Der Rest muss als Kassenrest nach 2021 übertragen werden.

*082200 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 150 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer*

USK 06000.93510 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens – Sammelposten

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 97,70 v.H.  
Der Planansatz wurde erfüllt.

*013100 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen*

USK 06000.61000 Softwarekäufe

Der Erfüllungsstand zum 31.12.2020 beträgt im Budget 47,02 v.H.  
Der Planansatz wurde nicht erfüllt, da zum 31.12.2020 aufgrund fehlender Lieferungen noch Rechnungen offen sind. Der Rest muss als Kassenrest nach 2021 übertragen werden.

### III. **Zielerreichung**

#### **1114 01 Personalmanagement**

- Ermittlung der altersbedingten Abgänge
- Prüfung, welche Stellen wieder besetzt werden müssen
- Qualifizierung des vorhandenen Personals
- Durchführung des Gesundheitsmanagements
- Angebot an Fortbildung für Führungskräfte

Es besteht immer eine aktuelle Übersicht über altersbedingte Abgänge. Aktuell nehmen viele Mitarbeiter und Beamte eine vorzeitige Rente/ Pension in Anspruch.

Die Überprüfung der Erforderlichkeit der Nachbesetzung frei werdender Stellen ist eine ständige Aufgabe, mit der auf planbare und nicht planbare personelle Wechsel reagiert wird.

Das vorhandene Personal wird bedarfsgerecht weitergebildet in Abstimmung mit den Fachämtern und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Im laufenden Haushaltsjahr musste der Planansatz für Fortbildung reduziert werden.

Gesundheitsmanagement wird durchgängig fortgeführt, auch hier sind nur Maßnahmen realisierbar, die auch finanziert werden können. Die Vertragsbindung zur AOK ist beendet. Es wurde daher im Jahr 2020 ein neuer Vertrag mit der Fa. mind.in GmbH abgeschlossen.

Im Rahmen des Gesundheitsmanagements wurden und werden den Dezernenten und den Amts- und Sachgebietsleitern Fortbildungsangebote unterbreitet.

## **1116 01      Organisation**

- Vorlage des Stellenplans mit dem Haushalt
- Erstellen von Stellenbewertungsgutachten innerhalb von 4 Wochen nach Eingang des Antrages und Vorlage einer bewertungsfähigen Stellenbeschreibung
- Durchführung von Stellenbedarfsüberprüfungen innerhalb von 2 Wochen nach Auftrag (Änderung der Stellenbesetzung)
- Aktualisierung der Dienstanweisungen für den inneren Dienstbetrieb einmal im Jahr

Die Vorlage des Stellenplans 2020 mit dem Haushalt erfolgte fristgerecht. Das Ziel wurde erreicht.

Stellenbewertungsgutachten können regelmäßig nicht innerhalb der selbst gesetzten Frist von „4 Wochen nach Eingang des Antrages und Vorlage einer bewertungsfähigen Stellenbeschreibung“ erstellt werden.

Das Ziel kann in den meisten Fällen nicht erreicht werden, da eine bewertungsfähige Stellenbeschreibung in der Regel nicht zusammen mit dem Eingruppierungsantrag im Amt 11 eingeht. Die Stellenbeschreibung muss sowohl bei Neuerstellung als auch bei Änderung gemeinsam mit dem Fachamtsleiter erstellt und ausgefertigt werden.

Dies nimmt schon in etwa 4-8 Wochen (Arbeitsplatzanalyse, Ermittlung von Stellenanteilen) ein. Die Erstellung des Bewertungsgutachtens und dessen Einbringen in die Bewertungskommission erfordert nochmal eine Zeitspanne von ca. 4-8 Wochen (je nach Sitzungstermin der BK 3-4/ Jahr). Sollte die Bewertung zu einer Höhergruppierung des Antragstellers führen, hat die oben dargestellte Bearbeitungszeit aber keine nachteiligen Auswirkungen auf den Antragsteller, da das Antragsdatum gilt.

Es wäre zu prüfen, ob das Ziel entsprechend geändert wird.

Die „Durchführung von Stellenbedarfsüberprüfungen innerhalb von 2 Wochen nach Auftrag“ ist nur realisierbar bei Vorliegen jeweils aktueller Fallzahlen der jeweiligen Organisationseinheit. Da dies in den meisten Fällen nicht so ist, zählen die 2 Wochen erst ab diesem Zeitpunkt.

Es wäre zu prüfen, ob das Ziel entsprechend geändert wird.

Die „Aktualisierung der Dienstanweisungen für den inneren Dienstbetrieb einmal im Jahr“ erfolgte bisher durch eine jährliche Aufforderung des SG Organisation an den jeweils zuständigen Leiter der Organisationseinheit mit der Bitte um Prüfung und Aktualisierung „seiner“ Dienstanweisung. Da in 80% aller Fälle eine Fehlmeldung erfolgt bzw. kein Änderungsbedarf besteht, erscheint der Zeitraum zu eng bemessen. Es wird eine Aktualisierungsabfrage aller 3-5 Jahren empfohlen mit der Maßgabe, dass wichtige/ wesentliche Änderungen, die nicht nur formeller Art sind, so wie bisher bei Bedarf vorzunehmen sind.

Es wäre zu prüfen, ob das Ziel entsprechend geändert wird.

## **1116 02      technikerunterstützte Informationsverarbeitung**

- kein Ausfall der Gesamt-EDV, soweit EDV-seitig vertretbar  
Durch umfangreiche technische Maßnahmen bzgl. Datenschutz und Datensicherheit

wie z.B. redundante Datenhaltung, mehrstufige Datensicherung, Schutz vor Bedrohungen aus dem Internet sowie Abwehr von unerwünschten und schädlichen E-Mails, ist es gelungen, das gesteckte Ziel zu erreichen.







## **Budget 14 00 – Rechnungsprüfungsamt**

### Produkte

#### 1.1.1.2.04 Rechnungsprüfung

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben*
2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*
3. *Sonstige Transfererträge*
4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

**431100 Verwaltungsgebühren – 31.217,00/45.500,00 Euro**

*Aufgrund Corona bedingter Abordnungen von zwischenzeitlich 4 Mitarbeitern, kam es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Bearbeitung.  
Zwei weitere Jahresabschlüsse wurden geprüft (Sandersdorf, Aken)  
Rechnungslegung erfolgte im Januar 2021.*

5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

**24.783,90 Euro/34.500,00 Euro**

*448300 Erträge aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden  
17.033,90 Euro/6.000,00 Euro*

*Es wurden insgesamt Mehreinnahmen in Höhe von 11.033,90 Euro erzielt, ursächlich hierfür sind die Gebühren für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Zweckverbandes Goitzsche.  
Im Übrigen setzen sich die Einnahmen aus den erarbeiteten Feststellungsvermerken zu den Jahresabschlüssen der Zweckverbände zusammen und der Prüfung des Jahresabschlusses der Regionalen Planungsgemeinschaft.*

*448500 Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen  
7.316,00 Euro/28.500 Euro*

*Die Minderausgaben resultieren daraus, dass für die Prüfung der Jahresabschlüsse der KomBA-ABI ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen beauftragt werden soll. Eine entsprechende Ausschreibung ist in Vorbereitung. Das RPA ist infolge einer Langzeiterkrankung zurzeit nicht in der Lage diese Prüfungen zeitnah durchzuführen.*

*448600 Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen*

*434,00 Euro/ 0,00 Euro*

Hier wurden die Gebühren für den erarbeiteten Feststellungsvermerk zum Jahresabschluss 2019 des „Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe)“ gebucht.

6. *Sonstige ordentliche Erträge*

7. *Finanzerträge*

**b) Aufwendungen**

10. *Personalaufwendungen*

12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*  
629,23 Euro/900,00 Euro

**525100** – Haltung von Fahrzeugen – 87,62 Euro/300,00 Euro  
geringe Ausgaben, Corona bedingt wenig Außendienst

**525200** – Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände – 372,20 Euro/400,00 Euro

**525500** – Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur – 169,41 Euro/200,00 Euro

13. *Transferaufwendungen*

14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*  
3.960,80 Euro/7.900,00 Euro

**541102** – Dienstreiseaufwendungen – 3.083,95 Euro/5.000 Euro  
Corona bedingt sind weniger Kosten angefallen, da Vorortprüfungen auf ein Minimum beschränkt worden sind

**543101** – Bürobedarf – 80,67 Euro/1.300,00 Euro  
noch keine Umlage erfolgt, daher können keine Aussagen gemacht werden

**543102** – Bücher u. Zeitschriften – 716,80 Euro/1.500,00 Euro  
Anschaffung erfolgt nach Bedarf u. Notwendigkeit

**543116** – Postgebühren – 79,38 Euro/100 Euro

15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

**II. Finanzrechnung**

a) *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

b) *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

**III. Zielerreichung**

**Ziele resultieren noch aus Vorjahren, werden mit der Planung 2021 angepasst**

**Landkreis**

- Jahresabschluss 2013 – vorgelegt am 24.07.2020, im November mit der Prüfung begonnen
- Eröffnungsbilanz wurde 2018 geprüft
- Kassen- u. Handvorschussprüfungen – 5

- Pandemiebedingt wurden keine weiteren Prüfungen in den Schulen vorgenommen.
- 1 Kassenprüfung Landkreis
  - Bis 31.12. wurden ca. 240 Vergaben u. 40 Verwendungsnachweise geprüft

#### Kreisangehörige Kommunen o. eigenes RPA

Geprüft worden sind:

- 1 Jahresabschluss 2014
- 1 Jahresabschluss 2015
- 2 Jahresabschlüsse 2016 geprüft, Rechnungsstellung Januar 2021
- 1 Eröffnungsbilanz 2014 geprüft (damit Prüfung der Eröffnungsbilanzen abgeschlossen)
- 
- 1 Kassenprüfung ist erfolgt
- 57 Verwendungsnachweisprüfungen sind geprüft
- 15 Vergaben geprüft

#### Anstalt des öffentlichen Rechts

- 5 Verwendungsnachweise geprüft
- Jahresrechnung 2018 wird durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft

#### Zweckverbände

Geprüft:

- 1 Jahresabschluss 2014
- 1 Jahresabschluss 2019
- 6 Feststellungsvermerke (Jahresabschlüsse 2019)
- 1 Feststellungsvermerk (Jahresabschluss 2018)
- 6 Verwendungsnachweise

#### Eigenbetrieb

- 1 Feststellungsvermerk wurde erstellt (Jahresabschluss 2019 des „Eigenbetriebes Stadtwerke Aken“)





## **Budget 15 00 – Kommunalaufsichtsamt**

### Produkte

1115 01      *Kommunalaufsicht*  
1212 01      *Statistik und Wahlen*

### **I.      Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

1.      *Steuern und ähnliche Abgaben*
2.      *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*
3.      *Sonstige Transfererträge*
4.      *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*
5.      *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Erträge z.B. aus Auslagenersatz/Verwaltungskosten sind nicht entstanden. Ab 2021 kein Planansatz (100 €) mehr.

6.      *Sonstige ordentliche Erträge*
7.      *Finanzerträge*

#### b) Aufwendungen

10.     *Personalaufwendungen*
12.     *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Lt. Ergebnis- und Finanzrechnung wurden die durch Amt 15 planbaren Ansätze nicht ausgeschöpft. Ursächlich ist eine sparsame Mittelbewirtschaftung. Im Übrigen dürfte die Ursache wohl in der noch nicht umgesetzten Buchung durch die ansatzbewirtschaftende Stelle (z.B. Bürobedarf; Haltung von Fahrzeugen) sein.

13.     *Transferaufwendungen*
14.     *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Lt. Ergebnis- und Finanzrechnung wurden die durch Amt 15 planbaren Ansätze nicht ausgeschöpft. Von den insgesamt geplanten Aufwendungen von 5.300 € sind zum Stichtag 2.926,12 € gebucht. Ursächlich dafür ist insbesondere, dass kaum Dienstreisen durchgeführt wurden, der Bürobedarf (Plan 800 €) sowie die Postgebühren (Plan 500 €) noch nicht final abgerechnet wurde. Bekanntmachungen für die Gemeinden/Zweckverbände (Plan 400 €) mussten nicht vorgenommen werden. Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten sind nicht angefallen (Plan 1.300 €). Der Ansatz für Bücher/Zeitschriften (Plan 1.800 €) entwickelte sich nahezu plangemäß.

15.     *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

## II. Finanzrechnung

Von Amt 15 finanzwirksam und abweichend von Ergebnishaushalt 2020 beplant sind Einzahlungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit den Abschlagszahlungen des Landes an den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden für die im Jahr 2021 stattfindende Landtagswahl sowie die noch in 2020 dafür und für die Landratswahl vorzunehmenden Bekanntmachungen. Die Umsetzung erfolgte plangemäß. Die Landeszahlungen erreichten den Landkreis im IV. Quartal 2020 und wurden an die Gemeinden weitergeleitet. Die Bekanntmachungen erfolgten im IV. Quartal.

### a) *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

./.

### b) *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

./.

## III. Zielerreichung

Die mit dem Haushaltsplan 2020 festgesetzten Ziele werden planmäßig erreicht.







## Budget 20 00 – Kämmerei

### Produkte

111201	Haushaltsplanung und Haushaltsdurchführung
111202	Zahlungsabwicklung
111203	Vollstreckung von Forderungen/Vollzug
411101	Krankenhäuser

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

##### 5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Planansatz: 7.000 €                      Erfüllung:      0,00 €

Die Kämmerei erbringt für die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg (RPG) diverse buchhalterische Leistungen. Die entsprechende Rechnungslegung an die RPG erfolgte im Januar 2021 in Höhe von 7.793,17 € (entspricht: 111,33%), so dass die geplanten Erträge realisiert wurden.

##### 6. *Sonstige ordentliche Erträge*

Planansatz: 59.000 €                      Erfüllung:      45.909,72 € = 77,81 %

Unter dieser Position werden Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge sowie Vollstreckungsgebühren für die Beitreibung von Forderungen der KomBA nachgewiesen. Aufgrund der Corona-Pandemie war im zweiten Quartal und zum Ende des Jahres das Mahnwesen, die Beitreibung und Vollstreckung von Forderungen über mehrere Monate nur sehr eingeschränkt möglich, teils waren sie sogar gänzlich ausgesetzt. Die Planungsgrundlage ist der Bestand an Forderungen. Unter diesen erschwerten Bedingungen konnten nur 77,81 % des Planansatzes realisiert werden.

#### b) Aufwendungen

##### 12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Planansatz: 87.600 €                      Erfüllung:      76.946,79 € = 87,83 %

Im Wesentlichen sind in dieser Position die Leasingraten und die Wartung für die Kassenautomaten sowie deren regelmäßige Bestückung abgebildet.

##### 14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Planansatz: 859.000 €                      Erfüllung:      418 610,93 € = 48,73 %

Wesentlicher Bestandteil dieser Position sind die Einzelwertberichtigungen (EWB). Bei der EWB handelt es sich um eine Wertkorrektur auf bestehende Forderungen, z.B. durch Niederschlagung und Erlass. Bedingt durch die Corona-Situation ergeben sich Verzögerungen bei der Buchung der EWB. Der derzeit abgegebildete Arbeitsstand entspricht 48,73% des Planansatzes.

15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

Planansatz: 100 €                      Erfüllung: 0 €

Der Planansatz ist für Verzinsung von Steuernachforderungen vorgesehen. Nach derzeitigem Erkenntnisstand fällt im Haushaltsjahr 2020 kein Aufwand an.

16. *bilanzielle Abschreibungen*

Planansatz: 120.000 €                  Erfüllung: 27.242,12

Die bilanziellen Abschreibungen werden im Wesentlichen bei der Erststellung des Jahresabschlusses erfasst. Der derzeitige Stand bildet einen Arbeitsstand ab.

**II.                      Finanzrechnung**

*b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

Planansatz: 2.000 €                      Erfüllung: 2.098,43 € = 104,92 %

Die Beschaffung der geplanten Büroausstattung erfolgte unterjährig planmäßig und wurde teilweise aus dem Deckungsring im Budget finanziert.

**III.                      Zielstellung**

Produkt 111201 – Haushaltsplanung und Haushaltsdurchführung:  
*Erarbeitung einer stabilen und transparenten Haushaltsplanung unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze bei immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen.*

Der Haushaltsplan 2020 wurde am 05. März 2020 (Beschluss-Nr. 031-04/2020) vom Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschlossen und durch das Landesverwaltungsamt am 22. April 2020 genehmigt.

Produkt 111202 - Zahlungsabwicklung  
*Aufrechterhaltung der ständigen Zahlungsfähigkeit; Umsetzung der Grundsätze der ordentlichen Buchführung*

Am 31.12.2019 betragen die Liquiditätskredite 52,0 Mio. €. Zum Stichtag 30.06.2020 beliefen sie sich auf 43,5 Mio. € und zum 31.12.2020 auf 41,00 Mio. €. Damit ist das Ziel eine weitere Absenkung bis zum Jahresende zu realisieren, erreicht worden.

Produkt 111203 – Vollstreckung von Forderungen/Vollzug  
*größtmögliche Anzahl beigetriebener Forderungen*

Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen konnte nur in begrenztem Umfang an der Zielerreichung gearbeitet werden.

Produkt 411101 - Krankenhäuser  
*Erfüllung der gesetzlichen Forderungen*

Die Haftpflichtumlage für den Kommunalen Schadensausgleich (KSA) für das Krankenhausrisiko wurde planmäßig gezahlt.







## Budget 90 00 – Finanzwirtschaft

### Produkte

611101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
612101	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

##### 1. *Steuern und ähnliche Abgaben*

Planansatz: 6.852.000 € Erfüllung: 11.566.924,73 € = 168,81 %

Diese Ertragsart beinhaltet den Landesanteil für die Umsetzung SGB II sowie die Sonderbedarfsergänzungszuweisungen (SoBEZ).

Der Erfüllungsstand liegt bei 168,81 %. Grund hierfür ist eine außerplanmäßige Erstattung für die Kosten der Unterkunft zum Ausgleich der Mehrbelastung aufgrund der Corona-Pandemie i.H.v. 4.895.697,85 €.

##### 2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

Planansatz: 118.223.800 € Erfüllung: 118.092.757,85 € = 99,89 %

Die Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (FAG) wurden im 1. Quartal 2020 festgesetzt und dementsprechend für das gesamte Haushaltsjahr 2020 angeordnet.

Die Ergänzungszuweisungen gemäß § 7 FAG Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II fallen in 2020 um 131.386 € geringer aus, als ursprünglich erwartet.

Die Mindererträge konnten durch höhere Zinseinnahmen und geringere Zinsaufwendungen innerhalb des Budgets kompensiert werden.

##### 3. *Sonstige Transfererträge*

Planansatz: 153.900 € Erfüllung: 153.976,26 € = 100,05 %

Gemäß Auseinandersetzungsvereinbarung zur Kreisgebietsreform vom 13. April 2007 werden die Schulden des ehemaligen Landkreises Anhalt-Zerbst prozentual auf die Landkreise Wittenberg und Jerichower Land sowie die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau aufgeteilt und die Schuldendienstleistungen anteilig erstattet. Zum Jahresende konnten die geplanten Erträge vollumfänglich realisiert werden.

##### 6. *Sonstige ordentliche Erträge*

Planansatz: 2.430.200,00 € Erfüllung: 0 €

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die hier nachzuweisen sind, werden erst mit Erstellung des Jahresabschlusses gebucht.

##### 7. *Finanzerträge*

Planansatz: 10.000 € Erfüllung: 76.921,95 €  
(fortgeschriebener Planansatz: 26.759,57 €)

Durch negative Zinsen bei Liquiditätskrediten konnten deutliche Mehrerträge erzielt werden. Die Höhe der Zinsen ist nicht planbar, sondern kann nur vorsichtig geschätzt werden.

## b) Aufwendungen

### 15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

Planansatz: 842.900 €      Erfüllung: 644.074,49 € = 76,41 %  
(Stand 11.01.2021)

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite fallen niedriger aus als geplant. Ursache dafür ist, dass die zum Jahresende 2019 vorgesehenen Investitionskreditaufnahmen erst in 2020 realisiert wurden und günstigere Konditionen vereinbart werden konnten. Die Kreditaufnahmen erfolgten nach Baufortschritt. Auf Grund dessen gibt es auch Verschiebungen bei der Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2020 nach 2021. Ebenso profitiert der Landkreis bei der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten von der derzeitigen Kapitalmarktsituation. Zum Jahresende konnte so eine deutliche Einsparung realisiert werden.

## **II. Finanzrechnung**

### *a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

Planansatz: 3.732.500 €      Erfüllung: 3.732.535,00 € = 100,00 %  
(Stand 11.01.2021)

In dieser Position wird die kommunale Investitionspauschale und die Kommunalpauschale abgebildet. Der Erfüllungsstand entspricht 100,00 % und ist somit planmäßig.

## **III. Zielstellung**

### Produkt 611101 – Allgemeine Zuweisungen und Umlagen *Verhinderung eines strukturellen Fehlbedarfes*

Das Ziel konnte durch die Ergebnis- und Finanzplanung 2020 erreicht werden.

### Produkt 612101 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft *Verringerung des Schuldendienstes*

Da zum Ende des Haushaltsjahres 2020 keine weiteren Kreditaufnahmen erfolgten, konnte der Schuldenstand um ca. 822.300 € gesenkt werden. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2020 21.020.705,86 €.









Wesentliche Ursache für die Abweichung zum Stichtag 31.12.2020 sind Minderaufwendungen bei den Sachverständigenkosten sowie den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit. Corona bedingt wurden weniger Dienstreisen durchgeführt, was zu Minderaufwendungen führte.

Weiterhin stehen noch Kostenerstattungen an das Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen in Höhe von ca. 6.000 € aus. Hierbei handelt es sich um die Kostenbeteiligung für die Untersuchung der Klageaussichten gegen das Land Sachsen-Anhalt bezüglich der Krankenhausfinanzierung.

#### Sachverständigenkosten ./. 46 T€

Auch im 2. Halbjahr des Jahres 2020 haben die Sachverständigen angezeigt, dass sie Corona bedingt die Prüf- und Reisetätigkeit einschränken. Die Prüfung von Vorgängen zur Fortentwicklung der Beteiligungen mit Unterstützung Dritter ist daher auch im 2. Halbjahr 2020 ins Stocken geraten. Insbesondere die Aufträge zur Umsetzung des Finanzierungsbeschlusses der Frauenfachklinik und zur Vertragsgestaltung für den Ausstieg aus der BQP mussten verschoben werden. Daher werden hierfür im Rahmen des Jahresabschlusses Ermächtigungsübertragungen in Höhe von ca. 20 T€ beantragt.

Im Rahmen der Erstellung von Beihilfeberichten für die Jahre 2018 und 2019 für die Kreisvolkshochschule und Musikschulen sind in 2020 erbrachte Leistungen mit einem Wertumfang von ca. 11.500 € noch nicht abgerechnet worden. Diese Aufwendungen sind nach Vorlage der Rechnung noch dem Haushaltsjahr 2020 zuzurechnen.

#### Ehrenamtliche Tätigkeit ./. 15 T€

Auf Grund der Corona-Situation fielen im Jahr 2020 viele Ausschusssitzungen aus, so dass dadurch kein Sitzungsgeld und keine Reisekosten gezahlt wurden.

## **II. Finanzrechnung**

### *b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

Planansatz: 4.500 €                      Erfüllung: 3.401,55 €                      = 75,6%

Im Haushaltsjahr 2020 war die Anschaffung diverser Büroausstattungen geplant, die auch erfolgte. Eine Rechnung in Höhe von 778,95 € liegt im Amt für Zentrale Dienst vor, wurde dem Produkt 111205 (Beteiligungsmanagement) jedoch noch nicht zugeordnet.

## **III. Zielerreichung**

### 1111 07 – Geschäftsführung für Kreistag und Ausschüsse

*Einhaltung der Ladungsfristen, Einhaltung der Fristen für die Protokollerstellung, Einstellung der Einladungen mit Vorlagen vor der Sitzung ins Intranet, jährliche Überprüfung der Aktualität des Kreisrechts*

Die gesetzten Ziele wurden im Haushaltsjahr 2020 grundsätzlich erreicht. Durch Krankheit und erhöhtes Arbeitsaufkommen (wöchentliche Haushaltsberatungen) gab es kurzzeitige Verzögerungen bei der Protokollerstellung. Die Protokolle wurden nachgereicht.

### 1112 05 – Beteiligungsmanagement

*jährliche Überprüfung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen, fristgemäße Erstellung des Beteiligungsberichtes*

Das Leistungsziel für 2020 wurde erreicht. Im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts 2019 zur Haushaltssatzung 2021 fand auch die jährliche Überprüfung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen des

Landkreises für 2020 statt. Der öffentliche Zweck wurde von allen Unternehmen erfüllt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Beteiligungen des Landkreises in den Folgejahren können noch nicht eingeschätzt werden. Der Beteiligungsbericht wird dem Kreistag mit der Haushaltssatzung vorgelegt und erörtert.

#### 1113 05 – Zentrale Vergabestelle

*Rechtmäßige Vergabe zu 100%*

Die Zielstellung wurde erfüllt. Es sind keine negativ ausgegangen Klageverfahren zu verzeichnen.

#### 1114 02 – Rechtsangelegenheiten

*Bearbeiten der Anfragen der OE innerhalb von 4 Wochen*

*Fertigung von Strafanzeigen innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen*

Die Ziele wurden erreicht.

#### 1114 03 – Grundstücksverkehrsangelegenheiten

*Abarbeitung der Anträge innerhalb der gesetzlichen Frist, Vermeidung von Kostenforderungen gegenüber dem Landkreis, insbesondere bei der Geltendmachung bestehender Vergütungsansprüche, Aufwandsentschädigungen und Erstattung von entstandenen Auslagen der bestellten gesetzlichen Vertreter*

Ziele wurden erfüllt. Die fristgebundenen Anträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz sind in Gänze termingerecht beschieden; Kostenforderungen im Rahmen der Gesetzlichen Vertretung sind dem Landkreis nicht entstanden.

#### 1114 04 – Offene Vermögensfragen

*Abarbeitung der Anträge, Abschluss der Akten*

Die Antragsbearbeitung und der Aktenabschluss erfolgten im möglichen Rahmen.

#### 1114 05 – EU-Beihilferecht

*Schrittweise weitere Überprüfung der Einhaltung des EU-Beihilferechts in der Landkreisverwaltung und gegenüber Beteiligungsunternehmen, Eigenbetrieben sowie sonstigen Unternehmen der Landkreisverwaltung in Abstimmung mit dem Beteiligungsmanagement*

Die Prüfung der Vorgänge und Erteilung von Handlungsempfehlungen sowie die Durchführung von Umsetzungsmaßnahmen auf dem Gebiet des EU-Beihilferechts werden weiter schrittweise umgesetzt.







## Budget 32 00 – Ordnungsamt

### Produkte

1221 01	Sicherheit und Ordnung
1225 01	Straßenverkehrsangelegenheiten
1226 01	Fahrerlaubniswesen und Fahrschulaufsicht
1226 02	Fahrzeugzulassung

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben*

-----

2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

Plan ist erfüllt.

Sachkonto 414100 Zuweisungen vom Land: Im Produkt Sicherheit und Ordnung sind dies Zuweisungen nach § 48 a Landesjagdgesetz, im Produkt Fahrzeugzulassung für die Wahrnehmung steuerlicher Aufgaben des Landes.

3. *Sonstige Transfererträge*

-----

4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Hier steht per 31.12.2020 ein Erfüllungsstand von rund 90 % zu Buche. Grund hierfür dürften in erster Linie die coronabedingten Einschränkungen der Leistungen der Verwaltung im Berichtszeitraum sein. Insbesondere Fahrerlaubnisumtausche, Kraftfahrzeugzulassungen und Genehmigungen im gewerblichen Kraftverkehr wurden nicht im gewohnten Maße vorgenommen. Insofern ist die erreichte Erfüllung zufriedenstellend.

5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Hier handelt es sich um Erlöse für Aluschrott (Verkauf von in der Zulassungsbehörde zurückgelassener ungültiger Kfz-Kennzeichenschilder). Die Abhol- bzw. Verwertungsdaten sind nicht regelmäßig. Der Plan ist nicht erfüllt.

6. *Sonstige ordentliche Erträge*

Das Planziel ist erfüllt.

7. *Finanzerträge*

-----

#### b) Aufwendungen

10. *Personalaufwendungen*

-----

12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Auch hier wurden coronabedingt nur rund 80 % der geplanten Mittel aufgewendet. So wurde nur eine Fischerprüfung durchgeführt. Kosten für die Haltung von Fahrzeugen wurden wegen der Nichtdurchführung von Dienstfahrten nicht verbraucht.

13. *Transferaufwendungen*

-----

14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Die Aufwendungen betragen ca. 70 % der Plansumme. Gründe sind die geringere Anzahl anzufertigender Kartenführerscheine wegen geringerer Antragszahlen, geringere Dienstreisekosten und geringere Kosten für Bürobedarf.

15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

-----

**II. Finanzrechnung**

*a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

-----

*b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

Der Erwerb entsprechender Vermögensgegenstände ist in der geplanten Höhe beabsichtigt und z. T. beauftragt.

**III. Zielerreichung**

Produkt 1221 01      Sicherheit und Ordnung

Ziel der Arbeit innerhalb dieses Produktes ist es, die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Rahmen der vom Bundes- und Landesgesetzgeber übertragenen Aufgaben zu gewährleisten. Dieses Ziel wird regelmäßig erfüllt.

Produkt 1225 01      Straßenverkehrsangelegenheiten

Das Ziel, die Verkehrssicherheit mittels gesetzeskonformer Beschilderung der Verkehrswege herzustellen, wird regelmäßig erfüllt.

Auch die entsprechenden Ausnahmegenehmigungen werden nach Ausübung pflichtgemäßen Ermessens erteilt.

Produkt 1226 01      Fahrerlaubniswesen und Fahrschulaufsicht

Produkt 1226 02      Fahrzeugzulassung

Auch in diesen beiden speziellen gefahrenabwehrenden Aufgabengebieten wird das Ziel der Herstellung von Sicherheit im Straßenverkehr durch jede einzelne Verwaltungshandlung erfüllt.







## Budget 33 00 – Amt für Ausländerangelegenheiten

### Produkte

11 11 11	Migrationskoordinatoren
12 28 01	Ausländer-, Staatsangehörigkeits- und Personenstandaufgaben
31 31 01	Hilfen für Asylbewerber (Flüchtlinge)
31 55 01	Soziale Einrichtungen und Betreuung für Flüchtlinge

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben*  
kein Planansatz

2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*  
Ansatz und Buchungen über A 80

3. *Sonstige Transfererträge*  
Planansatz 228.600,00 Euro  
Ergebnis 11.01.2021 13.082,74 Euro (Stand 31.12.2020)

**Begründung:** Der Planansatz wurde nicht erreicht. Die Einnahmen aus dem Sachkonto 42 21 00 in Höhe von ca. 200.000,- Euro wurden vom Land nicht erstattet, da der Fall der Rückzahlung nach § 2 Abs. 2 AufnG aus Vorjahren 2020 nicht eingetreten ist.

4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*  
Planansatz 142.000,00 Euro  
Ergebnis 11.01.2021 118.959,96 Euro (Stand 31.12.2020)

**Begründung:** Der Planansatz wurde im Jahr 2020 nicht erreicht. Aufgrund der Corona-Pandemie war die Kreisverwaltung zeitweilig geschlossen, daher konnten in dieser Zeit Anträge auf Aufenthaltstitel nicht abschließend bearbeitet werden (Reduzierung der persönlichen Kontakte). Demzufolge wurden auch weniger Einnahmen erzielt (keine Aushändigung der Aufenthaltstitel).

5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*  
Planansatz 7.540.600,00 Euro  
Ergebnis 11.01.2021 5.059.265,07 Euro (Stand 31.12.2020)

**Begründung:** Die Verrechnung der Guthaben aus Energie und Wärmeabrechnungen (Sachkonto 44 61 03) erfolgen immer zum Vorjahr.

Die Kostenerstattungen vom Land (Sachkonto 44 81 00) erfolgen quartalweise. Im IV. Quartal erfolgte lediglich eine Abschlagszahlung in Höhe von 254.250,00 €. Gemäß Erlass des MI v. 12.01.2021 – 35.11 – 12235 erfolgt nunmehr rückwirkend für das Jahr 2020 eine Neufestsetzung der Kostenpauschale je Person von 11.500,- € auf 11.100,- €. Die hieraus resultierenden Überzahlungen für die ersten drei Quartale 2020 sowie die Abschlagszahlung (IV. Quartal) werden mit der Quartalsauszahlung

(voraussichtlich zum 15.02.2021) im IV. Quartal verrechnet. Dadurch gibt sich eine Differenz zum Plan. Die Berechnung je Quartal erfolgt aufgrund gemeldeter Personen.

Plan 2020: 600 Personen

Ist 2020: 510 Personen im Durchschnitt

6. *Sonstige ordentliche Erträge*

Planansatz 100,00 Euro

Ergebnis 11.01.2021 0,00 Euro (Stand 31.12.2020)

**Begründung:** Zwangsgelder sind im A33 im Jahr 2020 nicht angefallen.

7. *Finanzerträge*

kein Planansatz

b) Aufwendungen

10. *Personalaufwendungen*

Die Zuständigkeit liegt beim Personalamt.

12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Planansatz 2.004.900,00 Euro

Ergebnis 11.01.2021 1.991.661,50 Euro (Stand 31.12.2020)

**Begründung:** Der Planansatz war auskömmlich. In dieser Position werden u.a. abgebildet: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Aufwendung für Mieten und Pachten, Bewirtschaftungskosten.

Beim Sachkonto 52 71 40 handelt es sich um Ausgestaltung von Einbürgerungsveranstaltungen und Aufwendungen für die Willkommenskultur und Interkulturelle Wochen. Der Planansatz war auskömmlich. Als Gründe hierfür sind die Nichtbesetzung der 2. Personalstelle Migartionskoordination und aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführte Veranstaltungen im Rahmen der Willkommenskultur sowie die Nichtbesetzung der Personalstelle Rückkehrberatung aufzuführen.

13. *Transferaufwendungen*

Planansatz 2.902.000,00 Euro

Ergebnis 11.01.2021 2.807.454,49 Euro (Stand 31.12.2020)

**Begründung:** Der Planansatz war auskömmlich. Die Konten dieses Produktes wurden regelmäßig auch in der Corona-Pandemie bebucht, da Auszahlungen an die Personen nach dem AsylbLG auch in diesen Monaten erfolgten.

14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Planansatz 2.035.700,00 Euro

Ergebnis 11.01.2021 708.845,34 Euro (Stand 31.12.2020)

**Begründung:** Der Planansatz wird nicht überschritten. Die bisherige Untererfüllung ist zum einem dem Sachkonto 54 51 00 geschuldet. Hier sind die Kosten verankert, die aus der Pauschale des Landes an das Land zurückgezahlt werden müssen. Diese werden mit dem folgenden Abschlag verrechnet.

Zum anderen konnten auf Grund der Corona-Pandemie die Anträge auf Aufenthaltstitel nicht abschließend bearbeitet werden (keine Aushändigung der Aufenthaltstitel möglich). Aus diesem Grund wurden auch weniger Rechnungen der Bundesdruckerei gestellt und bezahlt (Sachkonto 54 31 01).

Sachkonto 54 54 01, der Landkreis zahlt erst im Nachhinein quartalsweise an die Krankenkasse. Für das IV. Quartal liegt noch keine Forderung vor.

Sachkonto 54 55 00 - Rechnung der KomBA erfolgt erst im Laufe des Jahres 2021 für 2020.

Sachkonto 54 58 00 - Guthabenauszahlung aus Nebenkostenabrechnungen kann erst nach der NK-Abrechnung erfolgen.

15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*  
kein Planansatz

## **II. Finanzrechnung**

### *a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

Planansatz	325.000,00 Euro
Ergebnis 11.01.2021	324.794,98 Euro (Stand 31.12.2020)

Einzahlungen aus dem Verkauf des Objektes Quellendorferstraße In Köthen.  
Kaufpreiszahlung zum 31.07.2020.

### *b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

Planansatz	3.000,00 Euro
Fortgeschriebener Ansatz	5.439,43 Euro
Ergebnis 11.01.2021	8.206,08 Euro (Stand 31.12.2020)

**Begründung:** Im Jahr 2020 wurde folgendes angeschafft: 4 Sitz-/Stehische, 1 Kombi-Schrank, 1 Schreibtisch, 2 Büroschränke, 1 Notebook, 1 Sprühgerät, 1 Gasherd und 1 Schlagbohrhammer. Das Ist von 3.035,49 Euro ist eine Differenz aus dem Jahr 2019.

## **III. Zielerreichung**

Die mit dem Haushaltsplan 2020 festgesetzten Ziele wurden in den einzelnen Bereichen bereits erläutert. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten etliche Ziele im Jahr 2020 nicht erreicht werden.

Das A33 ist von der Anzahl der Ausländer, vor allem der zugewiesenen Personen abhängig. Der geplanten Durchschnittszahl von 600 Personen standen 2020 tatsächliche 510 Personen entgegen. Viele Faktoren können im Vorfeld eines Haushaltsjahres nur sehr schwer eingeschätzt werden, z.B. wie viele Personen zugewiesen werden, wie oft und wie intensiv diese Menschen krank werden, wie viele davon untertauchen, gekürzte Leistungen erhalten oder wie sehr die Wohnungen beschädigt werden. Aufgrund dieser Unwägbarkeiten kann die Haushaltsplanung nur sehr eingeschränkt die tatsächlichen Kosten im jeweils nächsten Jahr abbilden.







## Budget 38 00 – Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

### Produkte

1260 01 Brandschutz einschl. FTZ  
1281 01 Zivil- und Katastrophenschutz

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben*  
- keine Ansätze
2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*  
- bereits im 1. Halbjahr zu 100 % erfüllt
3. *Sonstige Transfererträge*  
- keine Ansätze
4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*  
SK 432100: - fehlende Einnahmen durch Corona-Pandemie,  
Atenschutzübungsanlage und Brandcontainer (FTZ) konnten nicht  
wie gewohnt genutzt werden (13010.11000)
5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*  
SK 448200-448800: - Veranschlagung der Leistungen, das 1. Jahr in diesen Konten,  
Berechnung beruhte auf Vorjahre,  
- der größte Anteil dieser Einnahmen fällt auf die Erstattung der  
Beiträge z. Feuerwehrunfallkasse von Städten/Gemeinden.  
  
SK 446106 – Ersatzleistung für Schadensfälle; hier: verunfalltes HLF  
\* keine Beschaffung eines neuen HLF 20 in 2020 erfolgt, daher wurden  
diese Mittel nicht benötigt; neue Veranschlagung in 2021  
(99999.00390)
6. *Sonstige ordentliche Erträge*  
keine Ansätze
7. *Finanzerträge*  
keine Ansätze

#### b) Aufwendungen

10. *Personalaufwendungen*  
501900: - coronabedingter Ausfall der Ausbildungen im Brandschutz und Katasstro-  
phenschutz (13010.41600 und 50190.40028)  
  
- im FTZ erfolgte die Planung für Ausbilder/Helfer der Kreisausbildung im SK  
501900; durch Aufnahme der Leistung in die Entschädigungssatzung wird  
es aber im SK 542100 (54210.40013) verbucht. (AO = 10.989,76 €)
12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*  
523100: - Ausgaben wie geplant; die Abrechnungen für 9-12/2020 vom Deutschen  
Förderverein für Sanitätswesen und Hafenbetrieb Aken sind noch nicht

verbucht (14000.53010)

525100: - weniger Reparaturen/Inspektionen angefallen im KatS (14000.55000) und FTZ (13010.55000)

525200: - geplante Anschaffungen im KatS. wurden verschoben aufgrund der Corona-Pandemie (525200.40040)

525500: - im Kat.S (14000.52000) fehlen noch Umbuchungen von A10 für Kopierkosten von 7-12/2020  
- Vorhaltung v. Mitteln für Reparaturen;

526101: - im BS (13000.56200) und Kat.S (52610.40006) Wegfall von Ausbildungen durch Corona-Pandemie

526102: - Kat.S; geplante Erstausrüstung d. Kradfahrer bereits 2019 erfolgt  
- es stehen noch 2 Lieferungen aus, die 2020 bestellt wurden, hier wird eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 2000 € beantragt (52610.40008)

526108: - FTZ; weniger Schutzkleidung benötigt, als geplant (13010.56000)

527100+527110+527140: - durch Corona keine Ausbildungen im BS u. KS, daher daher wenig verbraucht

527160: - keine Festveranstaltungen durch Corona, daher Mittel nicht ausgeschöpft (13000.63800)

528100: - geringer Verbrauch durch Corona/Arbeitsausfälle (13010.52011 + 52810.40056))

13. *Transferaufwendungen*

531200: - 53120.40016 + 53210.40017 – Ausfälle durch Corona-Pandemie (kaum Ausbildungslager, weniger Jubiläen)

14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

541102 – Wegfall der Erstattung von Dienstreisekosten durch Ausfall der Ausbildung im Katastrophenschutzstab durch Corona (14000.65400)

542100: - im BS + KS weniger Ausgaben durch Erkrankung des Kreisbrandmeisters von 8-12/2020, kaum Anfall von Lohnersatzleistungen (Corona/Krankheit), Ausfälle in der Ausbildung d. Corona(13000.40100 + 54210.40001)  
- Im FTZ sind hier die Ausgaben angeordnet, die in 501900 geplant waren (durch Aufnahme dieser Leistungen in die Entschädigungssatzung) (54210.40013)

543106: - Vorhaltung von Mitteln für Großschadensereignisse (14000.65800 KS)

15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

- Mittel verbraucht, wie geplant (monatl. Raten)

**II. Finanzrechnung**

a) *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

231100: - Wegfall der Fördermittel in Höhe von 190.000 € für Anschaffung HLF 20, Ablehnungsbescheid des Ministeriums

- Fördermittel in Höhe von 315.000 € für Anschaffung TLF werden nun doch erst in 2021 ausgereicht; Neuveranschlagung im 2021 ist erfolgt

234100: - geringere Einnahmen der Feuerschutzsteuer, nur 65.977,02 € gegen 109.697,78 € in 2019; Kappung durch Land Sachsen-Anhalt um ca. 40% (23410.00089)

In 2020 nicht geplante Sonderförderungen vom Land S-A:

234100 (23410.00110)

- Lt. Fördermittelbescheid vom 14.07.2020 (Sonderförderung Digitalfunk) werden Fördermittel in Höhe von max. 10.240 € für die Beschaffung von Funktechnik ausgereicht. Hiervon sollen 16 Funkgeräte von den geplanten 100 Stück finanziert werden. Das Geld ist am 29.12.2020 eingegangen.

Ein Übertrag nach 2021 soll erfolgen. (wird beantragt)

234100 (23410.00112)

- Lt. Fördermittelbescheid v. 09.07.2020 wird die Beschaffung von 5 Löschwasserbehältern zu 90% vom LSA gefördert. Die Fördersumme in Höhe von 38.642,62 € ist am 29.12.2020 eingegangen.

Ein Übertrag nach 2021 soll erfolgen. (wird beantragt)

#### b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

071100: - Wegfall von 400.000 € durch Nichtanschaffung d. HLF 20; Ablehnungsbescheid v. Ministerium (07110.40003)

- die Anschaffung des TLF erfolgt erst in 2021; 360.000 € wurden nicht benötigt; diese Maßnahme ist erneut im Haushaltsplan 2021 mit nur 315.000 € (=Zuwendungshöhe s. 231100) veranschlagt

- es soll der Eigenanteil in Höhe von 45.000 € über eine Ermächtigungsübertragung nach 2021 verschoben werden

- FTZ - 8.000 € - die Anschaffung eines Gabelstaplers im Brandschutz wurde verworfen; die Maßnahme soll 2021 über Leasing finanziert werden

- die Ausschreibung und Vergabe für die Anschaffung eines KTW im FD Sanität wurde in 2020 begonnen; hier wird eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 125.000 € beantragt (14000.93505)

082100: - der Preis für 10 Chemiekalienanzüge war nach der Ausschreibung erheblich günstiger (21.924,00 €), somit wurden die 40.000 € nicht ausgeschöpft Die Anordnung ist in 2020 gebucht und das IST in 2021. (13010.93530)

- im KS stehen noch 2 Rechnungen aus; es erfolgte in 2020 die Bestellung eines Stromerzeugers und 1x Erdungsmaterial für Gefahrgutpumpen Die Lieferung erfolgte und erfolgt erst noch in 2021. Es wird eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 11.000 € beantragt. (14000.93501)

082200: - BS – geplant war die Anschaffung von 100 HRT, die Bestellung erfolgte 2020 wobei die Lieferung erst in 2021 erfolgt; hier wird eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 60.000 beantragt Der Ansatz wird nicht in vollem Umfang ausgeschöpft. (13000.52011)

- KS – im 3. Quartal 2020 wurde wie geplant noch eine mobile Beleuchtung bestellt, welche erst in 2021 geliefert wurde, hier erfolgt ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung in Höhe der Rechnung 841,82 €

- hier waren 600 € geplant für die Anschaffung einer Sicherheitsabsperrung, diese musste aber in die 525200 gebucht werden (14000.93507)

### III. **Zielerreichung**

#### *Brandschutz – 1260 01*

- *Die Einhaltung der Prüfzyklen im FTZ werden beachtet und eingehalten, soweit es in unseren Möglichkeiten steht.*
- *Die Durchführung der Lehrgänge und Abnahme von Prüfungen gem. Plan konnte durch Corona nur bedingt erfolgen. Somit konnte das Ziel in diesem Haushaltsjahr nicht in gewohntem Umfang erreicht werden.*

#### *Katastrophenschutz – 1281 01*

- *Die Unterhaltung und Ausbildung der Katastrophenschutz-Einheiten sowie die Durchführung jährlicher Übungen konnten auch hier durch Corona nicht wie gewohnt erfüllt werden.*
- *Ebenfalls kann die Aktualisierung der Gefahrenabwehrplanung in diesem Jahr durch Corona nicht wie gewohnt erfolgen.*







## Budget 38.01 – Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

### Produkte

1271 01      *Rettungsdienst*  
1271 02      *Einsatzleitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr*

### **I.      Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

1.      *Steuern und ähnliche Abgaben*  
         *- keine Ansätze*
2.      *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*  
         *- keine Ansätze*
3.      *Sonstige Transfererträge*  
         *- keine Ansätze*
4.      *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*  
         *SK 432100: - es wird kostendeckend verhandelt und geplant; die Einnahmen sind*  
                 *aber auch abhängig von der Anzahl der Einsätze im Rettungsdienst*
5.      *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*  
         *SK 441100: - Erfüllung planmäßig; die Abrechnung für das 4. Quartal steht noch aus*
6.      *Sonstige ordentliche Erträge*  
         *keine Ansätze außer Rückstellungen, die zum Jahresende abgerechnet werden*
7.      *Finanzerträge*  
         *keine Ansätze*

#### b) Aufwendungen

10.     *Personalaufwendungen*  
         *501900 – RD – die Abrechnung der Notärzte für die 2. Jahreshälfte in Höhe von*  
                 *7.360 € ist noch nicht berücksichtigt (AO am 18.01.21 erfolgt)*  
                 *- fehlende Ausbildung durch Corona (50190.40029)*
12.     *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*  
         *523100: - im Rettungsdienst folgen die Betriebs- u. Nebenkostenabrechnungen der*  
                 *Rettungswachen für 2020 erst im Jahr 2021; die Mittel werden dafür noch*  
                 *benötigt, da diese in 2020 verbucht werden (16000.53010)*  
                 *- Leitstelle; hier machen sich die Einsparungen der Mehrwertsteuer für das*  
                 *2. Halbjahr bemerkbar und Siemens hatte vorab eine höhere Kalkulation*  
                 *abgegeben (16020.53020)*  
  
         *525100: - das Fahrzeug, wofür die Kosten stehen, wurde nicht in 2020 angeschafft;*  
                 *die Fahrzeugauslieferung folgt in 2021; Mittel wurden daher nicht benötigt*  
                 *(52510.40037)*  
  
         *525500: - RD – weniger Reparaturen an Funktechnik in 2020; Vorhaltung von Mitteln*  
                 *für ungeplante Reparaturen (16000.52000)*  
                 *- LST – fehlende Abrechnung von Siemens für E-Call 1. + 2. Quartal 2020*  
                 *(ca. 1.700 €); Rg. vom Polizeiamt kommt erst im Jahr 2021 (ca. 27.000 €);*

Abrechnung von Siemens zw. IP-Umstellung noch nicht erfolgt (ca. 28.600 €), hierfür war die Ermächtigung übertr. aus 2019 von 20.000 €; Vorhaltung von Mitteln für ungeplante Reparaturen (z.B. USV-Anlage)  
- auch hier macht sich die Senkung der Mehrwertsteuer bemerkbar (16020.52010)

526101 – dieser Ansatz wird benötigt für Buchungen in 501900 und 527100 im RD, Ende 2019 wurden beide SK neu angelegt, da die Zuordnung in 526101 falsch war  
- da auch hier durch Corona kaum Ausbildungen stattgefunden haben, wurde der Ansatz nicht voll ausgeschöpft (16000.52200)

527120: - die Kosten für Wartung Katretter sind geringer ausgefallen  
- 39.000 € ist eine Ermächtigungsübertragung aus 2019 für die Aktualisierung von Adressdaten und Kartenmaterial in der LST, die Ausführung dieser Leistungen erfolgte erst in 08/2020 und die tatsächlichen Ausgaben waren etwas geringer (gesamt 37.412,29 €) (527120.40041)

528100 – LST – teilweise erfolgen hier Buchungen auf 525200; Mittel nicht voll benötigt, geringer Bedarf in 2020 (16020.61000)

13. *Transferaufwendungen*  
- keine Ansätze

14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*  
543102: - LST – hier ist das „Handbuch für gefährliche Güter“ 2x gebucht, fällt eigentlich nur 1x im Jahr an; vermutlich ist die Rechnung im Dezember schon für die geplanten Ausgaben in 2021; in den Vorjahren ist diese Rechnung immer im Januar angefallen (16020.65100)

543108: - hier wurden Kosten vorgehalten, um eine evtl. Klage finanzieren zu können; diese ist ausgeblieben (16000.65500)

15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*  
- keine Ansätze

## **II. Finanzrechnung**

a) *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

- keine Ansätze

Auf dem PSK 127102.231100 (23110.00024) wurden 31.580,82 € verbucht, die nicht planbar waren. Diese Zuwendung gehört zu einer Ausgabe in 2017 – Einrichtung E-Call – unter 127102.082100 (16020.93510).

b) *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

071100: - die Lieferung des Kommandowagens beim Rettungsdienst erfolgt erst im Jahr 2021; hierzu wird eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 50.000 € beantragt (07110.40011)

082100: - LST – 25.700 € war eine Ermächtigungsübertragung aus 2019 für die Anschaffung einer neuen USV-Anlage; dies wurde aufgrund des Neubaus einer Leitstelle ausgesetzt; dafür sind Kosten für einen eventuellen Ausfall/Reparatur in 2021 im Aufwand geplant (08210.40029)

- 082200: - RD - die Bestellung der Funkgeräte für den Kommandowagen und dem RTW Radegast sind im Auftrag, der für den Bereich Brandschutz ausgelöst wurde, enthalten; die Lieferung erfolgt erst im Jahr 2021, hier folgt eine Antrag auf Ermächtigungsübertragung
- 8.000 € sind eine Ermächtigungsübertragung aus 2019, die nicht voll ausgeschöpft wurde (16000.52002)
  - LST – nicht vorhersehbare Anschaffungen, die über den Deckungsring des Budgets abgesichert waren (082200.40037)

### III. Zielerreichung

#### Rettungsdienst – 1271 01

- 1. Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes
- 2. Berücksichtigung der einzuhaltenden Hilfsfrist für Rettungstransportwagen innerhalb von zwölf Minuten sowie für Notärzte innerhalb von 20 Minuten in 95 v. H. aller Notfälle bei der Planung der Versorgungsziele gem. RettDG LSA
- 3. Überwachung des Leistungserbringers im bodengebundenen Rettungsdienst auf Einhaltung aller mit der Durchführung der übertragenen Leistung verbundenen Aufgaben

Die Erreichung dieser Ziele ist angestrebt, kann aber durch äußere Umstände nicht 100%ig erfolgen.

- Kostendeckung des Rettungsdienstes zu 100%
  - Die Planung erfolgt kostendeckend jedoch ist hier die tatsächliche Erfüllung abhängig von den Einsatzzahlen pro Jahr.

#### Einsatzleitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr – 1271 02

- 1. Einrichtung und Vorhaltung einer ständig besetzten Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- 2. Sofortige Entgegennahme und Bearbeitung von Hilfeersuchen über die Notrufnummer 112 sowie die Disposition und Koordination von Einsätzen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- 3. Wahrnehmung von Dienstleistungsaufgaben für die Gemeinden des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie anderen Dritten
- 4. Erteilung von notwendigen Auskünften, die für die Durchführung des Rettungsdienstes und die medizinische Versorgung der Bevölkerung bedeutsam sein könnten

Diese Ziele konnten weitestgehend erreicht werden.







## Budget 39 00 – Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

### Produkte

1223 01	Lebensmittelüberwachung
1223 02	Fleischhygiene
1223 03	Geflügelfleischhygiene Grimme
1224 01	Tierseuchen/Tierschutz

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

#### 4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Fortgeschriebener

Planansatz 2020 = 644.580,73 € Ergebnis 524.315,56 € Saldo – 120.265,17 €

Bemerkungen:

- Gebühreneinnahmen für Kontrolltätigkeiten im Lebensmittelbereich liegen, ausfallbedingt wegen Coronapause und damit reduzierter Kontrolltätigkeit per erstes Halbjahr, um die ca. 78 % Erfüllungsgrad.(nur Anlasskontrollen wurden durchgeführt)
- Im Bereich der ambulanten und stationären Fleischschau wurde ca. 80 % Deckung erreicht und liegen damit unter Plan. Die öffentliche Diskussion der Verbraucher um den Fleischkonsum, die Situation an den Schlachthöfen allgemein, wirkt sich auch auf die Schlacht-aktivitäten aus. Die Schlachtzahlen, vorallem bei Schweinen, gingen in den letzten Jahren kontinuierlich zurück.
- Zielerreichung der Gebühreneinnahmen im Entenschlachthof Grimme (Wiesenhof) liegt bei ca. 89,5 %. Dies ist abhängig von der Schlachtzahl an Tieren, worauf der LK ABI aber keinen Einfluss hat. Die Coronalage hat auch Auswirkungen auf die Mäster, die Lieferketten und damit auf die gesamte Schlachtsituation. Die monatlichen Schwankungen sind schwierig kosten- und personalseitig für unser Amt planbar.
- Im Bereich Tierseuchen/Tierschutz wurden die Vorgaben erreicht.
- Zu berücksichtigen ist, dass Einnahmen, die den Monat Dezember 2020 betreffen, eventuell noch nicht in das Ergebnis eingeflossen sind.

#### 5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Bemerkungen:

- kein Planansatz, aber jährlich 46,97 € eine Kostenerstattung vom Land, für die Erledigung der Aufgabe im Rahmen des Verbraucherinformationsgesetzes (VIG)

#### 6. *Sonstige ordentliche Erträge*

Fortgeschriebener

Planansatz 2020 = 26.119,82 € Ergebnis 31.885,00 € Saldo 5.765,18 €

Bemerkungen:

- hierbei handelt es sich um Zwangs-, Buß- und Verwargelder, wobei bisher verstärkt mit hohen Zwangsgeldern bei Schweine haltenden Betrieben gearbeitet

werden musste, um Maßnahmen durchzusetzen und diese Zwangsgelder letztendlich auch vollstreckt wurden.

## b) Aufwendungen

### 12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Fortgeschriebener

Planansatz 20200 = 81.708,55 €    Ergebnis 74.677,30 €    Saldo – 7.031,25 €

Bemerkungen:

- auf Grund der afrikanischen Schweinepest müssen alle im Landkreis erlegten Wildschweine auf Trichinen untersucht werden. Dadurch entstanden Kosten in Höhe von 6.596,47. Für diese Laboruntersuchungen bei Becit 12230.200 527.146 waren keine Mittel geplant.
- für besondere Aufwendungen für den Tierschutz 122.40100 527.100 waren 8.000 € geplant jedoch wurden auf Grund der extrem hohen Maßnahmen die durch unser Amt veranlasst werden mussten 43.320,00 € verausgabt. Hierzu zählen besonders die Ausgaben für Unterbringung und Futter sowie für die tierärztliche Versorgung der Tiere.
- Für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 12240.100 525.200 für die Kennzeichnung von Sperrgebieten Schweinepest/Geflügelpest wurden acht Akkuschauber und diverses Material beschafft

### 13. *Transferaufwendungen*

Fortgeschriebener

Planansatz 2020 = 15.000,-- €    Ergebnis 15.000,00 €    Saldo 0 €

Bemerkungen:

- Die freiwilligen Zuwendungen des LK ABI, von jeweils 5.000,-- € je Tierheim in BTF, KÖT und AZE wurden komplett ausgereicht.

### 14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Fortgeschriebener

Planansatz 2020 = 48.600 €    Ergebnis 36.343,95 €    Saldo -12.256,05 €

Bemerkungen:

- durch die umzusetzenden Hygienemaßnahmen reduzierten sich auch z.B. die Kosten für die Haltung von Fahrzeugen, da durch verstärkte Nutzung der Möglichkeit einer Telefonabstimmung auch eine damit reduzierte Fahrleistung verbunden war bzw. durch Aussetzung der Plankontrollen und erhöhtem Krankenstand im Lebensmittelbereich eine reduzierte Fahrtätigkeit vorhanden war
- Bestellungen im Bereich Bürobedarf z.B. wurden stark eingeschränkt, da bearbeitendes Personal fehlte wegen Ausfall durch Krankheit, Kinderbetreuung, Sondereinsätzen in Corona Maßnahmen usw.
- es wurden allerdings noch nicht alle Ausgaben durch das A 10 umgebucht
- die Gebühren für Post- und Briefsendungen wurde überzogen, da sich die allgemeinen Postgebühren erhöhten und wir von Amts wegen die kompletten Datenbestände der Tierhalter aktualisieren mussten. Dazu wurden alle bei uns registrierten Tierhalter angeschrieben.

## II. Finanzrechnung

### b) *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

#### *Erwerb von beweglichen Sachen oder immateriellen Vermögensgegenständen*

Fortgeschriebener

Planansatz 2020= 6.000,- €      Ergebnis 5.069,20 €      Saldo 930,80 €

Bemerkungen:

- Aufrüstung einer bereits vorhandenen Ladepritsche mit einem zweiten Ladeboden sowie Plane/Spiegel (Grundgerüst über dem die Plane hängt) zur dauerhaften und effektiven Verlastung (mit einer Ladepritsche) des Tierseuchenmaterials.
- Der Kaufpreis war kostengünstiger als geplant.

## III. Zielerreichung

- 1223 01      Die Einhaltung des Probenplanes des Landes Sachsen-Anhalt wurde für 2020 angestrebt, aber die Corona bedingte Aussetzung der Planproben-kontrollen ab Mitte März bis ca. Ende Mai sowie Personalmangel im Lebensmittelkontrollbereich wirkten sich erschwerend auf den Erfüllungsgrad aus.
- 1223 02      Die **Kontrolle jedes Schlachttieres** konnte zu jeder Zeit, auch unter den schwierigen Bedingungen, aufrechterhalten werden und wird auch konsequent, im Sinne des Verbraucherschutzes weiter umgesetzt.
- 1223 03      Die **Kontrolle jedes Schlachttieres** konnte für den Entenschlachthof in Grimme (Wiesenhof) ebenfalls zu jeder Zeit, auch unter den schwierigen Bedingungen, aufrechterhalten werden und wurde auch konsequent, im Sinne des Verbraucherschutzes weiter umgesetzt.
- 1224 01      Die **Durchführung der CC-Kontrollen** (allumfassende Kontrollen bei den Tierhaltern) wird durch das Sachgebiet Tierseuchen/Tierschutz auch unter den erschwerten Bedingungen.







## Budget 40 00 – Schulverwaltungsamt

### Produkte

216101	<i>Sekundarschule „Helene Lange“ Bitterfeld</i>
216102	<i>Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ Köthen</i>
216103	<i>„Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)“</i>
216104	<i>Sekundarschule Raguhn</i>
216106	<i>Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch</i>
216107	<i>Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen</i>
216109	<i>Sekundarschule I Wolfen-Nord</i>
216110	<i>Sekundarschule „Ciervisti“ Zerbst</i>
216111	<i>Sekundarschule Zörbig</i>
219101	<i>Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“</i>
219102	<i>Gemeinschaftsschule Muldenstein</i>
217101	<i>Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld</i>
217102	<i>Ludwigsgymnasium Köthen</i>
217103	<i>Gymnasium „Francisceum“ Zerbst</i>
217104	<i>Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen</i>
221101	<i>FöS (L) „Dr.-S.-Hahnemann“ Köthen</i>
221102	<i>FöS (G) „A. Hartmann“ Köthen</i>
221103	<i>FöS (L) „Erich Kästner“ Bitterfeld</i>
221105	<i>FöS (L) „H. E. Stötzner“ Güterglück</i>
221106	<i>FöS (G) „Schule am Heidedor“ Zerbst</i>
221107	<i>FöS (G) Sonnenlandschule Wolfen</i>
221108	<i>FöS (G) „Schule an der Kastanie“ Bitterfeld</i>
231101	<i>BbS Anhalt-Bitterfeld</i>
231103	<i>Jugendwohnheim in Bitterfeld</i>
243101	<i>Kreismedienstelle</i>
243102	<i>Öko-Schule Ronney</i>
243202	<i>Sonstiger Service</i>
216112	<i>Gastschulbeiträge Sekundarschulen</i>
217105	<i>Gastschulbeiträge Gymnasien</i>
221109	<i>Gastschulbeiträge Förderschulen</i>
231104	<i>Gastschulbeiträge für Berufsbildende Schulen</i>

## **I. Ergebnisrechnung**

### a) Erträge

#### 1. *Steuern und ähnliche Abgaben*

Erläuterung entfällt

#### 2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

216104.414100 (Plan: 4.300 €, Ist: 3.821,41 €)

Im Rahmen des Produktiven Lernens wurden 2020 Ausgaben i. H. v. 3.821,41 € getätigt. Selbige Summe wurde vom Zuwendungsgeber abgefordert und ist tatsächlich eingegangen. Einige Anschaffungspreise haben sich im Vergleich zum Zeitpunkt der Antragstellung (Juli 2019) und zum Zeitpunkt der Auftragsauslösung

geändert. Zudem ist das Ausschreibungsergebnis der LÜK-Geräte preiswerter ausgefallen, als geplant und bewilligt war.

221108.414700 (Plan: 0 €, Ist: 150 €)

Die Spende i. H. v. 150 € für die FöS (G) „Schule an der Kastanie“ Bitterfeld ist zweckgebunden. Spenden sind in der Regel nicht vorhersehbar und somit nicht planbar.

221108.414800 (Plan: 0 €, Ist: 1.000 €)

Die Spende i. H. v. 1.000 € für die FöS (G) „Schule an der Kastanie“ Bitterfeld ist zweckgebunden. Spenden sind in der Regel nicht vorhersehbar und somit nicht planbar.

### 3. *Sonstige Transfererträge*

Erläuterung entfällt

### 4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Eine genaue Anzahl an Verwaltungsvorgängen, zu denen entsprechend der Verwaltungskostensatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Gebühren zu vereinnahmen sind, ist nicht vorhersehbar. So können Planzahlen nur anhand der Erfüllungsstände der Vorjahre geschätzt werden.

In Förderschulen fallen Verwaltungsgebühren in deutlich geringerem Umfang an, als beispielsweise in Gymnasien. Wenn in den Vorjahren Verwaltungsgebühren vereinnahmt wurden, werden Planansätze haushaltsjährlich erneut veranschlagt (volle Hundert). Als niedrigster Planansatz sind 100 € möglich. Die Differenzen zwischen IST-Werten und Plan-Werten summieren sich aufgrund der Vielzahl der Produkte im Budget des Amtes 40.

Beispiel: In der FöS (L) „Dr.-Samuel-Hahnemann“ Köthen beläuft sich der Planwert auf 100 €, der Ist-Wert auf 27,90 €, dies ergibt eine Differenz i. H. v. - 72,10 €.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließungen der Kreismedienstellen konnten Benutzungsgebühren nicht wie geplant vereinnahmt werden. Der Planansatz 2020, das SK 432100 betreffend, konnte aus diesem Grund nicht erreicht werden

### 5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Der Planansatz 2020, das PSK 231103.441100 (Mietträge Jugendwohnheim) betreffend, konnte aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Folgen, z. B. Schulschließungen, nicht erreicht werden, da sich die Belegung des Wohnheims in der ersten Jahreshälfte stark reduzierte. Hinzu kamen im Dezember 2020 erneute Schulschließungen, welche erneut dazu führten, dass Einnahmen ausblieben.

Kopiergelder wurden gehäuft in der zweiten Jahreshälfte vereinnahmt.

Ist-Stand zum 30.06.2020: 558,90 €

Ist-Stand zum 31.12.2020: 3.098,50 €

Der Planansatz, das Sachkonto 446102 betreffend, wurde damit annähernd erreicht.

Ersatzleistungen für Schadensfälle sind nicht vorhersehbar und somit nicht planbar, sodass im Schadensfall Abweichungen zwischen Plan-Wert und Ist-Wert zustande kommen.

Hinsichtlich der Gastschulbeiträge ist anzumerken, dass die Rechnungslegung schuljahresbezogen erfolgt. Gemäß dem Grundsatz der periodengerechten Zuordnung sind die Erträge in dem Haushaltsjahr zu veranschlagen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Demnach entfallen auf das Haushaltsjahr 2020

anteilige Erträge für den Zeitraum Januar bis Juli 2020 des Schuljahres 2019/2020 und anteilige Erträge für den Zeitraum August bis Dezember des Schuljahres 2020/2021 (Rechnungslegung erfolgt erst 2021).

Eine Einschätzung, inwieweit der Planansatz 2020 erfüllt wird, kann erst nach abschließendem Abgleich der Schülerlisten für das Schuljahr 2020/2021 im Mai/Juni 2021 abgegeben werden.

Produktsachkonten, Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund und vom Land betreffend, die nicht durch das A40 beplant und bewirtschaftet werden, wurden in die Ausführung nicht mit einbezogen.

6. *Sonstige ordentliche Erträge*

Aktuell sind 5 Zwangsgelder zzgl. Kosten des Verfahrens angeordnet (1.507,10 €). Der Planansatz ist damit bereits überschritten. Inwieweit Zwangsgelder aufgrund von Erledigung durch Amtsermittlung jedoch wieder in Abgang gestellt werden, ist nicht vorhersehbar.

7. *Finanzerträge*

Erläuterung entfällt

b) Aufwendungen

10. *Personalaufwendungen*

Erläuterung entfällt für A40

12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Aufgrund der Corona-Pandemie und damit verbundener Schulschließungen wurden finanzielle Mittel nicht im geplanten Umfang verausgabt. Während Aufwendungen für beispielsweise Miet-Kopierer und Softwarepflege gem. Vertrag stetig anfallen, mussten beispielsweise Schulschwimmen und Veranstaltungen im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia coronabedingt ausgesetzt werden. Aufgrund der weiterhin eingeschränkten Maßnahmen in der zweiten Jahreshälfte konnten ausgesetzte Angebote nicht vollumfänglich nachgeholt werden. Zudem führten zum Ende des Jahres wiederholte Schulschließungen dazu, dass Schulschwimmen und weitere schulische Angebote erneut nicht wie geplant durchgeführt werden konnten.

Abschließend ist anzumerken, dass einige Vergabeverfahren im Rahmen der Vergabedienstleistung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aus verschiedenen Gründen

(z. B. Lieferschwierigkeiten in Folge der Corona-Pandemie, personelle Situation im Fachamt) noch nicht abgeschlossen werden konnten. Ermächtigungsüberträge werden durch das A40 termingerecht zu gegebenem Zeitpunkt beantragt.

Erläuterungen, die Sachkosten für sonstige Beschäftigte (Sachkonto 527101) betreffend, können durch das A40 nicht gemacht werden, da diesbezüglich keine Planung und Bewirtschaftung durch das A40 erfolgt.

13. *Transferaufwendungen*

Zuschuss Ökoschule Ronney - Planansatz 2020 vollumfänglich erfüllt.

14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Aufgrund der Corona-Pandemie und damit verbundener Schulschließungen und weiterer Einschränkungen wurden finanzielle Mittel nicht im geplanten Umfang verausgabt. Während einige Aufwendungen gem. Vertrag stetig anfallen, z. B. für Telefonie und Internet, wurden andere Aufwendungen coronabedingt ausgesetzt.

Hier ist beispielsweise das Projekt „Unterricht in Technik und Praxis“ (SK 545800) zu nennen. Aufgrund der Corona-Pandemie fand eine Beschulung im Rahmen des UTP ausschließlich in den Monaten Januar, Februar, März, Oktober und November 2020 statt. Für diesen Zeitraum erstattete der LK ABI Zahlungen für Arbeitsleitungen, Sachleistungen und Gemein- und Verwaltungskosten i. H. v. insgesamt 7.167,00 € an das VHS Bildungswerk.

Als weiteres Beispiel können hier die Sitzungen des Kreisschüler- und Kreiselternrates angeführt werden – auch diese konnten pandemiebedingt nicht wie in den Vorjahren stattfinden.

Hinsichtlich der Gastschulbeiträge ist auch hier anzumerken, dass die Rechnungslegung schuljahresbezogen erfolgt. Gemäß dem Grundsatz der periodengerechten Zuordnung sind die Aufwendungen in dem Haushaltsjahr zu veranschlagen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Demnach entfallen auf das Haushaltsjahr 2020 anteilige Aufwendungen für den Zeitraum Januar bis Juli 2020 des Schuljahres 2019/2020 und anteilige Aufwendungen für den Zeitraum August bis Dezember des Schuljahres 2020/2021 (Rechnungslegung erfolgt erst 2021).

Eine Einschätzung, inwieweit der Planansatz 2020 erreicht wird, kann erst nach dem abschließendem Abgleich der Schülerlisten für das Schuljahr 2020/2021 im Mai/Juni 2021 abgegeben werden.

#### 15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

Erläuterung entfällt

### **II. Finanzrechnung**

#### *a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

Erläuterung entfällt für A40

#### *b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

Die Haushaltssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist nach erteilter Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt und öffentlicher Bekanntmachung laut Amtsblatt vom 08.05.2020 in Kraft getreten. Zuvor durften Auszahlungen nur im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 104 KVG LSA anfallen. Anschaffungen im inv. Bereich wurden nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung unter Beachtung der Vergabedienstanweisung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld eigenständig durch die Schulen bzw. über das Amt 40 und die Vergabestelle vorgenommen. Einige Vergabeverfahren konnten aus verschiedenen Gründen (z. B. Lieferschwierigkeiten in Folge der Corona-Pandemie, personelle Situation im Fachamt) noch nicht abgeschlossen werden. Ermächtigungsüberträge werden durch das A40 termingerecht zu gegebenem Zeitpunkt beantragt.

Bei der Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen ist anzumerken, dass finanzielle Mittel, die im Haushaltsjahr 2020 für Ausstattungsgegenstände im Rahmen der Sanierung eingestellt wurden, aufgrund von Bauverzögerungen im Jahr 2020 nicht in Anspruch genommen werden konnten.

### **III. Zielerreichung**

Bis auf die folgenden Schulen wurde für die Produkte der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als Ziel für das Jahr 2020 die Schaffung, Erweiterung und

Modernisierung der informations- und kommunikationstechnischen Grundstrukturen für die Aufwendungen elektr. Medien auf der Grundlage der IKT-Richtlinie im Geltungszeitraum 2017 – 2023 angegeben:

- Europagymnasium „Walther-Rathenau“ Bitterfeld und
- FöS (G) Sonnenlandschule Wolfen.

Da die Summe der Fördermittel beim Land Sachsen-Anhalt nicht ausgereicht hat, um das gesamte Antragsvolumen durch Bewilligungsbescheide abdecken zu können, wurden u. a. die durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gestellten Fördermittelanträge abgelehnt (7 Anträge).

Durch den Landkreistag wurden die Landkreise per E-Mail am 30.06.2020 aufgerufen, erneut Anträge nach der v. g. Richtlinie zu stellen, da eine Aufstockung der finanziellen Mittel i. R. des Förderprogrammes ELER erfolgt ist.

Da die finanziellen Mittel begrenzt sind und die Vergabe an entsprechende Voraussetzungen gebunden ist, wurde für 3 Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld der Antrag erneut gestellt. Mit Zuwendungsbescheid vom 18.11.2020 wurden die Zuwendungen für die

- Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig
- Gemeinschaftsschule Muldenstein und
- FöS (L) „Dr.-Samuel-Hahnemann“ in Köthen
- 

entsprechend der Antragstellung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vollumfänglich bewilligt. Die Umsetzung soll im Haushaltsjahr 2021 erfolgen.

Eine Zielerreichung kann daher nicht für alle Produkte, die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld betreffend, erreicht werden.









## Budget 41 00 – Heimat & Kulturpflege (Kulturamt) und Francisceumsbibliothek

### Produkte

28120100 Heimat & Kulturpflege (Kulturamt)  
27210100 Francisceumsbibliothek

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

#### 1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Ansatz	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
Heimat & Kulturpflege	414103	26.436,00 €	26.600,00 €	99,38 % (0,62 % unter Plan-Ansatz)	Kauf von Medieneinheiten für das Netzwerk zur Leseförderung im Landkreis ABI  • Geld wurde im November vom Landesverwaltungsamt überwiesen
Heimat & Kulturpflege	414800	3.888,91 €	100,00 €		Rückforderungen der Zuschüsse von Vereinen  • Plan-Wert über Wert erfüllt durch Rückforderungen von Zuschüssen verschiedener Vereine und Verbände nach erfolgter Verwendungsnachweisprüfung
Heimat & Kulturpflege	414800	0,00 €	2.500,00 €	0 %	Zuschüsse für Projekt "Europawoche"  • keine Zuschüsse – pandemiebedingt im Jahr 2020 fanden keine Veranstaltungen

#### 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Ansatz	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
Francisceumsbibliothek	431100	4,50 €	100,00 €	4,5 % (95,5 % unter Plan-Ansatz)	Verwaltungsgebühren & Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  • Plan-Wert nicht annähernd erfüllt pandemiebedingte Schließung der Francisceumsbibliothek – kein Besucher- und Nutzerverkehr, somit stark verminderte Einnahmen

Francisceumsbibliothek	432100	173,50 €	900,00 €	19,28 % (80,72 % unter Plan-Ansatz)	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erfüllt pandemiebedingte Schließung der Francisceumsbibliothek – kein Besucher- und Nutzerverkehr, somit keine Einnahmen</li> </ul> <p>! Überprüfung des Plan-Ist-Wertes ergab Einnahmen über 374,30€ bis 31.12.2020 !</p>
------------------------	--------	----------	----------	--	---

## 6. Sonstige ordentliche Erträge

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
Heimat & Kulturpflege	459100	0,00 €	400,00 €	0 %	Sonstige ordentliche Erträge  <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht geschätzter Wert und jährlich variierend bei zu erwartenden Zinserträgen aus nichtfristgerechter Verwendung von Fördermitteln für Vereine aus vorangegangenen Haushaltsjahren</li> </ul>

## b) Aufwendungen

### 10. Personalaufwendungen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
Heimat & Kulturpflege	501900	16.095,82 €	300,00 €	1,86 % (98,14 % über Plan-Ansatz)	Künstlersozialkasse  alle Aufwendungen für die Künstlersozialkasse sind vorläufig auf diesem SK verbucht – die Umbuchungen erfolgen Ende Februar 2021 auf die entsprechenden Produkte der Einrichtungen des Kulturamtes, wenn alle Einrichtungen des Kulturamtes ihre Meldung zu Künstlersozialkasse abgegeben haben und die Abrechnung erfolgt ist die Künstlersozialkasse für das Kulturamt beträgt 2020 = 27,59 € - prozentualer Anteil

### 12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
---------	-----------	-------------------------	------------	-----------------------------	-----------

Francisceumsbibliothek	523100	690,48 €	700,00 €	98,64 % (9,52 % unter Plan-Ansatz)	Aufwendungen für Mieten und Pachten für Geräte und Ausstattung <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	525100	0,00 €	1.000,00 €	0 %	Haltung von Fahrzeugen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreichtkeine weiteren Aufwendungen im Produkt Haltung von Fahrzeugen – Fahrzeug des Kulturamtes wurde Amt 10 / Fuhrpark übergeben</li> <li>Plan-Wert wurde in 2021 angepasst</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	525200	286,54 €	100,00 €	286,54 %	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert über Wert erreicht – Ersatz defekter Bürostühle</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	525500	426,20 €	600,00 €	71,03 % (28,96 % unter Plan-Ansatz)	Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht erreicht geschätzter Wert und jährlich variierend</li> </ul>
Francisceumsbibliothek	525500	0,00 €	200,00 €	0 %	Plan-Wert nicht annähernd erreicht geschätzter Wert und jährlich variierend
Heimat & Kulturpflege	527100	2.141,37 €	9.800,00 €	21,85 % (78,14 % unter Plan-Ansatz)	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Internationaler Gampenwettbewerb <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingte Planungsunsicherheiten</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	527100	0,00 €	2.500,00 €	0 %	Projektaufwendungen "Europawoche" <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreichtpandemiebedingt keine Veranstaltungen</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	527100	0,00 €	600,00 €	0 %	Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Ansatz nicht annähernd erreichtpandemiebedingt geringe Veranstaltungstätigkeit, deshalb geringe Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
Francisceumsbibliothek	527100	157,19 €	200,00 €	78,60 % (21,41 % unter Plan-Ansatz)	Verbrauchsmittel <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht erreicht, geschätzter Wert und jährlich variierend Mittel für den Schubser (fünfseitiger geschlossener Schutzkarton für Bücher) höher eingeschätzt</li> </ul>

Heimat & Kulturpflege	527120	0,00 €	2.000,00 €	0 %	Softwarepflege <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht</li> <li>Gelder wurden nicht verwendet – wurden durch Produkt EDV Amt 11 gedeckt, sind in der Haushaltplanung 2021 aus der Produktplanung herausgenommen – siehe Produkt EDV</li> </ul>
Francisceumsbibliothek	527120	222,41 €	300,00 €	74,14 % (25,86 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Ansatz nicht erreicht</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	527140	10.000,00 €	10.000,00 €	100 %	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kultur-Forum  Projekt "Kunstwelten" mit Akademie der Künste und Schulen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert erreicht</li> <li>Gelder wurden im Oktober abgerufen – einige Projekte wurden realisiert _ Rückzahlung nicht verbrauchter Gelder folgt in 2021</li> </ul>
Francisceumsbibliothek	527140	3.095,82 € (jetziges Plan-Ist 775,82 €)	3.500,00 €	88,45 % (11,55 % unter Plan-Ansatz)	Sonstige Sachausgaben, Beschaffung von Medien - <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht geschätzter Wert und jährlich variierend [Rechnung für Buchrestaurierung 2320,00€ am 22. Januar für 2020 bezahlt –siehe ENAIO]</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	527157	4.000,00 €	6.000,00 €	66,67 % (33,33 % unter Plan-Ansatz)	Aufwendungen für Veranstaltungen/Ausstellungen/Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht erreicht ausgeschöpft Gelder - Friedrich-Bödecker-Kreis</li> </ul>

### 13. Transferaufwendungen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
Heimat & Kulturpflege	531200	36.999,00 €	37.000,00 €	99,99 % (0,002 % unter Plan-Ansatz)	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände  Zuwendung für Bibliotheken <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert erreicht</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	531200	60.000,00 €	129.763,00 €	46,23 % (53,76 % unter Plan-Ansatz)	Zuwendungen für bedeutsame kulturelle Veranstaltungen  Kommunale Kulturzuschüsse <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht</li> <li>neue Richtlinie für die Kommunalen Kulturzuschüsse wurde am 13. Juli 2020 im Kultur- und</li> </ul>

					<p>Tourismusausschuss als Beschlussvorlage eingereicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreis-und Finanzausschuss / Kreistag hat neue Richtlinie beschlossen – Neustart erfolgte, Gelder konnten aufgrund der komplexen Prüfung der Anträge durch den Neustart nicht mehr ausgegeben werden</li> <li>• eine Ermächtigungsübertragung in HHjahr 2021 wird beantragt</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	531600	938,00 €	0,00 €		<p>Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen</p> <p>! Überprüfung ergab kein Plan-Werte Ausgaben werden umgebucht auf Sachkonto 527100 USK:30000.60002 – Internationaler Gambenwettbewerb !</p>
Heimat & Kulturpflege	531800	34.606,26 €	64.996,31 €	53,24 % (46,76 % unter Plan-Ansatz)	<p>Zuschüsse an übrige Bereiche</p> <p>Zuschüsse an Verbände u. Vereine</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan-Wert nicht annähernd erreicht</li> <li>• Anträge im Juli vom Kreis-&amp;Finanzausschuss beschlossen - erfolgter Mittelabruf</li> <li>• pandemiebedingt haben einige Vereine ihre Anträge zurückgezogen</li> <li>• HHMittel wurde dadurch nicht vollständig abgerufen</li> <li>• eine Ermächtigungsübertragung in HHjahr 2021 wird beantragt</li> </ul> <p>Partnerlandkreis Pszczyna – verfügbungsberechtig Bereich Landrat</p>
Heimat & Kulturpflege	531800		26.740,30 €	0 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügungsberechtigung Bereich Landrat</li> <li>• Beplanung durch Amt 41 - keine Sicht auf das Sachkonto im ABDATA durch Kulturamt</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	531828	20.451,10 €	20.500,00 €	99,76 % (0,24 % unter Plan-Ansatz)	<p>Zuschuss an Synagoge Gröbzig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan-Wert erreicht</li> </ul> <p>Zuschuss für Bachfesttage</p>
Heimat & Kulturpflege	531831	15.000,00 €	15.000,00 €	100 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan-Wert erreicht Bachfesttage fanden in einer Hybrid-Variante vom 02. – 06. September 2020 statt</li> </ul>

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Produkt	Sach-konto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
Heimat & Kultur-pflege	541102	715,59 €	400,00 €	55,89 % (44,11 % über Plan-Ansatz)	Dienstreiseaufwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert über Wert erreicht durch Trafo, Gampen-Wettbewerb, und Verwendungsnachweisprüfungen der Kulturförderung mehr Dienstfahrten – Plan-Wert in 2021 erhöht</li> </ul>
Francisceums-bibliothek	541102	563,87 €	300,00 €	53,20 % (46,80 % über Plan-Ansatz)	
Heimat & Kulturpflege	542900	884,92 €	600,00 €	67,80 % (32,20 % über Plan-Ansatz)	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahmen von Rechten und Dienste <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert erreicht Nutzungsgebühr BRISE – Plan-Wert fällt nach erfolgter Kündigung im Jahr 2021 weg</li> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht Nutzungsgebühr Brise - Plan-Wert fällt nach erfolgter Kündigung im Jahr 2021 weg</li> </ul>
Francisceums-bibliothek	542900	600,00 €	2.200,00 €	27,27 % (72,73 % unter Plan-Ansatz)	
Heimat & Kulturpflege	542901	35,00 €	100,00 €	35,00 % (65,00 % unter Plan-Ansatz)	Mitgliedsbeiträge Plan-Wert erreicht
Heimat & Kulturpflege	543101	158,51 €	600,00 €	26,42 % (73,58 % unter Plan-Ansatz)	Bürobedarf <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht geschätzter Wert und jährlich variierend Büromaterialbestellung über Frau Vogel / Amt 10 Rechnungslegung noch nicht erfolgt</li> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht geschätzter Wert und jährlich variierend Büromaterialbestellung über Frau Vogel / Amt 10 Rechnungslegung noch nicht erfolgt</li> </ul>
Francisceums-bibliothek	543101	0,00 €	200,00 €	0 %	
Heimat & Kulturpflege	543102	34,99 €	200,00 €	26,42 % (73,58 % unter Plan-Ansatz)	Bücher und Zeitschriften <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht erreicht geschätzter Wert und jährlich variierend</li> <li>Plan-Wert erreicht</li> </ul>
Francisceums-bibliothek	543102	404,20	400,00	98,96 % (1,04 % über Plan-Ansatz)	

Heimat & Kulturpflege	543103	209,33 €	500,00 €	34,89 % (65,11 % unter Plan-Ansatz)	Fernmeldegebühren <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht erreicht pandemiebedingt – Mitarbeiter im Homeoffice</li> <li>Plan-Wert nicht erreicht pandemiebedingt – Mitarbeiter im Einsatz Pandemiestab und Schließung der Bibliothek</li> </ul>
Francisceumsbibliothek	543103	47,00 €	200,00 €	23,50 % (76,50 % unter Plan-Ansatz)	
Francisceumsbibliothek	543104	0,00 €	100,00 €	0 %	Bekanntmachungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht, da pandemiebedingt keine Veranstaltungen / keine Werbung</li> </ul>
Heimat & Kulturpflege	513116	1.285,67 €	600,00 €	46,67 % (53,33 % über Plan-Ansatz)	Postgebühren <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert über Wert erreicht durch Zuordnung der Gebührenstelle - Kulturamt – erhöhter Postverkehr Plan-Wert im Jahr 2021 erhöht</li> </ul>

Fazit zur Ergebnisrechnung.

Francisceumsbibliothek und Kultur & Heimatpflege  
 Pandemiebedingt wurde bei Einnahmen durch Benutzungsgebühren und andere Entgelte das Ziel nicht erreicht. Grund sind die Schließungszeiten und Benutzungsbeschränkungen durch die Corona-Pandemie.

## II. Finanzrechnung

Keine Investitionstätigkeit im Produkt Heimat & Kulturpflege und Francisceumsbibliothek für das HHjahr 2020.

## III. Zielerreichung

### Francisceumsbibliothek

Ziel It. Produktbuch: Ermittlung des Kostendeckungsgrades. Diese Aufgabe kann jederzeit aufgrund vorliegender Zahlen durchgeführt werden.

### Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ziel It. Produktbuch: Erstellung eines Jahresberichtes über die projektbezogene Kulturarbeit. Diese Aufgabe wird nach Ende des jeweiligen HHjahr durchgeführt.

Ziel It. Produktbuch: Prüfung der Verwendungsnachweise. Die Prüfung wird als kontinuierliche Arbeit durchgeführt.







## Budget 41 01 – Industrie- und Filmmuseum Wolfen Kreismuseum

### Produkte

25210200 Industrie- und Filmmuseum Wolfen  
25210200 Kreismuseum

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

#### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
Kreismuseum	414700	15.670,00 €	1.500,00 €	9,57 % (90,43 % über Plan-Ansatz)	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen  • Übertragung zweckgebundener Erträge Einzahlungen von 2019 und Spenden aus Vorjahren

#### 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
IFM	432100	5.003,71 €	15.800,00 €	31,67 % (68,33 % unter Plan-Ansatz)	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  • Plan-Wert nicht annähernd erreicht - pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen
Kreismuseum	432100	4.065,38 €	4.800,00 €	84,70 % (15,30 % unter Plan-Ansatz)	• Plan-Wert annähernd erreicht – pandemiebedingt kein Besucher- und Nutzerverkehr im Kreismuseum

Ziel It. Produktbuch für Industrie- und Filmmuseum: Erhöhung der Besucherzahlen um x %. Das Ziel konnte aufgrund Covid-19 und baubedingter Schließungszeit nicht erreicht werden. Die Einnahmeausfälle wurden jedoch teilweise durch abgesagte Veranstaltungen und deswegen nicht verausgabter Mittel kompensiert.

Ziel It. Produktbuch für Kreismuseum Bitterfeld: Erhöhung der Besucherzahlen um x %. Das Ziel konnte aufgrund Covid-19 bedingter Schließungszeit nicht erreicht werden. Die Einnahmeausfälle wurden jedoch teilweise durch abgesagte Veranstaltungen und deswegen nicht verausgabter Mittel kompensiert.

#### 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
IFM	442100	23,95 €	300,00 €	7,98 %	Erträge aus Verkauf

Kreismuseum	442100	199,05 €	800,00 €	(92,02 % unter Plan-Ansatz)  24,88 %  (75,12 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen und kein Besucher- und Nutzerverkehr</li> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt kein Besucher- und Nutzerverkehr im Kreismuseum im Jahr 2020 kein neues Heimatblatt durch das Kreismuseum Bitterfeld veröffentlicht</li> </ul>
IFM	442101	9,00 €	300,00 €	3,00 %  (97,00 % unter Plan-Ansatz)	<p>Einnahmen aus Kommissionsverkäufen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen und kein Besucher- und Nutzerverkehr</li> </ul>
IFM	448000	2.015,18 €	9.600,00 €	20,99 %  (79,01 % unter Plan-Ansatz)	<p>Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beplanung durch Amt 11_ BUFDI-Stelle Plan-Wert nicht annähernd erreicht - pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen</li> </ul>
Kreismuseum	448000	3.000,00 €	4.800,00 €	62,50 %  (37,50 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beplanung durch Amt 11_ BUFDI-Stelle</li> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht – pandemiebedingt kein Besucher- und Nutzerverkehr im Kreismuseum</li> </ul>

## b) Aufwendungen

### 10. Personalaufwendungen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
IFM	501900	3.525,00 €	10.800,00 €	32,64 %  (67,36 % unter Plan-Ansatz)	<p>Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beplanung Personalamt – BUFDI-Stelle</li> </ul>
Kreismuseum	501900	5.400,00 €	5.400,00 €	100,00 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beplanung Personalamt – BUFDI-Stelle</li> </ul>

IFM	501901	0,00 €	7.300,00 €	0 %	Honorare <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen fanden keine Veranstaltungen und Sonderausstellungen statt</li> <li>durch genannte Ereignisse konnte auch die geplante Arbeitsgruppe „Chemiefaser“ noch nicht gebildet werden,</li> <li>die hierfür eingeplanten Gelder konnten aus diesen Gründen nicht verbraucht werden</li> </ul>
Kreismuseum	501901	250,00 €	800,00 €	31,25 % (68,75 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt kein Besucher- und Nutzerverkehr im Kreismuseum Veranstaltungen und Ausstellungen fanden nicht statt</li> </ul>

## 12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
IFM	523100	204,31 €	300,00 €	68,10 % (31,90 % unter Plan-Ansatz)	Aufwendungen für Mieten und Pachten <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen</li> </ul>
IFM	524103	31,36 €	100,00 €	31,36 % (68,64 % unter Plan-Ansatz)	Bewirtschaftungskosten – Reinigung <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen erfolgte im Jahr 2020 nur einmal eine Laborkittelreinigung für Museumspädagogik</li> </ul>
IFM	525100	0,00 €	100,00 €	0 %	Haltung von Fahrzeugen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen kein Fahrzeug benötigt</li> </ul>
Kreismuseum	525100	19,50 €	100,00 €	19,50 % (80,50 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt wurde nur einmal ein Dienst-KFZ benötigt</li> </ul>
IFM	525200	1.757,34 €	1.900,00 €	92,49 % (7,51 % unter Plan-Ansatz)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht voll erreicht pandemiebedingt und durch Schließung</li> </ul>

Kreismuseum	525200	109,80 €	300,00 €	36,60 % (63,40 % unter Plan-Ansatz)	des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen  • Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt
IFM	525500	165,68 €	200,00 €	82,84 % (17,16 % unter Plan-Ansatz)	Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur  • Plan-Wert annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen  • die größten Ausgaben waren die Kosten für den Kopierer (Innere Verrechnung)
Kreismuseum	525500	55,85 €	400,00 €	13,96 % (86,04 % unter Plan-Ansatz)	• Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt • Beplanung SK durch Amt 68 - GM
IFM	526102	148,04 €	0,00 €	148,04 % (148,04 % über Plan-Ansatz)	Dienst- und Schutzbekleidung  • aufgrund der Bauarbeiten im IFM waren ungeplante Ausgaben erforderlich (Schutzhelme, Arbeitsschutzkleidung) • diese Ausgaben waren bei der Haushaltsplanung 2020 nicht berücksichtigt • weitere Ausgaben gab es auf diesem SK nicht
IFM	527100	91,07 €	100,00 €	91,07 % (8,93 % unter Plan-Ansatz)	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen  • Plan-Wert annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen
Kreismuseum	527100	0,00 €	200,00 €	0,00 %	• Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt kein Besucher- und Nutzerverkehr im Kreismuseum keine benötigten Verbrauchsmittel
IFM	527101	234,07 €	2.700,00 €	8,66 % (91,33 % unter Plan-Ansatz)	Sachkosten für sonstige Beschäftigte  • Beplanung erfolgt <u>nicht</u> durch IFM.
Kreismuseum	527101	277,70 €	1.400,00 €	19,84 % (80,16 % unter Plan-Ansatz)	• Beplanung erfolgt <u>nicht</u> durch Kreismuseum
IFM					Dauerausstellung "Steinzeug/Braunkohle"  • kein Plan-Wert
Kreismuseum	527155	0,00 €	1.500,00 €	0 %	

						<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht aufgrund unbesetzter Personalstellen konnte das Projekt nicht begonnen werden</li> </ul>
IFM	527157	1.244,97 €	5.700,00 €	21,84 % (78,16 % unter Plan-Ansatz)		<p>Aufwendungen für Veranstaltungen/Ausstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen seit Mitte März 2020 keine Veranstaltungen / Ausstellungstätigkeit</li> </ul>
Kreismuseum	527157	1.297,95 €	3000,00 €	19,84 % (80,16 % unter Plan-Ansatz)		<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt kein Besucher- und Nutzerverkehr im Kreismuseum – keine Ausstellungsplanung / Ausstellungstätigkeit</li> </ul>
IFM	527158	1.140,80 €	500,00 €	43,83 % (56,17 % über Plan-Ansatz)		<p>Dokumentation Archiv</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen wurde bereits im März mit den geplanten umfangreichen Magazinierungsarbeiten begonnen.</li> <li>hierzu wurden viele Materialien benötigt.</li> <li>der Planansatz wesentlich überschritten, da die Mitarbeiter hauptsächlich mit der Magazinierung beschäftigt waren.</li> </ul>
Kreismuseum	527158	739,55 €	600,00 €	81,13 % (18,87 % über Plan-Ansatz)		<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert wurde durch außerplanmäßige Ausgaben überschritten, betrifft die Anschaffung von Verpackungsmaterial für Umzug der Außenstelle von Vierzoner Straße in Parsevalstraße</li> </ul>
IFM	527159	750,00 €	200,00 €	26,67 % (73,33 % über Plan-Ansatz)		<p>Ankauf von Kulturgut</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der Planansatz wesentlich überschritten Ankauf einer Fotodokumentation von Prof. Peter Wissing – Ausgabe war bei der Haushaltsplanung 2020 nicht vorzusehen</li> </ul>
Kreismuseum	527159	221,48 €	500,00 €	44,30 % (55,70 % unter Plan-Ansatz)		<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt kein Besucher- und Nutzerverkehr im Kreismuseum</li> </ul>

#### 14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Produkt	Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
IFM	541102	342,70 €	400,00 €	85,68 %	<p>Dienstreiseaufwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht</li> </ul>

Kreismuseum	541102	735,81 €	1.000,00 €	(11,32 % unter Plan-Ansatz)  73,58 %  (26,42 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht</li> </ul>
IFM	542901	1.141,29 €	1.900,00 €	60,07 %  (39,93 % unter Plan-Ansatz)	<b>Mitgliedsbeiträge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jahresbeiträge</li> <li>Plan-Ansatz 2020 nicht erreicht</li> <li>Anpassung Plan-Ansatz in 2021 auf 1.300,00 €</li> </ul>
Kreismuseum	542901	100,00 €	200,00 €	50,00 %  (50,00 % unter Plan-Ansatz)	
IFM	543101	172,34 €	500,00 €	34,47 %  (65,53 % unter Plan-Ansatz)	<b>Bürobedarf</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht Abrechnung erfolgt durch Amt 10 bisher nicht erfolgt</li> </ul>
Kreismuseum	543101	73,10 €	300,00 €	24,37 %  (75,63 % unter Plan-Ansatz)	
IFM	543102	822,08 €	1.000,00 €	82,21 %  (17,79 % unter Plan-Ansatz)	<b>Bücher und Zeitschriften</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht Verteilung der Ausgaben über das Jahr ist nicht gleichmäßig, da Abonnements teilweise nur einmal im Jahr in Rechnung gestellt werden.</li> </ul>
Kreismuseum	543102	635,30 €	700,00 €	90,76 %  (9,24 % unter Plan-Ansatz)	
IFM	543103	2.107,74 €	2.400,00 €	87,82 %  (12,18 % unter Plan-Ansatz)	<b>Fernmeldegebühren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht</li> </ul>
Kreismuseum	543103	1.002,87 €	1.100,00 €	91,17 %  (8,83 % unter Plan-Ansatz)	
IFM	543104	1.352,19 €	5.100,00 €	26,51 %  (73,49 % unter Plan-Ansatz)	<b>Bekanntmachungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen</li> <li>Ausgaben folgten einer Strategie der Öffentlichkeitsarbeit - Schaltungen von Daueranzeigen im Wechsel mit dem Kreismuseum</li> <li>keine Bewerbung von Sonderausstellungen und Veranstaltungen</li> </ul>

Kreismuseum	543104	1.401,03 €	1.500,00 €	93,41 % (6,59 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>kein Besucher- und Nutzerverkehr</li> <li>Plan-Wert annähernd erreicht</li> <li>Ausgaben folgten einer Strategie der Öffentlichkeitsarbeit - Schaltungen von Daueranzeigen im Wechsel mit dem Industrie- und Filmmuseum</li> </ul>
IFM	543106	0,00 €	200,00 €	0 %	Sonstige Geschäftsaufwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen</li> </ul>
Kreismuseum	543106	881,60 €	1.500,00 €	58,77 % (41,23 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht erreicht</li> <li>Umlagerung Sandstein Grabplatten</li> </ul>
IFM	543116	69,30 €	600,00 €	11,55 % (88,45 % unter Plan-Ansatz)	Postgebühren <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung des Industrie- und Filmmuseums im März 2020 wegen Baumaßnahmen - kein Versand von Einladungen zu Veranstaltungen oder Ausstellungen</li> </ul>
Kreismuseum	513116	542,75 €	900,00 €	60,31 % (39,69 % unter Plan-Ansatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht erreicht pandemiebedingt - kein Versand von Einladungen zu Veranstaltungen oder Ausstellungen.</li> </ul>

## 15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Fazit zur Ergebnisrechnung.

Industrie- und Filmmuseum

Bei Einnahmen durch Benutzungsgebühren und andere Entgelte wurde das Ziel nicht erreicht. Grund sind die Schließungszeiten und Benutzungsbeschränkungen durch die Corona-Pandemie.

## II. Finanzrechnung

IFM:

Investitionstätigkeiten im Jahr 2020 – Schaffung einer Ausstellungsfläche mit EFRE-Mitteln. Die planmäßige Ausführung erfolgte unterjährig durch das Amt 68.

Kreismuseum:

Das Kreismuseum Bitterfeld hatte für 2020 keine investiven Ausgaben geplant.

## III. Zielerreichung

Ziel lt. Produktbuch für Industrie- und Filmmuseum und Kreismuseum Bitterfeld: Ermittlung des Kostendeckungsgrades. Diese Aufgabe kann jederzeit aufgrund vorliegender Zahlen durchgeführt werden.

### IFM:

Die angestrebte Erhöhung der Besucherzahlen wurde nicht erreicht, da das Museum seit Mitte März 2020 wegen Covid-19 geschlossen ist und auch bis Ende des Jahres 2020 wegen Bauarbeiten geschlossen blieb.

### Kreismuseum:

Zielsetzung war es, die geplanten Einnahmen zu erreichen, was wegen Covid-19 nicht zu schaffen war, die Summe der möglichen Ausgaben konnte nicht ausgeschöpft werden. Dennoch wirkt sich der Einnahmeverlust in der Gesamtrechnung nicht so stark wie befürchtet aus, da ihm geringere Ausgaben im Bereich Ausstellung/Veranstaltungstätigkeit entgegenstehen, die abfedernd wirken.







## Budget 41 02 – Musikschulen

### Produkte

26310100 Musikschulen

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

#### 2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Ansatz	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
414100	160.932,68 €	178.500,00 €	90,16% (9,84 % unter Plan-Wert)	Zuweisung vom Land  Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <ul style="list-style-type: none"><li>Geld wurde am 06.11.2020 vom Landesverwaltungsamt überwiesen Zuweisung variiert jährlich</li></ul>
414800	0,00 €	1.200,00 €	0 %	Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen <ul style="list-style-type: none"><li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht Nocturne – MS Köthen – fand pandemiebedingt nicht statt</li></ul>

#### 4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Ansatz	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
432100	500.766,55 €	651.200,00 €	76,90 % (23,10 % unter Plan-Wert)	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <ul style="list-style-type: none"><li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingter, teilweise Ausfall von Präsenzunterricht Honorarstunden teilweise ausgefallen, wo Online- Unterricht aus unterschiedlichen Gründen nicht erteilt werden konnte</li></ul>

#### b) Aufwendungen

#### 11. *Personalaufwendungen*

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
501900	0,00 €	5.400,00 €	0 %	Künstlersozialkasse <ul style="list-style-type: none"><li>alle Aufwendungen der Künstlersozialkasse sind auf dem Konto des Kulturamtes verbucht, die Meldung der Musikschulen ist im Januar 2021 erfolgt und wird Ende Februar auf die entsprechenden Sachkonten der Musikschulen umgebucht</li></ul>

501901	271.998,69 €	327.000,00 €	83,18 % (16,81 % unter Plan-Wert)	Honorare <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht pandemiebedingter, teilweise Ausfall von Präsenzunterricht Honorarstunden teilweise ausgefallen, wo Onlineunterricht aus unterschiedlichen Gründen nicht erteilt werden konnte o Erhöhung der Honorare um 1,00 € rückwirkend zum 01. Januar 2020 erfolgt</li> </ul>
--------	--------------	--------------	--------------------------------------	--

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
525100	732,34 €	1.800,00 €	40,69 % (59,31 % unter Plan-Wert)	Haltung von Fahrzeugen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt – weniger Mobilität</li> </ul>
525200	5.595,03 €	3.900,00 €	69,70 % (30,30 % über Plan-Wert)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert über Wert erreicht Deckung des Sachkontos 082200 investive Ausgaben Ersatzbeschaffungen sind erfolgt und waren notwendig, um einen fachgerechten Musikunterricht durchführen zu können</li> </ul>
525500	15.051,53 €	14.380,31 €	95,54 % (4,45 % über Plan-Wert)	Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert über Wert erreicht mehrere Instrumente wurden repariert – instandgesetzt – Wartungen/Reparaturen waren für die Durchführung eines fachgerechten Musikunterrichtes zwingend erforderlich</li> <li>Der Plan-Wert wurde um 1619,69 € reduziert, dieser Betrag wurde zur Deckung investiver Ausgaben auf das Sachkonto 082100 umgebucht</li> </ul>
526101	204,00 €	1.000,00 €	20,40 % (79,60 % unter Plan-Wert)	Aus- und Fortbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt</li> </ul>
527100	2.337,00 €	15.000,00 €	15,58 % (84,42 % unter Plan-Wert)	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt fanden zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen nicht statt</li> </ul>
527110	1.465,99 €	0,00 €		Lehr und Unterrichtsmittel <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Plan-Wert Deckungszähler 2.6.3.1.0.1.0.0 / 501901 Anpassung Plan-Wert für Jahr 2021</li> </ul>
527120	2.832,21 €	0,00 €		Softwarepflege <ul style="list-style-type: none"> <li>Gelder wurden von Produkt EDV gezahlt</li> </ul>

#### 14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020	Bemerkung
542900	1.172,23 €	926,47 €	79,03 % (20,97 % über Plan-Wert)	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahmen von Rechten und Dienste <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert über Wert erreicht eine GEMA - Forderung von 04/2018 rückwirkend bezahlt</li> </ul>
542901	3.168,99 €	3.000,00 €	94,67 % (5,33 % über Plan-Wert)	Mitgliedsbeiträge <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht</li> </ul>
543101	1330,70 €	1.500,00 €	88,71 % (11,29 % unter Plan-Wert)	Bürobedarf <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert annähernd erreicht</li> </ul>
543102	605,55 €	900,00 €	67,28 % (32,72 % unter Plan-Wert)	Bücher und Zeitschriften <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht aufgrund pandemiebedingter Unterrichtsausfälle weniger Anschaffung von Literatur</li> </ul>
543103	1184,02 €	2.500,00 €	47,36 % (52,64 % unter Plan-Wert)	Fernmeldegebühren <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht</li> </ul>
543116	636,97 €	2.300,00 €	27,69 % (72,31 % unter Plan-Wert)	Postgebühren <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht Zuordnung Gebührenstelle dem Kulturred - Kostenübernahme</li> </ul>

#### Fazit zur Ergebnisrechnung

Covid-19 und die daraus folgenden Hygienemaßnahmen führten zu Unterrichts- und damit auch Einnahmeausfällen. Einzelunterricht wurde in vielen Fällen durch digitalen Unterricht ersetzt ohne jedoch vollwertiger Ersatz zu sein. Besonders von den Ausfällen betroffen waren Ensembles. Bei Einnahmen durch Benutzungsgebühren und andere Entgelte wurde pandemiebedingt das Ziel nicht erreicht. Für alle Sachkonten ist eine Ausschöpfung des Planansatzes erfolgt, teilweise wurde der Planansatz aus nachvollziehbaren Gründen überschritten. In einigen Sachkonten griff der Deckungsring der Musikschulen.

## II. Finanzrechnung

Investitionstätigkeit Jahr 2020

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung standen den Musikschulen unter dem Sachkonto 26310100.082100 16.913,30 € zur Verfügung. Ausgegeben wurden insgesamt 18.034,44 €. Das entspricht einer Überschreitung von 6,3 %.

Bitterfeld bezog ein Piano für 14.947,44 € und Zerbst ein Mischpult, Mischpultcase, sowie eine Stagebox. In Köthen wurden keine Anschaffungen getätigt.

Dem Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände der Musikschulen standen unter dem Sachkonto 26310100.082200 2.800,00 € zur Verfügung. Es wurden 2535,23€ ausgegeben. Das entspricht einer Ausschöpfung des Plan-Wertes von 90,54 %.

Bitterfeld: 0,00€, Zerbst: Hakenharfe für 600,00€ und Köthen: Bluetoothlautsprecher 300€, Altsaxophon etc. für 856,73, Sammelposten: Harfentransportsystem: 778,86 €

### **III. Zielstellung**

Ziel lt. Produktbuch für die Musikschulen des LK ABI: Erstellung eines Nutzungskonzeptes. An dem Nutzungskonzept wird im Rahmen der Musik-Galerie an der Goitzsche gearbeitet.

Ziel lt. Produktbuch für die Musikschulen des LK ABI: Ermittlung des Kostendeckungsgrades. Diese Aufgabe kann jederzeit aufgrund vorliegender Zahlen durchgeführt werden.







## Budget 41 03 – Galerie am Ratswall

### Produkte

252201 Galerie am Ratswall

### **I. Ergebnisrechnung**

#### **a) Erträge**

1. *Steuern und ähnliche Abgaben*

2.. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Ansatz	Planerfüllung 31.12.2020 in %	Bemerkung
414100	5.000,00 €	5.000,00 €	100,00 %	Zuweisung vom Land Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <ul style="list-style-type: none"><li>Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt für Ausstellungen und Werkvertrag</li><li>Zuwendung erhalten am 12.11.2020</li></ul>

4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Ansatz	Planerfüllung 31.12.2020 in %	Bemerkung
432100	1.637,00 €	25.000,00 €	6,55 % (93,45 % unter Plan-Wert)	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <ul style="list-style-type: none"><li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht</li><li>pandemiebedingt und durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten fanden keine weiteren Veranstaltungen statt</li></ul>

#### **b) Aufwendungen**

10. *Personalaufwendungen*

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020 in %	Bemerkung
501900	0,00 €	0,00 €	0,00 %	Künstlersozialkasse <ul style="list-style-type: none"><li>Anfang 2021 wird die Abgabe an die Künstlersozialkasse errechnet (abgabepflichtige Entgelte Galerie: 2.620 Euro).</li><li>für 2020 mit geringeren Abgaben zu rechnen - pandemiebedingt und durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten fanden keine weiteren Galerieveranstaltungen statt</li><li>Gelder der Künstlersozialkasse befinden sich auf dem Sachkonto der Heimat- und Kulturpflege</li></ul>
501901	9.364,61 €	15.600,00 €	60,03 %	Honorare <ul style="list-style-type: none"><li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung der Galerie am Ratswall im</li></ul>

			(39,97 % unter Plan-Wert)	<p>März wegen Sanierungsarbeiten fanden nur im Januar / Februar und Anfang März 2020 Veranstaltungen in der Galerie statt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geld wurde auch für Werksvertrag 6.000,00 € verwendet (gefördert vom Land Sachsen-Anhalt)</li> </ul> <p>Leistung: Entwicklung eines Konzeptes für die Umsetzung des Themenschwerpunkts „Bitterfelder Weg“ für die zukünftige Arbeit der „Musik-Galerie an der Goitzsche“ in Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)</p>
--	--	--	---------------------------	--

## 12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020 in %	Bemerkung
523100	210,00 €	0,00 €	210,00 % (210,00 % über Plan-Wert)	<p>Aufwendungen für Mieten und Pachten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>diese Ausgabe war bei der Planung des Haushaltes 2020 nicht vorauszusehen – pandemiebedingt und durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten fand ein Konzert am 20.02.2020 im Lutherhaus statt; Anmietung Saal - 210.00 € Nutzungsentgelt</li> </ul>
525200	12,99 €	1.500,00 €	0,87 % (99,13 % unter Plan-Wert)	<p>Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt und durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten</li> </ul>
525500	117,10 €	500,00 €	23,42 % (76,58 % unter Plan-Wert)	<p>Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten</li> <li>Kopierer der Galerie wurde ausgesondert und Betreuungsvertrag zum 31.5.2020 gekündigt / Fullservicevertrag für Kopierer am 16.3.2020 gekündigt</li> </ul>
526101	0,00 €	200,00 €	0,00 %	<p>Aus- und Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht pandemiebedingt</li> </ul>
527100	2.648,76 €	5.300,00 €	49,98 % (50,02 % unter Plan-Wert)	<p>Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert nicht annähernd erreicht</li> <li>pandemiebedingt und durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten wurden Gelder nur in den Monaten Januar-März für Transporte Ausstellungen / Konzerte / Plakate und Material verwendet</li> <li>Gelder wurden weiterhin für einen Film zur Sanierung Ratswall 22 verwendet – Öffentlichkeitsarbeit zum Tag des offenen Denkmals im September</li> </ul>
527120	1.305,36 €	1.000,00 €	130,55 % (30,55 % über Plan-Wert)	<p>Softwarepflege</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plan-Wert über Wert erreicht</li> <li>842,52 € für Betreuung Website Galerie am Ratswall 2020 an Terra-Web</li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• 462,84 € für responsives Design der Homepage</li> <li>• Kündigung der Betreuung Website Galerie am Ratswall erfolgte – keine Überschreitung des Plan-Wertes in 2021</li> </ul>
--	--	--	--	---

#### 14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto	Ist-Werte 31.12.2020	Plan-Werte	Planerfüllung 31.12.2020 in %	Bemerkung
542900	0,00 €	400,00 €	0 %	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahmen von Rechten und Dienste <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan-Wert nicht annähernd erreicht durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten keine Veranstaltungen</li> </ul>
543101	0,00 €	500,00 €	0 %	Bürobedarf <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan-Wert nicht annähernd erreicht durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten</li> </ul>
543102	212,10 €	200,00 €	94,30 % (5,70 % über Plan-Wert)	Bücher und Zeitschriften <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan-Ansatz annähernd erreicht</li> <li>• Mitteldeutsche Zeitung – Teilung der Kosten mit der Musikschule – Kosten für zwei Quartale je 106,05</li> <li>• Abonnement der Mitteldeutschen Zeitung gekündigt – Kosten fallen im HHjahr 2021 / 2022 nicht mehr an</li> </ul>
543103	58,01 €	600,00 €	9,67 % (93,33 % unter Plan-Wert)	Fernmeldegebühren <p>Plan-Wert nicht annähernd erreicht durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten</p>
543106	177,31 €	200,00 €	88,66 % (11,34 % unter Plan-Wert)	Bekanntmachungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan-Wert annähernd erreicht keine weiteren Ausgaben durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten</li> </ul>
543116	105,04 €	1.300,00 €	8,08 % (91,92 % unter Plan-Wert)	Postgebühren <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan-Wert nicht annähernd erreicht durch Schließung der Galerie am Ratswall im März wegen Sanierungsarbeiten</li> </ul>

#### 15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

##### Fazit zur Ergebnisrechnung

Bei Einnahmen durch Benutzungsgebühren und andere Entgelte wurde das Ziel nicht erreicht. Grund sind die Schließungszeiten und Benutzungsbeschränkungen durch die Corona-Pandemie sowie vorgezogene Baumaßnahmen (unter Nutzung von Fördermitteln in Verantwortung von A 68).

Die Arbeit konzentrierte sich 2020 auf die konzeptionelle Tätigkeit. Aufbauend auf dem 2017 beim Land Sachsen-Anhalt vorgelegten Wettbewerbsbeitrag "Musik-Galerie an der Goitzsche" (Grundlage der Bewilligung von Mitteln aus dem KULTURERBE-Förderprogramm des Landes) wird das Konzept überarbeitet, konkretisiert und vertieft. Zudem begann die Arbeit am Drehbuch für die Eröffnungsausstellung 2022. In diesem Zusammenhang erfolgte die Vergabe eines Werkvertrages an die Kunsthistorikerin Katharina Lorenz (gefördert vom Land Sachsen-Anhalt) für folgende Leistung: Entwicklung eines Konzeptes für die Umsetzung des Themenschwerpunkts „Bitterfelder Weg“ für die zukünftige Arbeit der „Musik-Galerie an der Goitzsche“ in Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld).

Die konzeptionelle Arbeit zu den verschiedenen Themen und Aufgabenbereichen wird 2021 fortgesetzt.

## **II. Finanzrechnung**

Die Galerie am Ratswall hatte für das Haushaltsjahr 2020 keine Investitionstätigkeiten geplant.

## **III. Zielstellung**

Ziel lt. Produktbuch für die Galerie am Ratswall: Erstellung eines Nutzungskonzeptes. Die Erarbeitung erfolgt planmäßig.

Ziel lt. Produktbuch für die Galerie am Ratswall: Ermittlung des Kostendeckungsgrades. Diese Aufgabe kann jederzeit aufgrund vorliegender Zahlen durchgeführt werden.





## Budget 02 01 – Kreisvolkshochschule

### Produkt

27110100

#### I. Ergebnisrechnung

##### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben* enthält keinen Plan- oder Anordnungsbetrag
2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2020	Stand 31.12.2020	Erläuterung
414100	Zuweisung für laufende Zwecke v. Land	171.900,00	154.908,74	Über Plan, da Förderung sich geändert haben (ca. 20.000,00 € mehr)
414800	Zuschüsse f. laufende Zwecke von übrigen Bereichen	9.400,00	726,24	Kursabbruch Corona - EOK

3. *Sonstige Transfererträge* enthält keinen Plan- oder Anordnungsbetrag
4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2020	Stand 31.12.2020	Erläuterung
423100	Benutzungsgebühren	201.300,00	158.968,61	Erfüllungsstand entspricht ca. 79 %, Unterbrechung der Kurse durch teilweise Schließung der Verwaltung durch Corona.

5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen*

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2020	Stand 31.12.2020	Erläuterung
448000	Kostenerstattung vom Bund	27.300,00	0,00	Keine Durchführung, da keine Zuteilung von Teilnehmern.
448200	Kostenerstattung Gemeinden u. Gemeindeverbänden	5.000,00	8.469,76	Aufgrund der Durchführung von mehr Seminartage und mehr Teilnehmern höhere Ausgaben.
448800	Kostenerstattung v. übrigen Bereichen	11.600,00	0,00	nicht durchgeführt

6. *Sonstige ordentliche Erträge* enthält keinen Plan- oder Anordnungsbetrag
7. *Finanzerträge* enthält keinen Plan- oder Anordnungsbetrag

##### b) Aufwendungen

0. Personalaufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2020	Stand 31.12.2020	Erläuterung
501900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Künstlersozialkasse		73,30	Abrechnung 01-02/2020, Abrechnung 03-12/2020 erfolgt im März 2021 über Amt 41 (Schulverwaltungsamt).
501900	Honorare	214.115,36	99.782,40	Coronabedingt konnten nicht alle geplanten Kurse durchgeführt werden, somit verringert sich auch die Honorarzahlung (EOK und IK nicht durchgeführt).

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2020	Stand 31.12.2020	Erläuterung
523100	Aufw. Mieten (Kopierer)	9.500,00	9.106,54	
525200	Erw. geringw. Vermögensgegenstände	1.400,00	666,28	
525500	Unterhaltung, Instandsetzung u. Reparatur	3.600,00	2.229,83	Erfüllungsstand entspricht Planansatz, da Endabrechnungen zum Jahresende noch einfließen (Abrechnung Zählerstände Kopierer)
526100	Aus- und Fortbildung	500,00	104,40	Aufgrund von Corona nur bedingt Fortbildung möglich.
527100	Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendung	31.403,92	18.472,12	Korrespondiert mit SK 44800 und 448800, von Seminaredurchführung abhängig (keine Durchführung EOK u. IK).
527110	Lehr- u. Unterrichtsmittel	2.000,00	1.275,49	Weniger Verbrauch, durch weniger Kurse (sonst planmäßig)
527120	Softwarepflege	8.800,00	7.266,35	
528100	Aufw. f. d. Verbr.v. Materialien	100,0	31,44	
529100	Beiträge KVHS	1.400,00	0,00	

12. Transferaufwendungen enthält keinen Plan- oder Anordnungsbetrag

13. Sonstige ordentliche Aufwendungen

14. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen enthält keinen Plan- oder Anordnungsbetrag

## **II. Finanzrechnung**

a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

6.575,00 € (Zuwendungsbescheid AZ34-5320-8-20)

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

32.579,53 € (Zuwendungsbescheid AZ34-5320-8-20)

## **III. Zielerreichung**

Das Ziel „Ermittlung des Kostendeckungsgrades“ wird erreicht.





## Budget 50 00 – Sozialamt

### Produkte

- 3.1.1.1.01 *Hilfe zum Lebensunterhalt*
- 3.1.1.2.01 *Hilfe zur Pflege*
- 3.1.1.3.01 *Eingliederungshilfe für behinderte Menschen*
- 3.1.1.4.01 *Hilfe zur Gesundheit*
- 3.1.1.5.01 *Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten*
- 3.1.1.6.01 *Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit*
- 3.1.2.1.01 *Finanzierung der KdU der KomBA*
- 3.1.2.2.01 *komm. Eingliederungsleistungen für Arbeitsuchende*
- 3.1.2.3.01 *einmalige Leistungen an Arbeitsuchende*
- 3.1.2.6.01 *Leistungen für Bildung und Teilhabe*
- 3.1.4.1.01 *Eingliederungshilfe nach SGB IX behinderte Menschen*
- 3.1.5.5.02 *soziale Einrichtungen für zugewiesene Spätaussiedler*
- 3.3.1.1.01 *Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege*
- 3.4.4.1.01 *Hilfen für politische Häftlinge*
- 3.4.5.1.01 *Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz*
- 3.4.6.1.01 *Wohngeldleistungen*

### **I. Ergebnisrechnung**

#### 3.1.1.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

Erträge: Erfüllung 83 %

Aufwendungen: Erfüllung 93 %

Das Defizit fiel um 53.070,73 EUR geringer aus.

Zielerreichung: Ziele wurden erreicht

#### 3.1.1.2.01 Hilfe zur Pflege

Zielerreichung: Ziele werden erreicht

#### 3.1.1.4.01 Hilfe zur Gesundheit

a) Erträge:

Kostenerstattungen: Erfüllung 626 % Krankenkasse hat in einem Einzelfall die Versicherungspflicht anerkannt und erstattet.

b) Aufwendungen: Erfüllung 91 %

Das Defizit fiel um 33.278,53 EUR geringer aus.

Zielerreichung: Ziele wurden erreicht

#### 3.1.1.5.01 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

a) Erträge: Erfüllung 49 %

b) Aufwendungen: Erfüllung 62 %, da geringerer Leistungsumfang (Pandemiebedingt)

Zielerreichung: keine Ziele formuliert

#### 3.1.1.6.01 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit

a) Erträge: Erfüllung 95 %

b) Aufwendungen: Erfüllung 95 %

Zielerreichung: Ziele wurden erreicht

### 3.1.2.1.01 Finanzierung der KdU der KomBA

- a) Erträge: Erfüllung 109 % höhere Bundesbeteiligung KdU  
b) Aufwendungen: Erfüllung 93 %  
Zielerreichung: Ziele wurden erreicht

### 3.1.2.2.01 komm. Eingliederungsleistungen für Arbeitsuchende

- b) Aufwendungen: keine Erfüllung, da keine Leistungsgewährung erfolgt  
Zielerreichung: kein Ziel formuliert

### 3.1.2.3.01 einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

- b) Aufwendungen: Erfüllung 93 %  
Zielerreichung: kein Ziel formuliert, Umsetzung obliegt KomBA

### 3.1.2.6.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe

- a) Erträge: Erfüllung 106 %  
b) Aufwendungen: Erfüllung 62 % Pandemiebedingt geringere Leistungserbringung  
Zielerreichung: kein Ziel formuliert, Umsetzung KomBA

### 3.1.4.1.01 Eingliederungshilfe nach SGB IX behinderte Menschen

Zielerreichung: Ziele wurden erreicht

### 3.1.5.5.02 soziale Einrichtungen für zugewiesene Spätaussiedler

- a) Erträge: Erfüllung 148 % auf Grund höherer Auslastung  
b) Aufwendungen: Erfüllung 80 %  
Zielerreichung: Ziele wurden erreicht

### 3.3.1.1.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

- b) Aufwendungen: Erfüllung 86 %  
Zielerreichung: Ziele wurden erreicht

### 3.4.5.1.01 Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz

- a) Erträge: Erfüllung 73 %  
b) Aufwendungen Erfüllung 75 %  
geringere Erfüllung pandemiebedingt (z. Bsp. keine Klassenfahrten)  
Zielerreichung: Ziele wurden nur teilweise erreicht

### 3.4.6.1.01 Wohngeldleistungen

Zielerreichung: wurde teilweise erreicht, Bearbeitungsfristen sind etwas länger

## **II. Finanzrechnung**

### 3.1.1.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

- b) Büroausstattung Erfüllung 50 %

### 3.1.1.2.01 Hilfe zur Pflege

b) Büroausstattung Erfüllung 96 %

3.1.4.1.01 Eingliederungshilfe nach SGB IX behinderte Menschen

b) Büroausstattung Erfüllung 47 %









## Budget 51 00 – Jugendamt

### Produkte

3411 01	Unterhaltsvorschussleistungen
3431 01	Betreuungsbehörde
3610 01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
3620 01	Jugendarbeit
3633 01	Jugendsozialarbeit
3632 01	Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3633 01	Hilfe zur Erziehung
3633 02	Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)
3634 01	Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe
3635 01	Adoptionsvermittlung
3635 02	Jugendgerichtshilfe
3635 03	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft
3635 04	Beistandschaft, Beurkundungen
3636 01	übrige Hilfen
3637 01	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
3638 01	Jugendhilfeplanung

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben entfällt*
2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*  
*Die Ergebnisrechnung weist einen Erfüllungsstand von 94,32% aus. Eine 100%ige Realisierung wird absehbar nicht erfolgen und wird wie folgt begründet:*
  1. *Ertragskonto 414100.00059 – Zuweisung zur Förderung von Investitionen in Kindereinrichtungen aus Bundesmitteln – Minderertrag in Höhe von 1.485.100 €*  
*- Entgegen der Planung wurden von den Trägern nur Mittel in Höhe von 404.000 € abgerufen;*  
*- der Förderzeitraum wurde aufgrund der Corona-Beschränkungen bis Mitte 2021 verlängert, so dass die Mittel im HH-Jahr 2021 abgerufen werden können;*
  2. *Ertragskonto 414100.00078 – Zuweisung vom Land für besondere Bedarfe nach § 23 KiFöG – Minderertrag in Höhe von 365.653 €*  
*- Die Fördermittel des Landes konnten nicht im vollen Umfang abgerufen werden, da die Träger nicht die erforderlichen Personalstellen besetzen konnten;*

*Ziffer 1. und 2. haben keinen direkten Einfluss auf den Kreishaushalt, da diese Landes- und Bundesmittel zu 100 % an die Träger der Kindereinrichtungen ausgezahlt werden. Entsprechend verringern sich die geplanten Aufwendungen.*
3. *Ertragskonto 414100.00088 – Zuweisung vom Land zur Milderung der sich aus § 90 Abs. 4 SGB VIII ergebenden Belastungen – Mindereinnahmen in Höhe von 109.433 €*  
*- Die Gesetzesänderung erfolgte zum 01.08.2019. Entsprechend wurde die vom Land in Aussicht gestellte Zuweisung für die Jahre 2019-2020 anteilig berechnet und im Haushalt 2020 geplant. Tatsächlich teilte das Land die Zuweisung hälftig auf die Jahre 2019 und 2020 auf.*

4. Ertragskonto 41420.00001 und 41480.00004 – Rückforderung aus Vorjahren, Jugendpauschale von kommunalen und freien Trägern – Erfüllungsstand 0%  
- Die Erträge werden erst zu einem späteren Zeitpunkt haushaltswirksam, da die Verwendungsnachweisprüfung erst nach Ablauf des Kalenderjahres 2020 erfolgt.

5. Interne Verrechnungen der Personalkosten für Projektkoordination erfolgen in 2021

3. Sonstige Transfererträge

Insgesamt liegt der Erfüllungsstand der Erträge bei 73,74 %. Die geplanten Erträge werden mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erreicht werden. Die Ergebnisrechnung weist ein Fehlbetrag in Höhe von 2.156.942 € aus, der sich wie folgt begründet:

1. Ertragskonto 421203 - Rückzahlung von unterhaltspflichtigen Eltern entsprechend § 7 UVG – Minderertrag in Höhe von 2.148.659 €

Die Abweichung zur Planung begründet sich wie folgt:

- die Gesamthöhe der Rückzahlungsverpflichtungen hat sich auf Grund sinkender Fallzahlen verringert (ca. 421.000 €);

- ein Anstieg der Rückforderungen nach § 5 UVG, Ertragskonto 421105, um 59.882 € =Erfüllungsstand 154,44%, bewirkt gleichzeitig eine Minderung der Erträge nach § 7 UVG;

- Erhöhung der Anzahl der leistungsunfähigen Unterhaltsschuldner;

- da die Vorgänge in ständiger Bearbeitung sind, werden Erträge erst zu einem späteren Zeitpunkt haushaltswirksam;

2. Ertragskonto 421301- Erstattung von anderen Leistungsträgern – Ertragserfüllung 414,78 % = 11.017,14 € Mehreinnahmen

- Erhöhung Fallzahlen (Halbwaisenrente)

3. Ertragskonto 421514 - Erstattung Elternbeitrag gemäß § 102 ff. SGB X - Ertragserfüllung bei 44,79%

- Erstattungsansprüche werden in der Regel rückwirkend geltend gemacht und somit erst später haushaltswirksam;

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte entfällt

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Der Erfüllungsstand beträgt nach der Ergebnisrechnung 87,62% und wird voraussichtlich auch wie geplant eingehalten.

1. Noch nicht angeordnet sind die Erträge aus Kostenerstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die das IV. Quartal 2020 betreffen, z.B. Ertragskonto 448100 „Kostenerstattungen vom Land für UMA“. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend nach Eingang aller Zahlungsverpflichtungen.

2. Im Ertragskonto 48110.16100-Erstattung vom Land UVG- ist noch nicht der Erstattungsbetrag für Dezember 2020 in Höhe von 432.297,17 € angeordnet. Die Rechnungslegung erfolgt regelmäßig erst im Folgemonat.

3. Ebenfalls noch nicht vollständig angeordnet sind auch die Erträge aus Kostenerstattungen vom Land gemäß § 13 Abs. 5 KiFöG Ertragskonto 44810.00005. Es erfolgte bisher eine Abschlagszahlung. Die Restzahlung für 2020 erfolgt nach Meldung der tatsächlichen Zahlen im 1. Halbjahr 2021.

4. Außerplanmäßig sind im Ertragskonto 44810.00029 - Erstattungen vom Land für

*Einnahmeverluste aus nicht erhobenen Kostenbeiträgen – Einnahmen in Höhe von 1.242.159 € zu verzeichnen, die zu 100% an die Träger von Kita-Einrichtungen ausbezahlt werden-*

*In allen anderen Fällen entstehen Kostenerstattungsansprüche ausschließlich für einen rückwirkenden Zeitraum, so dass die Erträge erst zu einem späteren Zeitpunkt haushaltswirksam werden.*

6. *Sonstige ordentliche Erträge  
Die Planung und Bewirtschaftung erfolgen durch die Kämmerei.*
7. *Finanzerträge  
entfällt*

#### b) Aufwendungen

10. *Personalaufwendungen  
Amt 11*
12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Der Erfüllungsstand beträgt 43,63% und wird nicht erreicht werden.  
Die Minderaufwendungen im Haushaltsjahr 2020 sind mit den auferlegten Corona-Beschränkungen begründet.*
13. *Transferaufwendungen  
Der Erfüllungsstand beträgt 95,93% und wird aller Voraussicht auch erfüllt.*
  1. *Auf Grund der unter Punkt 2. aufgeführten verringerten Erträge, ergeben sich Minderaufwendungen in den entsprechenden Aufwandskonten 53120.40022, 53120.40029, 53180.40013 und 53180.40017.*
  2. *Zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 290.600 € ergaben sich in den Ertragskonten 531210, 531842 und 53143 Landkreiszubeisung gem. § 12a KiFöG. Am 09.11.2020 hat das Land durch VO rückwirkend zum 01.01.2020 die Landkreisfinanzierung erhöht.*
  3. *Im Produkt Hilfen zur Erziehung haben sich die Aufwendungen um 944.145 € erhöht. Wie bereits im Halbjahresbericht 2020 angedeutet, sind Mehraufwendungen für die Heimerziehung – Aufwandskonto 533217 – in Höhe von 1.191.952 € entstanden. Die deutliche Erhöhung begründet sich wie folgt:*
    - *Erhöhung Mindestpersonalschlüssel durch das Landesjugendamt, dadurch erhebliche Erhöhung der Entgelte, Tarifierhöhungen*
    - *Erhebung von Zusatzentgelten für die Betreuung während der Schulschließungen, Quarantäne und Kita-Notbetreuung (im Entgelt ist kein Personal für diese Zeiten berücksichtigt)*
    - *Durch die Kontaktbeschränkungen mussten Vermittlungen in Pflegefamilien ausgesetzt werden – Aufwandskonto 533223 – Minderaufwendungen in Höhe von 135.911 €*
  4. *Anstieg der Fallzahlen im 2. Halbjahr 2020*
14. *sonstige ordentliche Aufwendungen  
Der Erfüllungsstand beträgt 81,97% und wird voraussichtlich nicht in der geplanten Höhe verausgabt.*

*Im Aufwandskonto 545102 – Erstattungen an das Land aus Rückzahlungen § 7 UVG-*

sind die Aufwendungen für den Monat Dezember 2020 noch nicht berücksichtigt, da die Abrechnung rückwirkend erfolgt. Entsprechend den vereinnahmten Erträgen des PSK 341101-421203 „Rückzahlung Unterhaltspflichtiger gem. § 7 UVG“ sind diese in Höhe 70 % v. H. dem Land zu erstatten. Die verminderten Aufwendungen begründen sich analog der verminderten Erträge (siehe Punkt 3.);

Verminderte Aufwendungen bei Dienstreisen -541102- und Gerichtsvollzieherkosten begründen sich mit den auferlegten Kontaktbeschränkungen;

Erstattungsleistungen Aufwandskonten 545203 und 545502 werden rückwirkend geltend gemacht und daher zeitversetzt haushaltswirksam;

Außerplanmäßig erfolgte die Erstattung der Einnahmeverluste für Beitragsausfälle nicht erhobener Beiträge in Höhe von 1.242.159 € - Aufwandskonto 54520.40025 -. Die außerplanmäßigen Aufwendungen sind durch die außerplanmäßigen Erträge siehe Punkt 4 Ziffer 5 zu 100% gedeckt.

Die Aufwendungen in Konto 54520.40022 sind noch nicht vollständige angeordnet. Bisher wurde nur eine Abschlagszahlung ausgezahlt. Die Restzahlung erfolgt erst nach Meldung der tatsächlichen Fallzahlen im 1. Halbjahr 2021.

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen entfällt

## II. Finanzrechnung

- a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfällt

- b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Erfüllungsstand beträgt 58,7%. Die Mittel werden voraussichtlich voll ausgeschöpft, entsprechende Aufträge sind ausgelöst.

## III. Zielerreichung

### Produkt

- 3411 01 Unterhaltsvorschussleistungen
- jährliche Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen
  - jährliche Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen
- Überprüfungen laufen kontinuierlich – Ziele erreicht
- 3431 01 Betreuungsbehörde
- jährlich mindestens eine Fortbildungsveranstaltung konnte auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht umgesetzt werden
  - jährliche Prüfung der Berufsbetreuer
- Überprüfungen laufen kontinuierlich- Ziele erreicht
- 3610 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- Bescheiderteilung für Änderungen der Betriebserlaubnisse in eigener Zuständigkeit innerhalb 12 Wochen – laufende Umsetzung - Ziel erreicht
- 3620 01 Jugendarbeit
- Sicherung des Bedarfs durch Abschluss von Qualitätsvereinbarungen
- Laufende Umsetzung – Ziel erreicht

- 3633 01 *Jugendsozialarbeit*
- *Sicherstellung von Angeboten der Jugendsozialarbeit  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3632 01 *Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe*
- *Halbjährliche Überprüfung der Notwendigkeit der Unterbringung  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3633 01 *Hilfe zur Erziehung*
- *Halbjährliche Überprüfung der Notwendung der  
Unterbringung/Hilfegewährung  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3633 02 *Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und  
Jugendlicher (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)*
- *Schaffung ausreichender Betreuungsplätze entsprechend der  
Verteilerquote  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3634 01 *Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe*
- *Halbjährliche Überprüfung der Notwendung der  
Unterbringung/Hilfegewährung  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3635 01 *Adoptionsvermittlung*
- *Integration von Kindern und Jugendlichen in Familien  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3635 02 *Jugendgerichtshilfe*
- *Überwachung der Erbringung von Sozialstunden*
  - *Vermittlung von Trainingskursen/soziale Gruppenarbeit  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3635 03 *Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft*
- *Mündelsichere Anlage des Treuhandvermögens  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3635 04 *Beistandschaft, Beurkundungen*
- *Herbeiführung der Rechtssicherheit in familienrechtlichen Fragen  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3636 01 *übrige Hilfen*
- *Mindestens ein Besuch einer Fortbildung im Jahr je Mitarbeiter des  
Sozialen Dienstes  
Konnte auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht umgesetzt werden*
  - *Jährliche Kontrolle aller Vertragsunterlagen  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
  - *Bearbeitung von Anträgen auf Zuschüssen innerhalb von 2 Wochen  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3637 01 *Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz*
- *Bearbeitung von Anträgen innerhalb von 3 Wochen  
Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- 3638 01 *Jugendhilfeplanung*

- *Jährliche Fortschreibung der Plandaten*  
*Laufende Umsetzung – Ziel erreicht*
- *Vorbereitung der Berichterstattung an den Kreistag*  
*Laufende Bearbeitung – Ziel erreicht*







## Budget 53 00 – Gesundheitsamt

### Produkte

367501	Förderung der Drogen- und Suchtberatung
414101	Allgemeine Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde
414102	Gesundheitsdienste
414103	Jugendzahnärztlicher Dienst
414301	Sozialpsychiatrischer Dienst
414401	Gesundheitsschutz

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

##### 1. *Steuern und ähnliche Abgaben*

**keine**

##### 2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

		Plan	Ist	Differenz
	<b>(+ noch zu verbuchende Zahlungseingänge)=&gt;</b>	200.100,00	175.353,87 87,62 % <b>=&gt;(192.724,57)</b> <b>(96,30 %)</b>	<b>-24.746,13</b> <b>(-7.375,43)</b>
36750100.414100	Zuweisung vom Land für Drogen- u. Suchtberatung	135.700,00	138.045,35	+2.345,35
41440100.414100	Zuweisung vom Land (Eichenprozessionsspinner)	15.000,00	0 <b>=&gt;(5.642,86)</b>	<b>-15.000,00</b> <b>(-9.357,14)</b>
41410300.414800	Zuweisung von der LAGJ (Gruppen- u. Intensivprophylaxe)	49.400,00	37.308,52 <b>=&gt;(49.036,36)</b>	<b>-12.091,48</b> <b>(-363,64)</b>

**Die fett dargestellten Zahlen sind die realen Beträge, die Zahlungen sind bereits eingegangen, müssen nur noch vollständig gebucht werden.**

#### zu 36750100.414100:

Bei der Haushaltsplanung gehen wir immer von der Höhe der Zuweisung des laufenden Jahres aus. Die Zuweisung vom Land kann dann höher oder niedriger sein als geplant, da hier die aktuellen Einwohnerzahlen zur Berechnung herangezogen werden. Im Jahr 2020 war die Einwohnerzahl entsprechend höher, daher ein Plus an Einnahmen. Diese Mehreinnahmen stellen einen Deckungsbeitrag für das Aufwandskonto 36750100.531800 dar.

#### zu 41440100.414100:

Geplant wurden Einnahmen in Höhe von 15.000 Euro, abgefordert wurden von den Kommunen aber nur 5.642,86 €. Entsprechend weniger Ausgaben haben wir auf dem PSK 41440100.531200.

#### zu 41410300.414800:

In der Ergebnisrechnung fehlt der Zahlungseingang in Höhe von 11.727,84 € für die Gruppenprophylaxe vom IV. Quartal 2020. Der Betrag ist inzwischen eingegangen. Die Einnahme für die Intensivprophylaxe war in Höhe von 2.500,00 € geplant, tatsächlich gewährt wurde der Betrag in Höhe 2.125,00 €. Daher ergibt sich eine geringe Differenz zwischen Plan und Ist. Übereinstimmend hierzu gab es auf dem Aufwandkonto 41410300.527149 weniger Ausgaben.

### 3. Sonstige Transfererträge

**keine**

### 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Plan	Ist	Differenz	
	144.500,00	67.522,50 (46,73 %)	<b>-76.977,50</b>	
41410100.431100	Verwaltungsgebühren (Heilpraktiker u. Leichenpässe)	2.500,00	693,40	<b>-1.806,60</b>
41410200.431100	Verwaltungsgebühren (Belehrungen nach IfSG)	67.000,00	30.388,25	<b>-36.611,75</b>
41440100.431100	Verwaltungsgebühren (Trink-, Brunnen- u. Bade- Wasseruntersuchungen, Hygieneüberwachungen)	75.000,00	36.440,85	<b>-38.559,15</b>

Aufgrund der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Lockdowns, sowie der Schließung der Verwaltung konnte das Gesundheitsamt seine reguläre Arbeit nicht in dem gewohnten Maß wahrnehmen: Deshalb sind vor allem die Einnahmen für die Belehrungen nach dem IfSG sowie für die Wasser- und Hygieneuntersuchungen weggebrochen. Dennoch ist fast die Hälfte der geplanten Einnahmen erzielt worden.

Auch die Heilpraktikerprüfungen, die zweimal im Jahr vom Landesverwaltungsamt durchgeführt werden, fanden im März nicht statt. Einige Bewerber haben die Prüfung im Oktober nachgeholt, wobei das Interesse am Heilpraktiker-Überprüfungsverfahren im Jahr 2020 weitaus geringer war als in den Vorjahren.

Wir hatten geringere Einnahmen, aber auch entsprechend weniger Ausgaben. Das Ertragskonto 41440100.431100 korrespondiert mit dem Aufwandkonto 41440100.527140 (Laborkosten).

### 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan	Ist	Differenz	
	10.900,00	415.219,32 (3.809,35%)	<b>+404.319,32</b>	
41410100.442100	Erträge aus Verkauf (Vernichtung Röntgenbilder Archiv)	100,00	0	<b>-100,00</b>
41410100.448800	Erträge aus Kostenerstattungen (Prüfgebühr HP)	2.800,00	115,00	<b>-2.685,00</b>
41410200.446101	Einnahmen für ärztliche Leistungen	8.000,00	7.061,90	<b>-938,10</b>
41440100.448100	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	0	396.719,42	<b>+396.719,42</b>
41440100..448200	Kostenerstattungen von Gemeinden u.	0	2.568,80	<b>+2.568,80</b>

	Gemeindeverbänden (PSA)			
41440100.448700	Kostenerstattungen von priv. Unternehmen (PSA)	0	8.754,20	+8.754,20

Bezüglich der Kostenerstattung für die Prüfgebühr der Heilpraktiker möchte ich auf o. g. Sachverhalts-darstellung verweisen, wobei hier das Ertragskonto 41410100.448800 mit dem Aufwandkonto 41410100.545100 korrespondiert.

Die Ertragskonten **41440100.448100**, **41440100.448200** und **41440100.448700** wurden neu angelegt für Kostenerstattungen vom Land, von Gemeinden und von privaten Unternehmen, die im Zusammenhang mit den Corona-Aufwendungen stehen.

Die Kostenerstattungen stellen einen Deckungsbeitrag für unser Budget dar, insbesondere für das Aufwandkonto 41440100.527190 (Aufwendungen für Corona).

#### 6. Sonstige ordentliche Erträge

		Plan 500,00	Ist 123,53	Differenz <b>-376,47</b>
41410100.456100	Bußgelder	500,00	0	<b>-500,00</b>
41440100.459100	Sonstige ordentliche Erträge	0	123,53	<b>+123,53</b>

Für die Ermittlung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten fehlte schon in den Vorjahren, unabhängig von der Corona-Pandemie, der erforderliche Stellenanteil, somit konnte der Plan von 500,00 € im Jahr 2020, im Übrigen auch in den Jahren davor, nicht erfüllt werden.

Der Betrag in Höhe von 123,53 € ist eine unerwartete Einnahme aus Altforderungen, die bereits ausgebucht war.

#### 7. Finanzerträge

keine

### b) Aufwendungen

#### 10. Personalaufwendungen

		Plan 89.000,00	Ist 36.636,82 (41,16 %)	Differenz <b>+52.363,18</b>
41410200.501900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorare für Ärzte)	60.000,00	23.885,70	<b>+36.114,30</b>
41410300.501900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorare für Zahnärzte)	14.000,00	2.245,12	<b>+11.754,88</b>
41430100.501900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorare für Psychiater)	15.000,00	10.506,00	<b>+4.494,00</b>

Während des Lockdowns und der Schließung der Verwaltung aufgrund der Corona-Pandemie fanden nur wenige kinderärztliche und kaum zahnärztliche Untersuchungen statt.

Lediglich im Bereich Sozialpsychiatrischer Dienst konnte die Begutachtung durch die Honorarärztin Frau Dr. Draba weitestgehend sichergestellt werden.  
Die eingesparten Personalkosten kommen unserem Ergebnis zugute.

## 12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	(ursprünglich geplant)=>	Plan nach PSK	Plan 1.308.700 =>(108.700)	Erfüllungsstand nach PSK	Ist 878.687,92 (67,13 %) <b>62.651,95</b> (57,63 %)	Differenz <b>+430.012,11</b> (+46.048,05)
41440100.524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Impfzentrum)	0	0		24.676,44	-24.676,44
41410200.524103	Bewirtschaftungskosten, Reinigung	300	700,00	153,39	<b>291,20</b>	+408,80
41410300.524103		400		137,81		
41410200.525100	Haltung von Fahrzeugen	1.500	12.300,00	1.990,04		
41410300.525100	(Nutzung Dienst-PKW)	5.600		1.265,72	<b>6.778,50</b>	+5.521,50
41430100.525100		3.200		1.914,90		
41440100.525100	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.000		1.607,84		
41410100.525200		500	2.100	374,02	<b>1.421,04</b>	+678,96
41410200.525200		500		259,88		
41430100.525200		600		373,62		
41440100.525200		500		413,52		
41410100.525500	Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur	500	2.100	0	<b>699,12</b>	+1.400,88
41410200.525500		1.000		635,42		
41410300.525500		200		63,70		
41440100.525500		400		0		
41410200.526102	Dienst- und Schutzkleidung	100	400,00	0	<b>0</b>	+400,00
41410300.526102		100		0		
41440100.526102		200		0		
41410200.527100	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	2.800	5.900,00	632,31	<b>1.985,44</b>	+3.914,56
41410300.527100		600		266,43		
41430100.527100		700		0		
41440100.527100	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebsaufwend.	1.800		1.086,70		
41410200.527140	(Kosten für Fremduntersuchungen, Befunde, Gutachten u. a. Ausstattung des SpDi sowie des KJÄD mit Testmaterial (Diagnostik) Sachmittel für Gruppen- u. Intensivprophylaxe	3.500	48.500,00	1.751,84	<b>29.516,74</b>	+18.983,26
41440100.527140		45.000		27.764,90		
41410200.527147		400	800,00	247,73	<b>247,73</b>	+552,27
41430100.527147		400		0		
41410300.527149		35.900	35.900	21.712,18	<b>21.712,18</b>	+14.187,82
41440100.527190	Aufwendungen für Corona	0	0	791.359,53	791.359,53	+408.640,50
		<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>			

Wie bereits oben erwähnt, konnte das normale Tagesgeschäft im Gesundheitsamt nicht mehr stattfinden, daher liegt der Erfüllungsstand für die ursprünglich **geplanten Ansätze** für Sach- und Dienstleistungen per 31.12.2020 bei 57,63 %. Die Corona-Aufwendungen sind hier mal außen vor gelassen.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind sehr hohe **außerplanmäßige Ausgaben** auf den Produktsachkonten 41440100.524100 und 41440100.527190 angefallen. Hier wurden die Kosten der gesamten Landkreisverwaltung verbucht, die durch die Corona-Krise entstanden sind.

Die außerplanmäßigen Aufwendungen auf dem PSK 41440100.527190 wurden in der Kreistagssitzung vom 03.12.2020 in Höhe von 1.200.000 Euro genehmigt. Das Aufwandskonto korrespondiert mit den Ertragskonten 41440100.448100, 41440100.448200 und 41440100.448700 (Erstattungen vom Land, den Gemeinden und privaten Unternehmen).

Für das PSK 41440100.524100 (Bewirtschaftung Impfzentrum) wird eine außerplanmäßige Aufwendung noch beantragt (ist in Arbeit).

### 13. Transferaufwendungen

	Plan nach PSK	Plan 354.800	Erfüllungsstand nach PSK	Ist 319.261,22 (90 %)	Differenz +35.538,78
41440100.531200 Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände (EPS)	15.000	15.000	0	0	+15.000,00 <b>(-9.357,14)</b>
36750100.531800 Förderung Drogen- u. Suchtberatung	135.700		135.693,00		
-Landesmittel	178.700		178.568,22		
36750100.531800 Suchtprävention	20.400	339.800	0	319.261,22	+20.538,78
41410100.531800 Zuschüsse an Selbsthilfekontaktstellen	5.000		5.000		

#### 41440100.531200

Die Zuweisungen an die Gemeinden für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners erfolgt entsprechend des Abrufes/ des Bedarfes der Gemeinden zu Beginn des Jahres 2021. Die Höhe der abgerufenen Mittel beträgt 5.642,84 €. Die Auszahlung erfolgt in den nächsten Tagen. Die Einsparung an Ausgaben beträgt somit **9.357,14 Euro**.

#### 36750100.531800

Die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel für die Drogen- u. Suchtberatung an den Zuwendungsempfänger DRK erfolgte in geplanter Höhe.

Für die Förderung der Fachkraft für Suchtprävention wurden 20.400,00 € eingeplant. Entsprechende Konzepte und Absprachen zur Realisierung gab es in der Planphase 2019 mit dem Deutschen Roten Kreuz. Aufgrund der Schließung der Schulen während der Corona-Pandemie und der fehlenden Umsetzbarkeit der Präventionsmaßnahmen und -konzepte erfolgte 2020 kein Antrag seitens des DRK. Weiterhin möchte das DRK mehr Fördermittel, mit dem Finanzierungsangebot von 2020 können sie die Maßnahme nicht umsetzen. Die Richtlinie des Landes hierzu trat ebenfalls erst Ende 2020 in Kraft.

Die Einsparungen kommen dem Ergebnis zugute.

#### 41410100.531800

Die Bewilligung und Auszahlung der Zuschüsse für die Selbsthilfekontaktstelle erfolgte in geplanter Höhe an den Paritätischen Wohlfahrtsverband.

#### 14. sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan nach PSK	Plan 29.300,00	Erfüllungsstand nach PSK	Ist 22.381,81 (76,39 %)	Differenz +6.918,19
41410100.541102	300		207,80		
41410200.541102	3.000		952,50		
41410300.541102	800	9.000,00	184,10	3.061,80	+5.938,20
41430100.541102	2.400		944,95		
41440100.541102	2.500		772,45		
41410100.543101	2.500		555,20		
41410200.543101	2.500		1.265,60		
41410300.543101	500	7.000,00	67,80	2.421,17	+4.578,83
41430100.543101	500		294,85		
41440100.543101	1.000		237,72		
41410100.543102	5.000		6.152,59		
41410200.543102	600		722,25		
41410300.543102	200	6.800,00	86,00	8.389,85	-1.589,85
41430100.543102	500		275,95		
41440100.543102	500		1.153,06		
41410100.543104		100		0	+100,00
41410100.543105		100	219,00	219,00	-119,00
41410100.543116		3.500	8.174,99	8.174,99	-4.674,99
41410100.545100		2.800	115,00	115,00	+2.685,00

Die interne Verrechnung der Kosten für Bürobedarf erfolgt immer sehr spät, sodass der Verbrauch in Höhe von 2.421,17 Euro eventuell nicht realistisch ist. Ohnehin sind übermäßig hohe Kosten für Büromaterial angefallen, die dem Corona-Konto zugeordnet wurden (z. B.: Büroausstattung des zusätzlichen Personals, Büromaterial für Erstellung der Absonderungsbescheide und Anlage von Papierakten zu positiven Fällen, Dokumentation u.s.w.).

Die Ausgaben für Bücher und Zeitschriften waren im Planansatz zu niedrig, da verschiedene Gesetzessammlungen nicht wie gedacht Beck-online verfügbar waren und einige Fachbücher unbedingt angeschafft werden mussten.

Im Jahr 2020 sind wegen Rechtsstreitigkeiten bzgl. der Eindämmungsverordnungen erstmalig Gerichtskosten angefallen, die nicht in der Höhe geplant worden sind.

Die Ausgaben an Postgebühren liegen weit über dem Budget, da das Gesundheitsamt aufgrund der Corona-Situation außerplanmäßige Postausgänge in großer Anzahl hatte (z. B. Verfügungen, Absonderungsbescheide u. s. w.).

#### 15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

## II. Finanzrechnung

### a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

keine

**b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

	Investitionen	4.854,36		-2.240,16		+2.614,20
41410200.082200	Ermächtigungsübertragung aus 2019 für Büromöbel (2 Schreibtische, 2 Drehstühle)	2.754,36		1.202,53	0	
41410200.082200	BUEVA III Test	700,00	700	0	0	+700,00
41440100.082200	1 Garderobenschrank	300,00		0		
	2 Aktenschränke	800,00	1.400	863,63	0	+362,37
	1 Kühl-, Gefrierkombi	300,00		174,00		

Die geplanten Anschaffungen konnten nur zum Teil realisiert werden.

**III. Zielerreichung**

367501 Förderung der Drogen- und Suchtberatung

Ziel: Gesundheitsvorsorge im Krisenfall

Das DRK führte auch während des Lockdowns seine Arbeit unter den „Corona“ Beschränkungen fort, sodass von der Zielerfüllung auszugehen ist. Dies wird bei der Verwendungsnachweisprüfung für die Fördermittel Anfang dieses Jahres geprüft.

414101 Allgemeine Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde

Ziel: jährliche Aktualisierung der Gesundheitspläne

Dieses Ziel konnte Corona bedingt in diesem Jahr noch nicht umgesetzt werden.

14102 Gesundheitsdienste

Ziel: Erstellung der Gutachten innerhalb von 2 Wochen nach Untersuchung, jährliche Begehungen der Krankenhäuser

Bei ungestörten Abläufen wird die Bearbeitungsfrist eingehalten.  
Die Hygienebegehungen der Krankenhäuser finden wie geplant statt.

Derzeit gibt es Corona bedingte Ausfälle von Untersuchungen. Zum Beispiel müssen Untersuchungen abgesagt werden, da die Ärztin eine anlassbezogene Hygienekontrolle im Krankenhaus durchführen muss (bekanntgewordene Abläufe anders als im Hygienekonzept). Mit vorhandenem Personal können Ausfälle und die Mehrarbeit aufgrund der Corona-Pandemie nicht kompensiert werden.

414103 Jugendzahnärztlicher Dienst

Ziel: 1x jährlich zahnärztliche Untersuchungen in allen Einrichtungen (Kinder ab zwei Jahre) und 2x jährlich Gruppenprophylaxe (bezieht sich auf Schuljahr)

Dieses Ziel kann in diesem Jahr nicht erfüllt werden, da die Arbeit der Zahnärztin und der Prophylaxehelferinnen aufgrund der Schließung der Einrichtungen und der

Kontaktbeschränkungen gemäß der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnungen für mehrere Monate unterbrochen werden musste.

#### 414301 Sozialpsychiatrischer Dienst

Ziel: Vermeidung von Unterbringung in geschlossenen Einrichtungen (Ausnahme: ordnungsbehördliche Maßnahmen)

Die Unterbringung von Klienten aus dem SpDi konnten in diesem Jahr bisher vermieden werden.

#### 414401 Gesundheitsschutz

Ziel: Einhaltung der gesetzlichen Überwachungsvorgaben

Die Wasserproben für die EU-Berichterstattung müssen gemacht werden, alles andere steht im Moment wegen der Mehrarbeit aufgrund der Corona-Pandemie hinten an.







## Budget 63 00 – Bauordnungsamt

### Produkte

5111 03	Bauplanung
5211 01	Bauordnung
5223 01	Wohnungsbauförderung
5231 01	Denkmalschutz
5531 01	Kriegsgräberfürsorge

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben*

2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

414100 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

Plan: 59.800,00 EUR

Ist 31.12.2020: 64.115,23 EUR

Die Zuweisung im Produkt Kriegsgräberfürsorge war um 4.290,05 EUR höher als geplant.

3. *Sonstige Transfererträge*

4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

431114 Verwaltungsgebühren – bautechn. Prüfungen

Plan: 1.400.000,00 EUR

Ist 31.12.2020: 472.583,72 EUR

Durchläufer zu 521101.529100

431115 Verwaltungsgebühren – Auslagen Ersatzvornahmen

Plan: 470.000,00 EUR

Ist 31.12.2020: 207.580,40 EUR

Unterschreitung auf Grund Ausgabenreduzierung in 521101.527144, Große Abweichung zu 521101.527144 – die Kosten für eine unmittelbare Ausführung (115.869,77 EUR) konnten erst nach Bestellung eines Nachtragsliquidators festgesetzt und erhoben werden, dieses Verfahren war Jahresübergreifend

431123 Verwaltungsgebühren – Bauordnung

Plan: 550.000,00 EUR

Ist 31.12.2020: 623.472,50 EUR

Anzahl und Umfang der baulichen Anlagen (Bauanträge) ist in der Phase des Planentwurfes nicht planbar

5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

Plan: 100,00 EUR

Ist 31.12.2020: -

Eventualposten

6. *Sonstige ordentliche Erträge*

456101 Buß- und Zwangsgelder

Plan: 10.000,00 EUR

Ist 30.06.2020 40.735,86 EUR

Übererfüllung auf Grund eines Bußgeldbescheides in Höhe von 40.000 EUR

7. *Finanzerträge*

b) Aufwendungen

10. *Personalaufwendungen*

12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

525100 Haltung von Fahrzeugen

Plan: 9.800,00 EUR

Ist 31.12.2020: 5.247,17 EUR

coronabedingt weniger Ortbesichtigungen und Außentermine im gesamten Jahr

525200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände

Plan: 1.700,00 EUR

Ist 31.12.2020: 745,57 EUR

Preisgünstigere Angebote

525500 Unterhaltung, Instandsetzung und Reparatur

Plan: 4.700,00 EUR

Ist 31.12.2020: 637,73 EUR

Abrechnung bis 07/2020 durch A10 erfolgt, coronabedingt weniger Aufwendungen bei Kopien, keine Abrechnung für Produkt 523101-Denkmalchutz

526102 Dienst- und Schutzkleidung

Plan: 500,00 EUR

Ist 31.12.2020: 248,35 EUR

coronabedingt weniger Außentermine, damit weniger Reinigung und Ersatzbeschaffung,

527100 besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen

Plan: 8.500,00 EUR

Ist 31.12.2020: 3.212,50 EUR

Erstattung Zuschlag nach BauG-VO abhängig von der Art und Umfang der Bauanträge

527140 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Plan: 100,00 EUR

Ist 31.12.2020: -

Eventualposten

527144 Aufwendungen Ersatzvornahmen

Plan: 470.000,00 EUR

Ist:31.12.2020 67.142,44 EUR

durch Ausschreibungsverfahren niedrigere Ausgaben wie geplant, mehrere Maßnahmen durch Ordnungspflichtigen/Eigentümer selbst ausgeführt

529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Plan: 1.400.000,00 EUR

Ist 31.12.2020: 471.490,05 EUR

Durchläufer zu 521101.431115 – die großen Rechnungsdurchläufer, hier für die „Papierfabrik“, wurden bereits im Jahr 2019 abgerechnet

### 13. *Transferaufwendungen*

531200 Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände

Plan: 55.000,00 EUR

Ist 31.12.2020: -

Auszahlung und Abrechnung in Sachkonto 545200

### 14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

541102 Dienstreiseaufwendungen

Plan: 4.700,00 EUR

Ist 31.12.2020: 2.609,20 EUR

coronabedingt weniger Ortbesichtigungen und Außentermine im gesamten Jahr

543101 Bürobedarf

Plan: 15.800,00 EUR

Ist 31.12.2020: 7.663,83 EUR

Belastung mit Büromaterial durch Umbuchung von A10 nur bis 06/2020

543102 Bücher und Zeitschriften

Plan: 10.500,00 EUR

Ist 31.12.2020: 8.784,09 EUR

Keine nennenswerten Gesetzesänderungen der BauO LSA und der Nebenrechte, folglich weniger Ergänzungslieferungen und keine neuen Grundwerke

543105 Sachverständigen-, Gerichts- und ä. Kosten (Gerichtskosten)

Plan: 10.500,00 EUR

Ist 31.12.2020: 24,30 EUR

Abrechnung durch A01, bei Rechtsstreitigkeiten noch keine Entscheidungen

543107 Sachverständigen-, Gerichts- und ä. Kosten (Widerspruchskosten und Sachverständige)

Plan: 15.300,00 EUR

Ist 31.12.2020: 1.131,07 EUR

Inanspruchnahme von Sachverständigen bei der Beurteilung von Gefahrenlagen bei Schrottimmobilien im gesamten Jahr nicht erforderlich,

545200 Erstattung für die Aufwendungen von Dritten aus laufender

Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände

Plan: 0,00 EUR

Ist 31.12.2020 59.290,05 EUR

Durchläufer zu 553101.414100

### 15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

## II. **Finanzrechnung**

#### a) *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

#### b) *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

783100 Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen (über 1.000 EUR)

Plan: 4.700,00 EUR

Ist 31.12.2020: 3.687,09 EUR

Durch Vergleichsangebote, günstiger Erwerb der Vermögensgegenstände

### III. Zielerreichung

Die mit dem Haushaltsplan 2020 festgesetzten Ziele in den einzelnen Produkten wurden erreicht.







## Budget 66 00 – Umweltamt

### Produkte

537101	Abfallwirtschaft
554101	Natur-, Landschafts- und Artenschutz
555101	Wald- und Forstwirtschaft
561102	Umweltinformation/besondere Dienstleistungen
561201	Gewässerschutz/Abwasserbeseitigung
561401	Immissionsschutz
561501	Bodenschutz/Altlasten/Chemikalienrecht

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

01. *Steuern und ähnliche Abgaben*

02. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

#### **414103 Zuweisung vom Land**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
554101	Siehe SK 543108.

#### **414103 Spenden**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
554101	Im Verlauf des 2. Halbjahres wurde dem Landkreis von der enviaM aus Mitteln für Klimaschutzprojekte ein Sponsoring-Vertrag für die Ersatzstellung eines Storchhorstes angeboten und abgeschlossen. Die Mehreinnahmen wurden beim Produkt 554101 SK 522103 verausgabt.

03. *Sonstige Transfererträge*

04. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

#### **431100 Verwaltungsgebühren**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
537101	Genehmigungsgebühren nach KrWG, Verwaltungsgebühren für die Durchsetzung Anschluss-/Benutzungszwang, Amtshandlungen der unteren Abfallbehörde, Anlagenkontrollen u.ä.
554101	Eine genaue Planung im Vorjahr ist schwer möglich. Gebühren für Genehmigungen, Befreiungen, Negativbescheinigungen Vorkaufsrecht, Kopien u.ä. Die konkrete Summe ist nicht planbar.
561102	Kopien im Rahmen von beantragten Akteneinsichten.
561201	Die Einnahmen fallen aufgrund der Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren, Anlagenkontrollen, Amtshandlungen der unteren Wasserbehörde an.

- 561401 Verfahren konnten abgeschlossen werden, da Unterlagen rechtzeitig vollständig und entsprechende Zuarbeiten zeitnah erfolgten.
- 561501 Einkünfte aus schriftlichen Auskünften zu schädlichen Bodenveränderungen und Altlastverdachtsflächen zur Erstellung von Verkehrswertgutachten, im Rahmen von Grundstückserwerben etc.  
Die Einnahme ist abhängig von den eingereichten Auskunftsersuchen, die Anzahl kann zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nur geschätzt und nicht konkret geplant werden.  
Es wurden mehr Auskunftsersuchen beantwortet als geplant.

#### **431115 Verwaltungsgebühren - Ersatzvornahmen**

- | <i>Produkt</i> | <i>Erläuterung</i>  |
|----------------|---|
| 537101         | Die Höhe der Einnahmen ergibt sich zweckgebunden für Ausgaben in der USK 12030-58000 - angefallenen Ausgaben des Landkreises für zu leistende Gefahrenabwehrmaßnahmen. Diese Vorleistungen für die unmittelbare Ausführung sind durch den jeweiligen Verursacher zu erstatten, soweit diese ermittelt werden können. Da Gefahrenfälle nicht vorhersehbar sind und im Einzelfall erhebliche Kosten anfallen können, ist hier bisher eine Differenz zu verzeichnen.                           |
| 554101         | Eventualposition für Ersatzmaßnahmen. Die von der Naturschutzbehörde an Stelle des Verursachers durchgeführt werden. Maßnahmen bei SK 522105 wurden in 2020 nicht durchgeführt, so dass keine Erträge vereinnahmt wurden.   |
| 561201         | Einnahmen von Ersatzvornahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr. (siehe auch 527144). Diese Einnahmen sind im Voraus nicht planbar; daher Eventualposition. Da keine Maßnahmen durchgeführt wurden, sind auch keine Einnahmen/Erträge zu verzeichnen.  |
| 561401         | Keine Erträge, da die Kosten für erforderliche Maßnahmen u.a. im Einvernehmen unmittelbar durch die Betreiber der betreffenden Anlage selbst getragen wurden.   |
| 561501         | Die Höhe der Einnahmen ergibt sich zweckgebunden für Ausgaben in der USK 12040.65800- angefallene Ausgaben des Landkreises für zu leistende Gefahrenabwehrmaßnahmen (Ersatzvornahmen). Diese Vorleistungen für die unmittelbare Ausführung sind durch den jeweiligen Verursacher zu erstatten, soweit diese ermittelt werden können. Die Havarien/Gefahrenabwehrmaßnahmen sind nicht planbar. Bei den Ölunfällen/Havarien im Jahr 2020 konnte rechtzeitig ein Verursacher ermittelt werden. |

#### **431118 Verwaltungsgebühren – Überwachung Abwassereinleitung**

- | <i>Produkt</i> | <i>Erläuterung</i>   |
|----------------|--|
| 561201         | Die behördliche Überwachung von Abwassereinleitungen und Abwasseranlagen dient der Kontrolle der Einhaltung der Anforderungen aus wasserrechtlichen Bescheiden (wasserrechtliche Erlaubnis oder Indirekteinleitergenehmigung) und verschafft der zuständigen Behörde einen allgemeinen |

Kenntnisstand zum Anlagen- und Betriebszustand. Die behördliche Überwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen ist Bestandteil der Gewässeraufsicht nach § 100 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG). Die Probenahmen und Abwasseruntersuchungen sind Teil der Gewässeraufsicht. Die Laboruntersuchungen im Rahmen der behördlichen Überwachung werden durch das Labor des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) im Auftrag der zuständigen Behörden durchgeführt (Landkreis – untere Wasserbehörde). **Die untere Wasserbehörde erstellt die Kostenfestsetzungsbescheide** und gibt die Analysen- und Probenahmeprotokolle sowie die Kostenberechnungen für die Abwasserbeprobungen an die jeweiligen Anlagenbetreiber weiter. Die hier durch den Landkreis eingenommenen **Gebühren für die durch den LHW erbrachten Laborleistungen werden dann dem LHW überwiesen. Lediglich die dem Landkreis entstandenen Verwaltungsgebühren verbleiben im Landkreishaushalt.** Hierbei stehen noch für das Jahr 2020 behördliche Beprobungen aus, sodass noch mit weiteren Einnahmen im Rahmen der Veranschlagung im Haushaltsplan zu rechnen ist.

05. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

**442100 Erträge aus Verkauf**

<i>Produkt</i> 555101	<i>Erläuterung</i> Der Mehrertrag resultiert aus der Übertragung zweckgebundener Einnahmen aus 2018 und vergangenen Jahren.
--------------------------	--

**448100 Erträge aus Kostenerstattungen vom Land**

<i>Produkt</i> 554101	<i>Erläuterung</i> Erträge aus Kostenerstattungen vom Land gemäß 2. Funktionalreformgesetz. (§ 5 Abs. 2 FAG), VA Amt 11
--------------------------	--

**448500 Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen**

<i>Produkt</i> 537101	<i>Erläuterung</i> Die Rechnungslegung an die ABI KW GmbH erfolgt im Januar 2021 für das abgelaufene Kalenderjahr.
--------------------------	---

**448600 Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen**

<i>Produkt</i> 537101	<i>Erläuterung</i> Rückerstattung für Autowrackentsorgung – Abarbeitung von Kasseneinnahmeresten (Altfälle). Die Höhe der Einnahmen im Jahr ist nicht planbar.
--------------------------	---

**448700 Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
537101	Die Abrechnung ist entsprechend Planung erfolgt. (Duale Systeme)
561401	Kosten für die Beprobung von Kraftstoffen an Tankstellen nach Vergabe günstiger.

**448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
561501	Kostenerstattung im Rahmen der Überwachung des Einzelhandels nach Chemikalienrecht. Einnahmen durch Erteilen von Erlaubnissen zum Inverkehrbringen gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse gem. ChemVerbotsV sind im Jahr 2020 nicht angefallen; Einnahmen nicht planbar.

06. *Sonstige ordentliche Erträge*

**452100 Erstattung von Steuern**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
537101	Die Abrechnung erfolgt in 2 Teilbeträgen. Abrechnung annähernd planmäßig erfolgt. (Duales System) Siehe SK 448700.

**456100 Bußgelder**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
537101	Eine Planung der Anzahl von Rechtsverstößen gegen die Spezialgesetze der unteren Abfallbehörden ist nicht möglich.
554101	Eine Planung der Anzahl von Rechtsverstößen gegen die Spezialgesetze der unteren Naturschutzbehörde ist nicht möglich. Es erfolgten weiteren Sollstellungen im 2. Halbjahr.
561102	Festsetzung ist vom Verhalten des Betroffenen abhängig, war bisher nicht erforderlich.

**456101 Zwangsgelder**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
537101	Die Festsetzung ist vom Verhalten des Betroffenen abhängig und war bisher nicht erforderlich.
561102	

**459100 Andere sonstige ordentliche Erträge**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
537101	Einnahmen aus Kasseneinnahmeresten (Abfallentsorgung) aus dem Altkreis Anhalt Zerbst werden nicht geplant.

07. *Finanzerträge*

b) Aufwendungen

10. *Personalaufwendungen*

12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

**522100      Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**

*Produkt*                      *Erläuterung*  
554101                      Abrechnung des Sachkostenzuschusses erfolgt nach Bedarf. In 2020 wurde keine Abrechnung durch die Beschäftigungsgesellschaften eingereicht.

**522101      Praktische Aufgaben des Naturschutzes**

*Produkt*                      *Erläuterung*  
554101                      Pflegearbeiten erfolgen i.d.R. außerhalb der Brutzeit (März bis September). Aufwendungen erfolgten im 2. Halbjahr, jedoch kam es auch hier pandemiebedingt zur Reduzierung der Arbeiten.

**522102      Unterhaltung von Naturdenkmälern und Einzelbäumen**

*Produkt*                      *Erläuterung*  
554101                      Pflegearbeiten erfolgen artspezifisch, jedoch i.d.R. im Herbst. Die Arbeiten wurden pandemiebedingt auf 2021 verschoben. Ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung ist gestellt.

**522103      Schutzmaßnahmen für gefährdete Tier- und Pflanzenarten**

*Produkt*                      *Erläuterung*  
554101                      Die Beschaffung von Nistunterlagen und –körben sowie Krötenschutzzäunen erfolgt nach Bedarf und meist in der 2. Jahreshälfte für die neue Brutsaison im Folgejahr. Die Reinigung und Sicherung von Lebensstätten des Weißstorches und Fledermaus erfolgte im Dezember. Ende November wurde im Rahmen eines Sponsoring-Vertrages (vgl. 414700) ein Ersatzhorst für den Weißstorch in Jeßnitz errichtet.

**522104      Kennzeichnung von Gebieten nach dem Naturschutzgesetz LSA**

*Produkt*                      *Erläuterung*  
554101                      Es ist überwiegend die Ersatzbeschilderung defekter oder fehlender Beschilderung erforderlich, dies wird i.d.R. bei Dienstfahrten mit aufgenommen. Pandemiebedingt erfolgten 2020 nur Dienstfahrten im Ausnahmefall. Es erfolgte im 2. HJ eine bedarfsgerechte Beschaffung von Zusatzschildern für die Besucherinformation.

**522105      Ersatzmaßnahmen für Eingriffe und Natur und Landschaft**

*Produkt*                      *Erläuterung*  
554101                      Eventualposition für Ersatzmaßnahmen. Die von der Naturschutzbehörde an Stelle des Verursachers durchgeführt werden. Maßnahmen wurden in 2020 nicht durchgeführt, so dass kein Aufwand entstanden ist.

**523100      Aufwendungen für Mieten und Pachten**

<i>Produkt</i> 554101	<i>Erläuterung</i> planmäßig
<b>524106</b>	<b>Bewirtschaftungskosten – Versicherung</b>
<i>Produkt</i> 555101	<i>Erläuterung</i> planmäßig
<b>524107</b>	<b>Bewirtschaftungskosten – Sonstige</b>
<i>Produkt</i> 555101	<i>Erläuterung</i> Es erfolgte die Abarbeitung von Aufträgen zur Aufforstung aus dem Vorjahr, bei denen aufgrund der anhaltenden Trockenheit in 2019 ein Aufschub der Ausführungsfrist gewährt wurde. Die Finanzierung erfolgte aus einem Mittelübertrag aus 2019.
<b>525100</b>	<b>Haltung von Fahrzeugen</b>
<i>Produkt</i> 537101 554101 561102	<i>Erläuterung</i> Die Durchführung vom Außendienst mit den amtseigenen Geländefahrzeugen konnte durch die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie nur in Ausnahmen erfolgen. Wartungs- und Reparaturkosten fielen dennoch an und wurden im Budget gedeckt.
<b>525200</b>	<b>Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände</b>
<i>Produkt</i> 537101 554101 561102	<i>Erläuterung</i> Durch Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie kam es auch zu Lieferengpässen, daher wurden Aufträge erst ab Juni ausgelöst. Die Beschaffung konnte weitestgehend planmäßig erfolgen.
<b>525500</b>	<b>Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur</b>
<i>Produkt</i> 537101 554101 555101 561102 561401	<i>Erläuterung</i> Kosten für Unterhaltung, Instandsetzung und Reparatur sind im 2. Halbjahr infolge der Corona-Pandemie nicht oder in geringerem Umfang als geplant angefallen.  Eichung Messgerät konnte coronabedingt nicht erfolgen. Antrag auf Übertragung der Mittel wird gestellt.
<b>526101</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>
<i>Produkt</i> 554101	<i>Erläuterung</i> Aufwendungen entstehen hier für die Auslagenrückerstattung von Dienstreisen zur Aus- und Fortbildung von Naturschutzbeauftragten. In 2020 sind viele Veranstaltungen durch die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie ausgefallen.
<b>526102</b>	<b>Dienst- und Schutzbekleidung</b>
<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>

554101 555101 561102	Erwerb weitere Bekleidung erfolgte bedarfsgerecht. Zum Teil kam es zu Lieferengpässen. Eine bestätigte Bestellung wurde noch nichtgeliefert. Ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung ist gestellt (554101). (Lieferung erfolgte erst im Januar 2021.)
----------------------------	---

**527100      Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**

<i>Produkt</i> 554101 561102 561501	<i>Erläuterung</i> Aufgrund der Pandemie konnten keine größeren Veranstaltungen / Konferenzen durchgeführt werden. Aufwendungen für die Überwachung des Schadstoffaustrages an Altablagerungen/Deponien durch Beprobung von Grundwassermessstellen (GWM), auch Neuerrichtung und Reparatur von GWM. Beprobung der GWM im Trinkwasserschutzgebiet Grimme hinsichtlich Hexazinon und Anthracin ist im 2. Halbjahr erfolgt , weitere Grundwasserkontrollen im Bereich von Altablagerungen/Deponien waren in diesem Jahr im Auftrag des Landkreises nicht erforderlich.
--	---

**527120      Softwarepflege**

<i>Produkt</i> 554101 561201 561501	<i>Erläuterung</i> Fachspezifische Software für die Wahrnehmung, Dokumentationen bzw. Bewertung fachlicher Belange /Vorhaben/ jeweils anteilig für die SG Naturschutz und Forsten, Wasser und Bodenschutz für das WEB-GIS-Projekt. Verschiedene kleinere Projekte sind wegen der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie zurückgestellt worden. Zudem ist auch der HH-Plan erst im Mai beschlossen worden.
--	---

**527140      Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**

<i>Produkt</i> 537101	<i>Erläuterung</i> Aufwendungen entstehen, wenn im Rahmen von Gefahrenabwehrmaßnahmen Ersatzvornahmen durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld als untere Abfallbehörde vorzunehmen sind. Diese Ausgaben sind im Voraus nicht planbar. Siehe auch Erläuterung zu USK 1203.16800.
554101	Unterrichtung Öffentlichkeit erfolgte bisher über das Mitteilungsblatt.
561102	Unterrichtung Öffentlichkeit / Betreiber erfolgte bisher nur über Internet.
561501	Fachspezifische Software für die Dokumentationen bzw. Bewertung von Altlastverdachtsflächen und schädlichen Bodenveränderungen/anteilig SB Altlasten/Bodenschutz/Chemikalienrecht für GIS-Projekt. Bisher sind noch keine neuen Projekte wegen der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie beauftragt worden.

**527144      Aufwendungen für Ersatzvornahmen**

<i>Produkt</i> 537101	<i>Erläuterung</i> Aufwendungen entstehen für Gefahrenabwehrmaßnahmen bei denen der Verursacher nicht bekannt oder kurzfristig nicht herangezogen werden kann. Die Vorleistungen werden wenn
--------------------------	---

	möglich im Anschluss zurückgefordert, siehe Erträge 431115. Aufwendungen nicht planbar.
554101	Aufwendungen entstehen für Ersatzmaßnahmen, die von der Naturschutzbehörde an Stelle des Verursachers durchgeführt werden. Maßnahmen wurden in 2020 nicht durchgeführt, siehe Erträge 431115.
561201	Aufwendungen entstehen, wenn im Rahmen von Gefahrenabwehrmaßnahmen Ersatzvornahmen durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld als untere Wasserbehörde vorzunehmen sind. Diese Ausgaben sind im Voraus nicht planbar; daher Eventualposition. Maßnahmen wurden im Jahr 2020 nicht durchgeführt.
561401	Ersatzmaßnahmen zur Gefahrenabwehr bisher nicht erforderlich, siehe Erträge 431115.
561501	Aufwendungen entstehen, wenn im Rahmen von Gefahrenabwehrmaßnahmen Ersatzvornahmen durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld als untere Bodenschutzbehörde z.B. bei Ölunfällen/Havarien etc. vorzunehmen sind. Diese Ausgaben sind im Voraus nicht planbar.

**527161      Aufwendungen für die Aktualisierung des Umweltinformationssystems**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
561501	Sachverständigenkosten für die fachliche Erweiterung des Altlastenkatasters im GIS-Projekt. Bisher sind noch keine fachlichen Erweiterungen wegen der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie beauftragt worden.

**529100      Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
561201	Abführung an das Land für Laboruntersuchungen von Abwassereinleitungen. Zweckbindungsvermerk. Dieser Ansatz ist einnahme- und ausgabeseitig ausgeglichen. (siehe auch 431118)

13. *Transferaufwendungen*

14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

**541102      Dienstreiseaufwendungen**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
537101	
554101	
555101	Die Teilnahme an geplanten Veranstaltungen oder externen Beratungen konnten durch die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie nicht wie geplant erfolgen.
561102	
561201	
561401	
561501	

**542100      Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
----------------	--------------------

554101	Aufwendungen entstehen hier für die monatliche Entschädigungspauschale und die Auslagen des Kreisnaturschutzbeauftragten sowie für die Auslagenerstattung der Naturschutzbeauftragten. Die Abrechnung der Naturschutzbeauftragten erfolgte im 2. HJ. Die Einsätze erfolgen bedarfsweise.
<b>542901</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b>
<i>Produkt</i> 554101	<i>Erläuterung</i> entfällt
<b>543101</b>	<b>Bürobedarf</b>
<i>Produkt</i> 554101 561102	<i>Erläuterung</i> Beschaffung und Abrechnung erfolgen zentral über das Amt 10. Die Beschaffungskosten sind noch nicht bei den Produkten vollständig abgebucht.
<b>543102</b>	<b>Bücher und Zeitschriften</b>
<i>Produkt</i> 537101 554101 561102  561401	<i>Erläuterung</i> planmäßig planmäßig Die Anschaffung aktueller Literatur erfolgt dem aktuellen Bedarf angepasst und ist abhängig vom Erscheinungstag. Aufwendungen entstehen hier für die Anschaffung neuer DIN / VDI. Der Zeitpunkt ist abhängig vom Erscheinungstag.
<b>543104</b>	<b>Bekanntmachungen</b>
<i>Produkt</i> 554101 561102	<i>Erläuterung</i> Bekanntmachungen konnten bisher im Amtsblatt des LK bzw. im Internet erfolgen, Einbindung externer Amtsblätter bisher nur im geringen Umfang erforderlich. (561102)
<b>543105</b>	<b>Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten (Gerichtskosten)</b>
<i>Produkt</i> 537101 554101 561102 561201  561401  561501	<i>Erläuterung</i>  Finanzplanung VA Rechtsamt.  Finanzplanung VA Rechtsamt. Derzeit sind weiterhin zwei Gerichtsverfahren (Herr Zschoche; Frau Hess) anhängig, die noch nicht abgeschlossen sind. Das Verfahren Zschoche ruht derzeit. Finanzplanung VA Rechtsamt aufgrund hoher Streitwerte bei Gerichtsverfahren von Windkraftanlagen. Finanzplanung VA Rechtsamt.
<b>543107</b>	<b>Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten (Widersprüche)</b>
<i>Produkt</i> 561201	<i>Erläuterung</i> Kosten für die fachliche Bewertung durch unabhängige Sachverständige, wenn dies zur Beurteilung von komplexen und komplizierten Vorhaben im Rahmen von wasserrechtlichen

Verfahren erforderlich ist (z.B. Goitzsche). Bisher vorliegende komplizierte Sachverhalte konnten ohne unabhängige Sachverständige gelöst werden, möglicherweise bedarf die Änderung der Gemeindegebrauchsverordnung Goitzsche einer derartigen Klärung. Die für Herbst 2020 angekündigte Übergabe von Antragsunterlagen zur Änderung der Gemeindegebrauchsverordnung blieb bisher ohne Angabe von Gründen aus. Es ist aber damit zu rechnen, dass die Antragstellung in 2021 erfolgt.

- 561401 Kosten im Rahmen von Widersprüchen bisher nicht angefallen, Verfahren noch offen.
- 561501 Bei Schnittstellen mit dem ÖGP oder (rechtlich) komplizierten übergreifenden Altlastenproblemen ist gegebenenfalls das Hinzuziehen eines unabhängigen Gutachters zur Beurteilung der Gefährdungssituation bzw. des weiteren Handlungsbedarfes erforderlich. Diese Kosten sind nicht planbar.

### **543108 Sonstige Sachverständigenkosten**

- | <i>Produkt</i> | <i>Erläuterung</i>  |
|----------------|---|
| 537101         | Kosten für die fachliche Bewertung durch unabhängige Sachverständige, wenn dies zur Beurteilung von komplexen und komplizierten Vorhaben im Rahmen von abfallrechtlichen Verfahren erforderlich ist. Weiterhin ist eine anwaltliche Begleitung im Genehmigungs- bzw. Änderungsverfahren der Abfallwirtschaftssatzung, insbesondere im Hinblick auf den Ausschluss von Abfällen weniger verbraucht als geplant, da Hauptarbeit nach 2021 verschoben. (Rückstellung gebildet)   |
| 554101         | Planungsleistung für die Erarbeitung eines Biotopkatasters mit öffentlicher Bekanntgabe sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung von gesetzlich geschützten Biotopen nach dem Naturschutzrecht. Ein Fördermittelantrag wurde nicht gestellt. Eigenmittel standen 2020 für eine Mitfinanzierung nicht zur Verfügung.   |
| 561201         | Kosten für externe Laborleistungen im Rahmen der Gefahrenabwehr (Gewässerverunreinigungen, landwirtschaftliche Flächen) außerhalb der behördlichen Beprobung. Dieses Sachkonto war bisher für Gewässermanagement angelegt; dies ist aber ausgelaufen.<br>Die Maßnahme konnte erst im Dezember 2020 durch ein freihändiges Vergabeverfahren an ein externes Labor vergeben werden. Der Vertrag läuft für ein Jahr bis Dezember 2021. In dieser Zeit von Auftragserteilung bis Ende Januar ist eine Beauftragung des Labors nicht erforderlich gewesen. |
| 561401         | Bisher ist keine weitere Inanspruchnahme von externe Sachverständigen erforderlich.   |
| 561501         | Überwachung des Einzelhandels und des privaten Endverbrauchers. Kontrollen/Überwachungen fanden infolge der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt, Kosten sind deshalb nicht angefallen.  |

### **543110 Gutachterkosten Naturdenkmale**

- | <i>Produkt</i> | <i>Erläuterung</i> |
|----------------|--------------------|
|----------------|--------------------|

554101	Aufwendungen entstehen für die Begutachtung von geschützten Einzelbäumen. Die Beauftragung des Gutachters für die Kontrolle in der vegetationsfreien Zeit wird vorbereitet. Die Durchführung wurde auf 2021 pandemiebedingt verschoben. Ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung ist gestellt.
<b>543112 Grundwasserkontrollen an kommunalen Altdeponien</b>	
<i>Produkt</i> 537101	<i>Erläuterung</i> Kosten für die Instandsetzung der durch den Landkreis errichteten Grundwasser-Messpegel bei eventuellen Beschädigungen. Bisher keine Schadensfälle.
<b>543116 Postgebühren</b>	
<i>Produkt</i> 561102	<i>Erläuterung</i> Das Aufkommen ist nicht planbar.
<b>544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</b>	
<i>Produkt</i> 537101	<i>Erläuterung</i> planmäßig (Erstattung Umsatzsteuer an Dritte, siehe Ertrag 452100)
<b>545500 Erstattung für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen</b>	
<i>Produkt</i> 537101	<i>Erläuterung</i> planmäßig (Erstattung der Kosten für die Sauberhaltung von Stellplätzen für Sammelgroßbehälter, siehe Ertrag 448700)
<b>545800 Erstattung für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche</b>	
<i>Produkt</i> 537101	<i>Erläuterung</i> Es handelt sich hierbei um die Kosten für die Anzeigen zur Eigenoptierung der Sammelgruppen SG 4 und 5 entsprechend dem Elektroaltgerätegesetz. Diese Kosten werden vom Landkreis als öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger und somit Antragsteller vorverauslagt und zu 100% über 53710100.448500 von der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH refinanziert.
561401	Es sind keine weiteren Aufwendungen im Rahmen der Beteiligung externer Dritter angefallen. (abhängig von den zuführenden Verwaltungsverfahren)

15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

**II. Finanzrechnung**

*a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

*b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

**082200 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens**

<i>Produkt</i>	<i>Erläuterung</i>
537101	
554101	Beschaffungsaufträge für Büroausstattung über 150 € netto
555101	wurden dem Amt 10 Ende Juni übergeben, die Lieferung /
561102	Rechnungslegung erfolgt ab Juli.
561401	Erwerb eines Beleuchtungsmessgerätes erfolgte corona bedingt
	nicht.

### **III. Zielerreichung**

Die mit dem Haushaltsplan 2020 festgesetzten Ziele in den einzelnen Produkten sind hinsichtlich ihrer Erreichung/Nichterreichung zu erläutern.

**Die in den einzelnen Produkten festgesetzten Ziele wurden unter Berücksichtigung der besonderen Umstände durch die Covid-19 Pandemie bestmöglich in 2020 erreicht.**







## **Budget 66 01 – Umweltamt „Haus am See“**

### Produkte

561101 Umwelt- und Naturschutzinformationszentrum „Haus am See“

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben*
2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

#### **414100 Zuweisung für laufende Zwecke vom Land**

Der Zuwendungsbescheid liegt mit Datum 17.12.2019 vor.  
Der Mittelabruf erfolgte im 2. Halbjahr. Die zuwendungsfähigen Ausgaben haben sich durch die Schließung der Einrichtung für den Besucherverkehr zur Eindämmung der Covid 19 – Pandemie reduziert.

#### **414600 Zuschüsse für laufende Zwecke**

Im Verlauf des 2. Halbjahres wurde dem Landkreis von der enviaM aus Mitteln für Klimaschutzprojekte ein Sponsoring-Vertrag u.a. für die Beschaffung von 2 Hummelkästen angeboten und abgeschlossen.

3. *Sonstige Transfererträge*
4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

#### **432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte**

Das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz Haus am See war aufgrund der Anordnungen zur Eindämmung der Covid 19 – Pandemie im Zeitraum 19.03.2020 bis einschließlich 27.05.2020 und seit dem 02.11.2020 für den Besucherverkehr geschlossen. Auch nach der Öffnung am 28.05.2020 bis zum 01.11.2020 waren Beschränkungen im Besucherverkehr zur weiteren Eindämmung des Pandemiegeschehens aufrechtzuhalten. Neben den allgemeinen Hygienevorgaben sind die Abstandsvorschriften umzusetzen. Dies erfolgte durch eine Beschränkung der gleichzeitig anwesenden Besucher und die Aufteilung in mehrere Gruppen einschließlich deren Betreuung. Dadurch kam es in 2020 zu geringeren Einnahmen.

5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

*VA Amt 11*

6. *Sonstige ordentliche Erträge*
7. *Finanzerträge*

#### b) Aufwendungen

10. *Personalaufwendungen*

*VA Amt 11*

## **501901 Honorare**

Die größere Differenz gegenüber einem vergleichbaren Jahr ist in Folge der zeitweisen Schließung vom 19.03.2020 bis einschließlich 27.05.2020 sowie seit dem 02.11.2020 bei den Honorarausgaben (Ist per 31.12.2020 rund 39 v.H.) entstanden. Für das 2. HJ wurde aufgrund des erhöhten Betreuungsaufwandes seit der Öffnung von einer annähernden Ausschöpfung des Planansatzes bis zum Jahresende ausgegangen. Die erneute Schließung für den Besucherverkehr seit Anfang November wirkte dem entgegen.

### 12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

<b>522100</b>	<b>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b>
<b>525500</b>	<b>Unterhaltung, Instandsetzung, Reparatur</b>
<b>525501</b>	<b>Wartung und Werterhaltung Fischadler-Livecam</b>

Die größeren Differenzen sind bei den vorgenannten Sachkonten in Folge der zeitweisen Schließung entstanden. Maßnahmen mussten auch aufgrund von Leistungs- und Lieferengpässen auf das 2. Halbjahr verschoben oder konnten nicht umgesetzt werden.

### 13. *Transferaufwendungen*

### 14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

<b>543101</b>	<b>Bürobedarf</b>
<b>543116</b>	<b>Postgebühren</b>

Auch auf diese beiden Sachkonten wirkte sich die zweitweise Schließung aus. In diesem Zeitraum reduzierten sich der Bürobedarf und der Postverkehr erheblich.

### 15. *Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen*

## **II. Finanzrechnung**

a) *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

b) *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*

## **III. Zielerreichung**

Die mit dem Haushaltsplan 2020 festgesetzten Ziele in den einzelnen Produkten sind hinsichtlich ihrer Erreichung/Nichterreichung zu erläutern.

**Die im Produkt festgesetzten Ziele wurden unter Berücksichtigung der besonderen Umstände durch die Covid-19 Pandemie bestmöglich in 2020 erreicht.**







## Budget 68 00 – Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement

### Produkte

111701	Gebäudemanagement
111702	Liegenschaften
542101	Kreisstraßen
545101	Straßenreinigung und Winterdienst

### I. Ergebnisrechnung

#### a) Erträge

1. *Steuern und ähnliche Abgaben*
2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen Erträge*

#### **Produkt 542101. - Kreisstraßen**

**414100** – Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

USK: 41410. 00014 Ist = 170.273,21 €

Hierbei handelt es sich lediglich um die Übertragung von nicht verbrauchten Fördermitteln an Kreisstraßen nach dem EntflechtG von 2019 nach 2020. Die Förderperiode von Kreisstraßen nach dem EntflechtG ist zum 31.12.2019 beendet.

3. *Sonstige Transfererträge*
4. *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*
5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

#### **441100 - Erträge aus Mieten und Pachten**

Plan 470.500,00 €, Ist 502.430,55 € Mehreinnahmen in Höhe von 31.930,55 €.

BSZ Bitterfeld - USK. 24080.14001

Vertragsverlängerung des Vereins der Freunde und Förderer am BSZ Bitterfeld für die Betreuung/Nutzung der Cafeteria - Mehreinnahmen = 2.688,00 €

Dienstgebäude Fritz-Brandt-Str. Zerbst

USK 60103.14000 – Zusätzliche Einnahmen

Zusätzliche Einnahmen für die Neuvermietung von Räumen im Dienstgebäude Fritz-Brandt-Str. an die Bundesagentur für Arbeit.

Monatlich 2.517,29 € ab 01.07.2020 = Mehreinnahmen von 15.105,66 €

USK 60103.14010 – Stellplatzmiete für Stellplätze in der Fritz –Brandt Str. = 4.350,00 €

Musikschule / Galerie Bitterfeld, Ratswall 22

USK 88000.14002 = 2.500,00 €

Vermietung eines Raumes an das B&G Planungsbüro für die Zeit der Baumaßnahme als Baubüro

Allgemein:

Verschiedene Mietanpassungen/Erhöhungen sowie kurzfristiger Nutzungsverträge für die Anmietung von Räumlichkeiten in den Liegenschaften des LK ABI.

#### **446103 - Erträge aus Vorjahren (Bewirtschaftungskosten)**

Mehreinnahmen 18.521,85 €

Einnahmen aus der Rückerstattung von Bewirtschaftungskosten ergeben sich aus den Verbrauchsendabrechnungen der einzelnen Versorgungsmedien (Energie, Heizung, Wasser/Abwasser) und den unterschiedlichen Abrechnungszyklen. Diese Einnahmen sind nicht planbar, da sie von verschiedenen Faktoren abhängen. (z.B. Winter). Durch die Schulschließungen im Frühjahr und im Dezember 2020 durch die Corona Pandemie kam es auch zu Minderverbräuchen. Die Jahresabrechnungen für 2020 liegen noch nicht alle vor. Hier könnten noch Einnahmen zu erwarten sein.

#### **446106 - Ersatzleistungen für Schadensfälle**

Plansumme 43.200,00 €  
Ist: 23.637,13 €

Ersatzleistungen für Schadensfälle – Rückerstattung von Versicherungsleistungen sind nicht planbar. Diese sind abhängig von den auftretenden Schadensfällen.

#### **448100 – Erträge aus Kostenerstattungen vom Land**

USK 44810.00021

Plansumme 350.200,00 €  
Ist 289.309,64 €

Die Kostenerstattung vom Land in Höhe von 350.000,00 € betraf die Baumaßnahme – Erneuerung Entwässerung am Berufsschulzentrum Bitterfeld. Grundlage für die Erstattung bildet die Vereinbarung zwischen dem LK ABI und dem LAF (Landesamt für Altlastenfreistellung) vom 26.06.2019. Der Auftrag war geringer als geplant sowie auch die Endabrechnung, deshalb geringere Einnahmen. Die Kostenerstattung des LAF erfolgte auf Antrag und auf Basis der Endabrechnung. Grundlage bildeten die bereits durch den LK ABI beglichenen Rechnungen., Die Fertigstellung und Endabrechnung der Maßnahme erfolgte im August 2020.

#### **448200 – Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**

Plansumme 96.000,00 €  
Ist: 6.952,37 €

USK 21205.16200 - Plansumme = 23.000,00 €

Mitnutzung der Turnhalle an der SK Aken durch die Grundschule der Stadt Aken Betriebskostenabrechnung erfolgt zum Jahresende. Die Betriebskostenabrechnung für 2019 mit den Abschlägen für 2020 wurde erstellt. Hier sind noch Einnahmen zu erwarten.

USK 21216.16200 – Plansumme = 52.000,00 €  
Nutzungsentschädigung von der Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau für die  
Grundschule in der SK „J. F. Walkoff“ Gröbzig. Betriebskostenabrechnung erfolgt  
zum Jahresende. Hier sind noch Einnahmen zu erwarten

Die Grundlage für die Abrechnung bilden die tatsächlichen Ausgaben des jeweiligen  
Jahres in den einzelnen Bewirtschaftungsarten.

**Produkt: 545101. Straßenreinigung und Winterdienst**

USK 44820.00017 – Plansumme = 21.000,00 €  
Ist: = 6.952,37 €

Einnahmen aus der Weiterberechnung von Leistungen der Kreisstraßenmeisterei für  
den Winterdienst an Straßen, die dem Landkreis nicht gehören, entsprechend den  
abgeschlossenen Vereinbarungen mit den verschiedenen Kommunen.  
Einnahmen sind abhängig von den Witterungsbedingungen und den daraus  
resultierenden Einsätzen. Die entsprechenden Rechnungen wurden an die  
Kommunen gestellt.  
Hier sind noch Einnahmen zu erwarten.

**448800 – Erträge aus Kostenerstattungen aus übrigen Bereichen**

Produkt 542101. – Kreisstraßen  
USK 44880.00021 – Plansumme 0  
Ist: 2.999,36 €

Hierbei handelt es sich um die Kostenerstattungen aus Sachbeschädigen auf den  
Kreisstraßen des Landkreises Abl durch Privatpersonen.

6. *sonstige ordentliche Erträge*

**454100 – Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und  
Infrastrukturvermögen**

**Produkt: 111702.00 – Liegenschaften**

USK: 45410.36010 – Plansumme: 85.000,00 €  
Ist: 95.805,02 €

1. davon 20.600,00 € Verkaufserlös aus Archiv Vierzoner Straße, Bitterfeld
2. Verkaufserlös aus Verkauf Objekt Quellendorfer Straße, Köthen an Bördegarten  
Gemüse Verwaltung GmbH = 400.000,00 €. Davon wurden entsprechend der  
Vereinbarung zum vorzeitigen Besitzübergang bis zum Eigentumseintrag eine  
monatliche Miete von 1.000,00 € gezahlt die auf den Kaufpreis angerechnet  
wurde.  
Der Verkaufserlös wurde aufgeteilt auf:  
Grund und Boden bebauter Grundstücke USK 315503.031100 = 231 100,00  
€  
Einzahlungen für Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken  
USK: 315503.032100 = 93.694,98 €  
Produkt 315503 deshalb, weil es eine Notunterkunft war für unbegleitete  
minderjährige Flüchtlinge.  
Buchgewinn – Gebäude: USK 45410.36100= 71.205,02 €

## 7. Finanzerträge

### b) Aufwendungen

10. Personalaufwendungen
11. Versorgungsaufwendungen
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

#### **Produkt 111701 – Gebäudemanagement**

##### **Sachkonto 521100 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

Plansumme: 4.043.400,00 € derzeitige Erfüllungsstand: 2.094.190,83 €

Die Haushaltssatzung des LK ABI für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 05.03.2020 vom Kreistag beschlossen. Vom Landesverwaltungsamt erging die erforderliche Genehmigung mit Bescheid vom 22.04.2020. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt am 08.05.2020 traten die Haushaltssatzung und damit auch der Haushaltsplan rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Somit konnten danach erst die erforderlichen Vergabeverfahren eingeleitet werden. In Ausnahmefällen wurden, im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung § 104KVG, für Maßnahmen die sachlich und zeitlich unabweisbar und dringend notwendig waren, bereits förmliche Ausschreibungsverfahren eingeleitet.

Die Maßnahmen an den einzelnen Objekten wurden ausgeschrieben und die Aufträge wurden erteilt. Dabei kam es zu Zeitverzögerungen da manche Ausschreibung aufgehoben werden mussten, da z.B. keine wertbaren Angebote vorlagen.

Des Weiteren kam es auch zu Schwierigkeiten in der Bauausführung z.B in der SK „Helene Lange“ Bitterfeld bei der Sanierung der Toiletten im 1. und 2. Geschoß. Auf Grund statischer Probleme der Decken, welche nicht den Zeichnungen entsprachen, müssen für die Decken zusätzliche statische Maßnahmen durchgeführt werden.

Alle Maßnahmen befinden sich in der Realisierung.

Daraus schlussfolgernd sind noch bis zum 28.02.2021 Rechnungen zu erwarten, die den Erfüllungsstand verändern werden. Die geplanten Ansätze werden nicht vollständig verausgabt. Dabei ist dies für jedes Objekt/Kostenstelle separat zu betrachten. Die nicht verausgabten Mittel werden mittels Ermächtigungsübertragung in den HH 2021 übertragen.

##### **Sachkonto 521101 – Wartung baulicher Anlagen**

Plansumme = 641.200,00 € Ist. 539.319,51 € -101.880,49 €

Die Wartung der baulichen/technischen Anlagen erfolgt turnusmäßig auf Basis der abgeschlossenen Wartungsverträge. Alle vertraglichen Wartungen wurden durchgeführt.

Für Leistungen Dezember 2020 werden bis Februar 2021 noch vereinzelt Wartungsrechnungen erwartet.

Haushaltsansatz wird nicht verausgabt.

##### **Sachkonto 521102 – Reparatur baulicher/technischer Anlagen**

Plansumme = 522.700,00 € Ist: 451.232,98 € -71.467,02 €

Die planmäßigen Reparaturen an den technischen Anlagen wurden durchgeführt. Des Weiteren ergaben sich aus der Wartung der Anlagen notwendige Reparaturen die nicht vorhersehbar waren, ebenso wie auftretende Havarien. Hier kann es in einzelnen Objekten auch zu Überschreitungen kommen.

z.B.

SK Raguhn	Havarie der Wasserleitung
BSZ Bitterfeld	Wassereinbruch vom Dach – dadurch Instandsetzung defekter Notlichtverteilung, Tausch Akku für die Notbeleuchtung (veraltet)
TH Wolfen- Krondorf	Reparatur der defekten Heizungsanlage u.a. im Rahmen der Wartung durch die Wartungsfirma

Vereinzelt werden bis Februar 2021 noch Rechnungen erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass der HH-Ansatz nicht verausgabt wird.

### **Sachkonto 521103 - Prüfungen nach der technischen Anlagenverordnung**

Plansumme 57.100,00 € - Ist: 39.302,66 € -17.797,34 €

Die Prüfungen der technischen Anlagen erfolgen in einem Intervall von 3 Jahren und verteilen sich über das ganze Jahr, d.h. nicht jedes Objekt ist betroffen. Der Haushaltsansatz wird nicht voll ausgeschöpft.

### **Produkt 542101 – Kreisstraßen**

Sachkonto 522100 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Plansumme. 197.808,60 € Ist: 152.576,91 -45.231,69 €

Verkehrszeichen und Leitpfosten für die Unterhaltung der Kreisstraßen wurden angeschafft.

Materialbestellungen (Kaltmischgut, usw.) erfolgten nach Bedarf. Einige kleinere Rechnungen werden noch erwartet.

HH-Ansatz wird nicht verausgabt.

Sachkonto 522110 - Unterhaltung der Kreisstraßen

Plansumme: 731.200,00 € Ist: 704.006,24 € - 27.193,76 €

USK 52211.40000 421.700,00 € Ist: 395.463,13 € - 26.236,87 €

- Straßendeckensanierung mit Kaltasphalt Leistung erfolgt.

- Bankettarbeiten an Kreisstraßen Leistung erfolgt

Auf Grund des großen Unterhaltungsbedarfs an den ca. 419 km Kreisstraßen werden die restlichen HH-Mittel in 2021 für Straßendeckensanierungen, Stabilisierung der Leitpfosten, Reparaturen an Regenentwässerungen und Kaltasphalteinbauten benötigt.

Mittel in diesem USK werden nach 2021 übertragen.

USK 65000.51080 309.500,00 € Ist: 308.543,11 - 956,89 €

- K 2069 Zörbig – Großzöberitz – Hocheinbau mit Tragschicht – Leistung erfolgt.

Mittel in diesem USK werden nicht verausgabt.

### **Produkt 111701. – Gebäudemanagement**



Plansumme: 255.700,00 € Ist: 177.074,86 € 78.625,14 €

Die Pflege der Außenanlagen/Winterdienst erfolgt an den großen Objekten entsprechend der abgeschlossenen Verträge. Es erfolgt eine monatliche Rechnungsstellung.

Durch die Änderung der Mehrwertsteuer ab 01.07.2020 auf 16 % kam es zu Einsparungen.

Vereinzelt können noch Rechnungen ausstehen. Der Haushaltsansatz 2020 wird nicht verausgabt.

### **Produkt 545101 – Leistungen der KSM für den Winterdienst**

Sachkonto 524116

Plansumme: 155.400,00 € Ist: 69.090,22 € - 86.3089,78 €

Es besteht ein Winterdienstvertrag mit den Anhalt-Bitterfelder Kreiswerken.

- Zahlung einer Pauschale, zuzüglich Abrechnung auf Basis der Einsätze

Es stehen noch Rechnungen der Anhalt-Bitterfelder – Kreiswerke für die Monate November/Dezember 2020 aus. Die Winterdienstperiode geht bis Ende März 2021.

Der HH-Ansatz 2020 wird nicht vollständig verausgabt und die bestehenden Restmittel sind in HH-Jahr 2021 zu übertragen.

### **Produkt**

#### **111701- Gebäudemanagement**

#### **542101 - Kreisstraßen**

Sachkonto 526102 – Dienst und Schutzkleidung

Plansumme 14.900,00 – Ist: 29.431,57 €

- Ausstattung und Ersatz von Arbeitsschutzsachen der Hausmeister und Straßenwärter durch Verschleiß

Die Überschreitung betrifft das USK 52610.40019 – KSM.

Durch die Einstellung von neuen Mitarbeitern in der KSM war es notwendig, diese entsprechend der sicherheitstechnischen Vorschriften auszustatten.

Sachkonto 528100 – Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten

Planansatz 12.0000, € Ist: 6.374,11 €

- USK 60100.57000 - darin enthalten ist der Verbrauch von Materialien für die Hausmeister/

Sand, Salz Enteiser, Propangas, Prüfplaketten usw.

- der in diesem USK veranschlagte Planansatz von 10.000,00 € wird nicht verausgabt.

Es wurde weniger Materialien benötigt.

Der an den einzelnen Verwaltungsgebäuden und sonstige Objekten veranschlagte Planansatz betrifft den Verbrauch von Sanitätsverbrauchsmaterial und wurde nur sehr gering in Anspruch genommen. Die einzelnen Ansätze werden nicht verausgabt.

### 13. *Transferaufwendungen*

#### **Produkt**

111702 *Liegenschaften*

542101 Kreisstraßen

### Sachkonto 531200

Produkt: 111702 - USK 03000.71200 – Umlage der Beiträge der Gewässerunterhaltungsverbände

Plan 8.000,00 € Ist: 0

Von den Gewässerunterhaltungsverbänden/ Gemeinden erfolgt die Berechnung der Umlage / Bescheide immer für die zurückliegenden Jahre.  
Für 2020 wurden keine Bescheide durch die Gewässerunterhaltungsverbände/ Gemeinden erteilt. Der Ansatz wird nicht verausgabt.

Produkt 542101

Hierbei handelte es sich um Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem EntflechtG. Kreisstraßen. Die Förderung nach diesem Gesetz ist zum 31.12.2019 ausgelaufen. Die Zuweisungen entfallen somit.

#### 14. Sonstige ordentliche Aufwendungen

##### Produkte 111701/111702/542101

Sachkonten

541102 - Dienstreiseaufwendungen A 68	Plan 17.000,00 €	Ist 12.787,74€
543101 - Bürobedarf	Plan: 8.900,00 €	Ist: 1.734,13 €
543102 – Bücher und Zeitschriften	Plan: 1.800,00 €	Ist: 1.426,84 €
543103 – Fernmeldegebühren	Plan: 9.400,00 €	Ist: 2.614,04 €

Dienstreisekosten – Durch Corona Pandemie erfolgten weniger Dienstreisen. Es werden z.B an den Baustellen Musik/Galerie Bitterfeld und IFM Wolfen die dort vorhandenen Baubüros genutzt, sowie ein Büro im Dienstgebäude Am Fischmarkt 2 in Zerbst.

Beim Bürobedarf fehlen noch die internen Umbuchungen durch Amt 10.

Bei den Fernmeldegebühren im USK 60200.65200 war der HH- Ansatz mit 5.200,00 € zu hoch veranschlagt.

Die in diesen Sachkonten veranschlagten HH-Ansätze werden nicht verausgabt.

##### Produkt 542101 Kreisstraßen

Sachkonto 543105 Sachverständigen, Gerichts u. ä. Kosten (Gerichtskosten)-  
USK 60200.65500 – Planansatz 2020 = 60.000,00 € Ist: 7.677,22 €

Dieser Planansatz wird 2020 nicht ausgeschöpft. Der HH-Rest muss nach 2021 übertragen werden da das Klageverfahren. (Neubau Nuthebrücke OT Badewitz(Zollmühle) und K 2080 – OL Scheuder) noch nicht abgeschlossen ist.

##### Produkt 111701 – Gebäudemanagement

Sachkonto 543108 – Sonstige Sachverständigenkosten

Versch. Untersachkonten

Die in den einzelnen Untersachkonten veranschlagten HH-Ansätze in diesem Produkt werden nicht verausgabt.

Produkt 111702 Liegenschaften

USK 54310.40098 - Plansumme 15.000,00 €, Ist 3.544,59 €

Honorar für Erstellung von Wertgutachten, Grenzfeststellungen (Vermessungen), Hier kann davon ausgegangen werden, dass der HH-Ansatz 2020 nicht vollständig abgearbeitet wird.

Produkt 542101- Kreisstraßen

USK 65000.65500, Planansatz 69.100,00, Ist: 60.588,62 €

- ca. 48.000,00 € für Brückenuntersuchungen - Auftragsvergabe erfolgt – Leistung erbracht

Die noch zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 8.511,38 müssen in das HH-Jahr 2021 übertragen werden, da Verkehrszählungen auf Grund von nicht geplanten Baumaßnahmen Dritter nicht in dem vom Landkreis vorgesehenen Umfang ausgeführt werden konnten. Diese müssen aber 2021 erfolgen.

#### **Anmerkung**

**Bei allen Aufwendungsarten ist die MwSt.– Senkung auf 16% ab dem 01.07.2020 zu beachten, d.h bei Leistungserbringung bis 31.12.2020. Daraus resultierend kommt es ebenfalls zu Einsparungen.**

## **II. Finanzrechnung Teilhaushalt: 68 00**

### **Produkt 542101 – Kreisstraßen**

#### **Maßnahme: K 1239 1 – Ortslage Hohenlepte-**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen - USK 23410.00059  
Plan 503.000,00 €

Mit Schreiben des LVWA Sachsen-Anhalt, Referat Verkehrswesen vom 17.02.2019, erhielt der Landkreis ABI zusätzliche Mittel aus dem Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus in Höhe von 502.992,90 €. Diese Mittel sind am 27.12.2019 eingegangen. Dem Landesverwaltungsamt war mitzuteilen, für welche Maßnahme diese zusätzlichen Mittel eingesetzt werden.

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09620.40021  
Plan: 510.000,00 € / Gesamtansatz mit Ermächtigungsübertragung 511.852,67 €

Die zusätzlichen finanziellen Mittel wurden für die Baumaßnahme an der K 1239 -1 OL Hohenlepte eingesetzt. 2019 wurden bereits mit der Planung begonnen. Planmäßige Einordnung als Fortführungsmaßnahme in den Haushalt 2020.

Auftrag ist erteilt. Baubeginn 10.08.2020, Bauende 12/2020 –

Abrechnungsstand derzeit: 457.587,62, Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Schlussrechnung in 2021. Die verbleibenden Mittel werden übertragen zur Begleichung der Schlussrechnung.

#### **Maßnahme K 1239 2 - Fahrgastunterstand OL Hohenlepte**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen - USK 23410.00105  
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen - USK 65150.36100

Plan 23.600,00 €                    Ist:

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 65150.94000  
Plan 25.100,00 €                    Ist: 15.194,78 €

Der Landkreis Anhalt - Bitterfeld hat in seiner Funktion als Aufgabenträger des ÖPNV, im Rahmen einer Projektförderung im Haushaltsjahr 2020 einen nicht rückzahlbaren Zuschuss für die Erneuerung eines Fahrgastunterstandes im OT Hohenlepte, mit Bescheid vom 30.04.2020, bewilligt.

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09610.40079  
Außerplanmäßige Mittel: 26.500,00 €

Der Bau eines Fahrgastunterstandes in der OL Hohenlepte ist Bestandteil der Investition an der K 1239 / 1.

Die Investition ist im Haushaltsjahr 2020 mit 510.000,00 € veranschlagt.

Für den Bau des Fahrgastunterstandes, als Bestandteil dieser Baumaßnahme, wurde ein Fördermittelantrag an das Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV gestellt. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und befindet sich in der Abrechnung und anschließenden Verwendungsnachweisprüfung.

#### **Maßnahme K 1241 – Bahnübergang Güterglück**

Außerplanmäßige Mittel: 26.500,00 €

Baumaßnahme BÜ Güterglück wurde nicht bis zum Abschluss des Förderprogrammes (ENTFLECHTG) zum 31.12.2019 durchgeführt. Die Mittel wurden zur Deckung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Maßnahme K 2056-B183 eingesetzt.

#### **Maßnahme K 1250 – Neubau Nuthebrücke OT Badewitz (Zollmühle)**

Auszahlungen für Baumaßnahmen: USK 09620.40015

Plan: 40.000,00 € / Gesamtansatz mit Ermächtigungsübertragung 97.243,11 €

Inwieweit dieser Planansatz abgearbeitet wird, ist abhängig vom Abschluss des laufenden Klageverfahrens. (Neubau Nuthebrücke OT Badewitz(Zollmühle).

In 2020 keine Ausgaben. Das Klageverfahren läuft noch. Die Mittel müssen in das HH-Jahr 2021 übertragen werden.

#### **Maßnahme K 2050 – 3 - OD Schierau**

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09620.40027

Plan: 670.000,00 € davon 21.200,00€ zur Deckung einer außerplanmäßigen Auszahlung 2019 Planung

Auftragsvergabe ist in 2020 erfolgt, Fertigstellung der Leistung im Oktober 2021

2020 wurden Teilleistungen abgerechnet, Bisheriger Abrechnungsstand: 661.997,76 evtl.

Ermächtigungsübertragung nach 2021

Die Maßnahme wurde als Fortführung in den Haushalt 2021 eingeordnet.

#### **Maßnahme K 2050 – 4 - Fahrgastunterstand OL Schierau**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen - USK 23410.00104

Plan 15.700,00 €                    Ist: 0

Der Landkreis Anhalt - Bitterfeld hat in seiner Funktion als Aufgabenträger des ÖPNV im Rahmen einer Projektförderung im Haushaltsjahr 2020 einen nicht rückzahlbaren Zuschuss

für die Erneuerung eines Fahrgastunterstandes in der OL Schierau, mit Bescheid vom 30.04.2020, bewilligt.

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09610.40075  
Außerplanmäßige Mittel: 16.600,00 €

Der Bau eines Fahrgastunterstandes in der OL Schierau ist Bestandteil der Investition an der K 2050 3 – OD Schierau  
Der Beginn der Investition ist im Haushaltsjahr 2020 mit 670.000,00 € veranschlagt.

Für den Bau des Fahrgastunterstandes, als Bestandteil dieser Baumaßnahme, wurde ein Fördermittelantrag an das Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV, gestellt. Die Gesamtbaumaßnahme befindet sich in der Realisierung. Ermächtigungsübertragung nach 2021.

Der Fahrgastunterstand befindet sich im 2. BA der OD Schierau der 2021 realisiert wird. Vom zuständigen Amt 80 wurde die Bewilligungsfrist des Zuwendungsbescheides vom 30.04.2020 auf 2021 verlängert.

### **Maßnahme K 2073 – Pfaffendorfer Kreisel**

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09620.40035  
Plan: 264.000,00 €

Zahlungsverpflichtung entsprechend der Kreuzungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Bau. Die Rechnung über 264.000,00 € wurde am 24.11.2020. bezahlt.

### **Maßnahme K 2073 – BÜ Weißandt - Gölzau, Bahnübergang**

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09620.40033  
Plan: 120.000,00 €

Durch Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes zum 13.03.2020 besteht für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld keine weitere Zahlungspflicht für den BÜ Weißandt – Gölzau. Durch diese Minderauszahlung konnte die außerplanmäßige Auszahlung für den BÜ-Frenz, Schlussrechnungen der DB AG in Höhe von 37.753,82 €, abgedeckt werden.

### **Maßnahme K 2075 – BÜ Arensdorf, Bahnübergang**

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09620.40034  
Plan: 29.500,00 €

Durch Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes zum 13.03.2020 besteht für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld keine Zahlungspflicht für den BÜ Arensdorf. Diese Minderauszahlung wurde mit für die außerplanmäßige Auszahlung Planungsleistungen an der K 2055 – OL Thalheim in Höhe von 49.800,00 €, eingesetzt.

### **Maßnahme - K 2080 -1, Ortslage Scheuder**

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK: 65000. 96066  
Plan: 90.000,00 € Ist: 655,93 €

Inwieweit dieser Planansatz abgearbeitet wird, ist abhängig vom Abschluss des laufenden Klageverfahrens. Das Klageverfahren läuft noch.  
Die Ermächtigungsübertragung nach 2021 ist notwendig.

### **Maßnahme – K 2080 4 Kreuzungsvereinbarung LSBB, Kreuzung mit der B 187 a**

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09620.40007  
Plan: 31.936,70 €                      Ist: 31.793,61 €

Es handelt sich hier um eine von der unteren Naturschutzbehörde geforderten Ersatzpflanzung. Die Bäume (200 Stck) wurden von einer Baumschule erworben und durch die Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises ABI gepflanzt.

### **Maßnahme K 2087 – 2 Ortslage Mölz**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: USK. 23410.00093

Außerplan. Mittel: 490.400,00      Ist: 490.400,00

Mit Schreiben des LVWA Halle vom 03.06.2020 wurden dem Landkreis Anhalt –Bitterfeld zusätzliche Mittel, die zweckgebunden für Investitionen für Straßenbau einzusetzen sind zur Verfügung gestellt.

Diese werden zu 100% für die Straßenbaumaßnahmen an der K 2087 – OL Mölz eingesetzt.

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK:09620.40028  
Außerplanmäßige Mittel: 490.400,00 €

Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Gemeinde Osternienburger Land und der MITNETZ Strom GmbH. Auftragsvergabe im IV. Quartal 2020.

Die Maßnahme wurde im Dezember 2020 mit Leistungen für die MITNETZ Strom GmbH begonnen. Der Beginn der Realisierung der Leistungen des Landkreises und der Gemeinde Osternienburger Land begann im Januar 2021. Die Maßnahme befindet sich in der Realisierung.

Ermächtigungsübertragung nach 2021.

### **Maßnahme K 2096- Ortslage Chörau**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen EntflechtG: USK. 23410.00056

Plan: 0      Ist: 103.648,27 € - Übertragung nicht verbrauchter Fördermittel 2019 nach 2020

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK:09620.40018  
Plan: 100.000,00 €, Gesamtansatz mit Ermächtigungsübertragung 264.625,94 €  
Ist: 229.714,38 €

Baumaßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet. Verwendungsnachweis zur Abrechnung der Fördermaßnahme wurde erarbeitet und ist durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

### **Maßnahme K 2096 -1, Radweg R 1, Reppichau-Chörau-Kreisgrenze (Richtung Mosigkau)**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: GRW- Förderung: USK. 23410.00054

Plan: 39.000,00 €, Ist: 46.311,86 €, sowie 119.796,26 € aus Übertragung nicht verbrauchter Fördermittel von 2019 nach 2020.

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK:09620.40017

Plan: 120.000,00, Ist: 27.144,64 €

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet und liegt zur Prüfung bei der IB Bank Sachsen-Anhalt. Ermächtigungsübertragung nach 2021 für eventuelle Rückforderungen durch die IB Bank.

### **Maßnahme K 2097 – 1, Ortslage Wulfen**

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK:09620.40020

Plan.375.000,00 €, Gesamtansatz mit Ermächtigungsübertragung 402.155,54 €  
Ist: 279.637,97 €

Der Auftrag ist vergeben, Baubeginn 24.08.2020, Fertigstellung 2021  
2020 wurden Teilleistungen abgerechnet. Ermächtigungsübertragung nach 2021  
Die Maßnahme ist als Fortführung in den Haushalt 2021 eingeordnet.

### **Produkt 111701 – Hochbau, Gebäudemanagement**

#### **Maßnahme 1117010. – Dienstgebäude Richard-Schütze Straße 6, Bitterfeld – Neubau Leitstelle**

Auszahlung für Baumaßnahmen: USK 09610.40033

Plan: 60.000,00 € für Planungsleistungen

Die Vergabe der Planungsleistungen wurde im Vergabeausschuss nicht genehmigt.  
Die Planungsleistungen werden 2021 neu ausgeschrieben.

#### **Maßnahme 11170112 – Musikschule “G. Kirchhoff“ Bitterfeld – Baumaßnahme Teil energetische Sanierung Stark III – EFRE**

Zuwendungsbescheid der IB Bank vom 15.08.2018 – Förderung 80%

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen.

Plan.1.200.000,00 €                      Ist: 12.383,15 €    Usk. 23410.00017

Bisher wurden 5. Mittelanforderungen an die IB Bank eingereicht.

Anordnungssoll 2019 = 57.455,53, 2020 = 88.377,48 €

Weitere Mittelanforderungen folgen entsprechend der beglichenen Rechnungen aus den erbrachten Leistungen.

Die geplanten Einnahmen 2020 werden nicht erreicht., da sich der größere Anteil der Ausgaben in das Jahr 2021 verschiebt.

Auszahlung für Baumaßnahmen

Plan1.553.559,76 €, USK 09610.40015

Die finanziellen Mittel sind ausschreibungs- und vergabemäßig gebunden.

Bis zum Jahresende sind noch weitere Ausschreibungen und Vergaben von Aufträgen erfolgt. (VE)). Der Ausschreibungsstand beträgt ca. 95%.

Die finanziellen Mittel werden 2020 nicht verausgabt. Ermächtigungsübertragung des verbleibenden Eigenmittelanteils nach 2021. Der größte Anteil der finanziellen Abarbeitung erfolgt in 2021. Maßnahme ist in 2021 als Fortführungsmaßnahme eingeordnet.

Die Maßnahme befindet sich in der Realisierung.

### **Stand der Deckenerneuerung:**

Die Decke über dem Kellergeschoss ist betoniert. Die Decke über dem Erdgeschoss wird derzeit erstellt und ist zu einem Drittel fertig betoniert. Die weiteren Decken über dem 1.OG und 2.OG können erst nach der Betonage der Decke über dem Erdgeschoss begonnen werden.

Zur Beachtung: Zur Sicherstellung der Deckenstatik während der Bauarbeiten müssen alle neu betonierten Decken aus der Kellerebene aufwärts mittels Schalungsträger und Drehsteifen unterstützt bleiben. Dadurch ist das Begehen und folglich das Bauen massiv eingeschränkt.

Im Galeriebereich wurden für die Anpassung des Raumkonzeptes innerhalb der vorhandenen Bodenplatte neue Stahlbetonfundamente eingebracht. Die Mauerarbeiten für die neue Raumgestaltung laufen.

Die Dachdeckerarbeiten am Hauptgebäude beginnen Anfang Januar 2021.

Für die Fenstererneuerung am Hauptgebäude wird z.Zt. die Werkplanung erstellt. Die Abstimmungen mit der unteren Denkmalschutzbehörde laufen parallel. Arbeiten sind fortlaufend unter Beachtung der Hygieneschutzmaßnahmen aus der Corona-Pandemie.

### **Maßnahme 11170113 – Musikschule “G. Kirchhoff“ Bitterfeld – Baumaßnahme Teil allgemeine Sanierung Stark III – EFRE**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: – keine, da Eigenmittel

Der Teil allgemeine Sanierung erfolgt aus Eigenmitteln und ist Bestandteil der energetischen Sanierung

Auszahlung für Baumaßnahmen

Plan 1.907.612,48 €, USK 09610.40016 Ist: 392.006,31 €

Die finanziellen Mittel sind ausschreibungs- und vergabemäßig gebunden.

Bis zum Jahresende sind weitere Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen erfolgt. (VE))

Die finanziellen Mittel werden 2020 nicht verausgabt.

Übertragung der nicht verausgabten Mittel nach 2021. Die Maßnahme ist in 2021 als Fortführungsmaßnahme eingeordnet.

Der größte Anteil der finanziellen Abarbeitung erfolgt in 2021.

### **Maßnahme 11170116 – Musikschule “G. Kirchhoff“ Bitterfeld – Baumaßnahme Teil Kulturförderung**

Zuwendungsbescheid der IB Bank für „Musik-Galerie an der Goitzsche“ vom 21.11.2018 - Förderung 80%

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

Plan 800.000,00 € Ist 0 Anordnung: 84.188,14 €

Im 2. Halbjahr wurden 2 Mittelanforderungen entsprechend des Baufortschritts an die IB Bank eingereicht.

Die geplanten Einnahmen 2020 werden nicht erreicht., da der größere Anteil der Ausgaben sich in das Jahr 2021 verschiebt.

Auszahlung für Baumaßnahmen

Plan: 1.033.200,00 €, USK 09610.40048

Die finanziellen Mittel sind Ausschreibungs- und Vergabemäßig gebunden.  
Bis zum Jahresende sind weitere Ausschreibungen und Vergaben erfolgt. (VE)  
Die finanziellen Mittel werden 2020 nicht verausgabt. Der größte Anteil der finanziellen Abarbeitung erfolgt in 2021. Ermächtigungsübertragung des Eigenmittelanteils nach 2021.

Alle 3 Baumaßnahmen an der Musikschule Bitterfeld sind im Zusammenhang zu betrachten

### **Maßnahme – Musikschule/Galerie Bitterfeld - Schaffung öffentliches WLAN -**

Außerplanmäßige Mittel = 29.000,00 €

Für o. g. Objekt soll im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von öffentlichen und kostenfrei nutzbaren W-Lans ein Förderantrag gestellt werden.

(RdErl. des MW vom 01.07.2019 -16-02806-12)

Die Antragstellung ist erfolgt und liegt zur Bearbeitung bei der IB Bank. Im Nachgang zur Fördermaßnahme „Musikgalerie an der Goitzsche“ soll das Objekt Musikschule/Galerie diesen WLAN-zugang erhalten. Es handelt sich um eine Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

Die Förderung beträgt 80% der Baukosten.

Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 129.000,00 € davon 100.000,00 € Baukosten und 29.000,00 € Honorar. 2020 erfolgte die Vergabe der Planungsleistungen.

Die Zuwendung vom Land beträgt somit 80.000,00 €

Die Auftragsvergabe für die HOAI - Leistung beträgt insgesamt 28.973,92 €.

Der Honorarkostenanteil für 2020 in Höhe von 8.200,00 € wurde benötigt für die Erstellung des Förderantrages entsprechend der oben aufgeführten Richtlinie. Die nicht verausgabten Haushaltsmittel werden mittels Ermächtigungsübertragung nach 2021 übertragen.  
Die Maßnahme ist 2021 planmäßig im Haushalt veranschlagt.

### **Maßnahme 11170115 – Betriebs – und Geschäftsausstattung**

Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen

Plan: 216.000,00 €, USK 08210.40082 Betriebs und Geschäftsausstattung – Erwerb von Luftreinigungsgeräten am DG Flugplatz 1

Der Auftrag wurde am 05.11.2020 erteilt. Abschlagsrechnungen in Höhe von 84.495,04 € wurden beglichen. Diese beinhalten den Kauf der Mietgeräte, die somit in das Eigentum des LK ABI übergegangen sind. Die neuen Luftreinigungsgeräte werden im I. Quartal 2021 geliefert und montiert. Die verbleibenden HH-Mittel sind nach 2021 zu übertragen.

### **Maßnahme 117017 – Erwerb von Fahrzeugen**

Außerplanmäßige Ausgabe = 22.200,00 €

Produkt. Sachkonto 111701.071100 Untersachkonto 07110.40002

Das bisherige Dienstfahrzeug (BTF 215) benötigte eine umfängliche Instandsetzung. Vom Sachverständigen bekamen wir die Aussage, dass ab der nächsten Hauptuntersuchung (06/2020) das Fahrzeug keine Freigabe zur Weiternutzung bekommt. Das zu ersetzende Fahrzeug ist Baujahr 1995 und hat eine Fahrleistung von 326.000 km. Das Fahrzeug wird zu 90% durch unsere Elektro –Fachkraft zur Prüfung von ortsveränderlichen Geräten in den Liegenschaften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld eingesetzt.  
Leasing war nicht beabsichtigt, da es ein Handwerkerfahrzeug ist.

Der tatsächlicher Auftragswert beträgt (netto)17.750,00 Euro = 21.122,50 € Brutto  
Der Auftrag wurde am 05.11.2020 versendet. Die Auftragsbestätigung erging in der KW 52/2020.Der derzeitige bekannte Liefertermin ist der Februar 2021.

### **Maßnahme 1117018 – Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement – Fahrzeuge**

Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen

#### **Plan: 4.000,00 € USK 07110.40014- Erwerb einer Kehrmaschine**

Das Vergabeverfahren (Einleitung öffentliche Ausschreibung) in Zusammenhang mit dem Erwerb von Rasentraktoren (Sachkonto 072100) wurde eingeleitet.

Die Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung erfolgte am 10.11.2020, da kein Bieter die technischen Vorgaben lt. Leistungsverzeichnis erfüllt hat.

Eine erneute Ausschreibung ist nicht erfolgt. (Zeitschiene – Vergabeverfahren)  
Mittel werden nicht verausgabt.

### **Maßnahme 111702 – Liegenschaften – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen**

Plan. 1.000,00 € -USK 03000.93210 – Vermessungs- und Grundstückserwerbskosten

Aufträge ausgelöst. Es werden noch Rechnungen u.a. von Vermessern von 2020 erwartet.  
- Mittel werden nach 2021 übertragen.

### **Maßnahme 1117021 – Liegenschaften Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen**

Plan: 15.000,00 – USK 03110.40000 – Grund und Boden bebauter Grundstücke

- Ausgleichsbetrag für Städtebauliche Sanierung Stadt Köthen für DG Markt 2, Köthen  
- bisher kein Bescheid vorliegend – daher werden die Mittel 2020 nicht verausgabt.  
Ermächtigungsübertragung nach 2021.

### **Maßnahme 1117022 – Liegenschaften Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen**

Plan: 40.000,00 € - USK 04110.40000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens  
Ist. 7.161,24 €

- Infrastrukturvermögen Straßen – Erwerb 2020 - Radweg Chörau – Reppichau

Für den gebauten Radweg R1 vom Ortsausgang Reppichau über Chörau bis zur Kreisgrenze Richtung Mosigkau ist es gemäß Fördermittelbescheid erforderlich, die betreffenden und nicht im Eigentum des Landkreises Anhalt-Bitterfeld liegenden Grundstücke käuflich zu erwerben. Die dafür im HHJ 2020 eingestellten Mittel waren für den Kauf der Grundstücke sowie die entsprechenden Notarkosten vorgesehen. Für den Erwerb ist es erforderlich, die Fortführungsunterlagen vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation beim Notar vorzulegen. Die Fortführungsunterlagen lagen jedoch erst im September 2020 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld vor. Die Notartermine waren für Ende November 2020 geplant, welche aber aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie abgesagt wurden. Die Mittel werden somit für die Käufe der Grundstücke sowie für die Notarkosten benötigt.

### **Maßnahme 111710151 – Dienstgebäude Röhrenstraße33, Bitterfeld**

Auszahlungen für Baumaßnahmen – Errichtung 2. und 3. Tresenanlage in der Ausländerbehörde – USK 09610.40074

Plan 56.000,00 €                      Ist: 24.426,50 €

- Errichtung der 2.Tresenanlage ist abgeschlossen.
- Baumaßnahme Errichtung 3. Tresenanlage – Maßnahme ist abgeschlossen
- Ermächtigungsübertragung nach 2021 für Begleichung noch ausstehender Rechnungen.

#### **Maßnahme 111710351 – Baumaßnahme Fahrzeughalle R. Schütze Straße 6, Bitterfeld**

Auszahlungen für Baumaßnahmen – USK 09610.40055

Plan: 576.100,00 €                      Ist: 540.425,21 €

- Auftragsvergabe erfolgt, Ausführungszeitraum August – Dezember 2020, Maßnahme ist abgeschlossen.

#### **Maßnahme 11176085 – Fischmarkt 2 – Zerbst – Umnutzung des Gebäudes**

Auszahlungen für Baumaßnahmen – USK 09610.40053

Plan: 633.085,97 €                      Ist: 597.272,88 €

- Umzug der Mitarbeiter aus dem DG Fritz - Brandt-Str. in das DG Fischmarkt 2 ist erfolgt.
- Baumaßnahme ist abgeschlossen – Schlussrechnungen stehen noch aus.

#### **Maßnahme 5421012 – Erwerb von Vermögensgegenständen von mehr als 1.000,00 € Netto**

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1.000,00 € Netto - USK 07110.40012 Erwerb von Fahrzeugen

Plan: 132.937,85 €                      Ist: 130.739,53 €

- betrifft Anschaffungen von Geräten für die Kreisstraßenmeisterei – Die geplanten Geräte - Mähgerät und Holzhacke wurden angeschafft. Mittel wurden verausgabt.

#### **Teilhaushalt 40 - Schulverwaltungsamt**

##### **Maßnahme: 2161068 – Sekundarschule „A. Diesterweg, Roitzsch – Baumaßnahme energetische Sanierung STARK III – ELER**

Einzahlung aus Investitionszuwendungen – USK 23410.00028 Ist:765.555,44 €

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und der Verwendungsnachweis liegt zur Prüfung bei der IB Bank. Bei den Einzahlungen handelt es sich um bereits in 2019 gestellte Mittelabforderungen. Insgesamt wurden 13 Mittelanforderungen mit einer Summe von **1.994.752,14 €** abgefordert. Davon wurden bisher von der IB Bank **1.508.975,20 €** ausgezahlt (2019/2020). Weitere Einzahlungen sind zu erwarten.

##### **Maßnahme 216107 – Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen – Komplettsanierung des Gebäudes – energetische Sanierung (STARK - EFRE)**

Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 19.06.2018/Änderungsbescheid vom 05.08.2019 – Förderung 70%

Einzahlung aus Investitionszuwendungen – USK 21214.36110

Plan: 1.750.000,00 €            Ist. 55.612,56 €, Angeordnet 103.218,31 €

Der Investitionsbank liegen 2 Mittelabforderungen aus 2019 und 2 Mittelabforderung aus 2020 vor. Bisher erfolgten nur Teilauszahlungen. Weitere Mittelabforderungen folgen, entsprechend des Baufortschrittes. Die geplanten Einnahmen werden aber nicht erreicht., da sich der größere Teil der finanziellen Abarbeitung nach 2021 verschiebt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen – USK 21214.94020

Plan: 2.770.070,24 €            Ist: 272.633,79 €

Die finanziellen Mittel sind Ausschreibungs- und Vergabemäßig gebunden. Bis zum Jahresende 2020 sind noch Ausschreibungen und Auftragsvergaben erfolgt. (VE)) Die finanziellen Mittel werden 2020 nicht vollständig verausgabt. Der größte Anteil der finanziellen Abarbeitung erfolgt in 2021. Der Eigenanteil wird in das Jahr 2021 übertragen Maßnahme in 2021 als Fortführungsmaßnahme eingeordnet.

Erläuterungen zum Bauablauf:

Mit Schreiben vom 20.08.2018 wurde bzgl. der Erhöhung der Schülerzahlen eine 1. Änderungsanzeige eingereicht. Daher kann ein Flur angebaut werden und der Rettungsweg führt nicht mehr durch die Klassenräume. Die genehmigte Änderungsanzeige liegt seit dem 08.08.2019 vor. Um keine Verzögerung im Bauvorhaben auszulösen, wurde der Bauantrag im Januar 2019 gestellt. Die Baugenehmigung liegt seit dem 26.09.2019 vor.

Das Los T01, Abbruch- und Demontearbeiten (Gebäudetechnik), wurde vergeben. Der Baubeginn erfolgte zum 17.06.2019 und die Arbeiten sind abgeschlossen.

Das Los A01, Abbruch- und Demontearbeiten (Bau) ist abgeschlossen, außer der Abbruch Fenster, welche erst im Frühjahr 2021 entsorgt werden können. Der Grund hierfür ist die Verschiebung des Rohbaus.

Bei den Abbrucharbeiten wurde festgestellt, dass, nicht wie in den Bauschadstoffuntersuchungen angenommenen, im Fußboden Anhydritestrich mit loser Teertrennanlage vorhanden ist, sondern in vielen Bereichen Steinholz vollflächig teerbehaftet vorgefunden wurde. In einigen Räumen ist es möglich, die Teertrennlage vom Steinholz zu trennen. Daher wird es zu einer Mengenzunahme und Mehrkosten kommen.

Das Los T02 Heizung, Lüftung, Sanitär wurde am 20.04.2020 im Vergabeausschuss vergeben.

Das Los T 03 Elektro / Blitzschutz wurde zum zweiten Mal ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte am 20.07.2020.

Das Los A 03 Rohbauarbeiten Außentreppe musste aufgehoben werden. Eine erneute Ausschreibung ist erfolgt. Die Vergabe erfolgte am 07.09.2020.

Die Lose A 02 Gerüstbauarbeiten und A 04 Spezialgründungsarbeiten sind am 06.07.2020 vergeben worden.

Durch die Aufhebungen ist eine neue Bauzeitverlängerung unumgänglich. Ein Bauzeitenplan wurde erstellt und ein erneuter Antrag auf Bauzeitenverlängerung bis Juni 2022 eingereicht. Für das Los A 05 Dach ist die Submission am 08.12.2020. Wegen Bieteranfragen wurde die Ausschreibungsfrist um eine Woche verlängert. Dieses Los befindet sich in der Vergabe.

### **Maßnahme 2161073 – Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen – Komplettsanierung des Gebäudes – allgemeine (STARK - EFRE)**

Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 19.06.2018/Änderungsbescheid vom 05.08.2019

Einzahlung aus Investitionszuwendungen – USK 23410.00010

Plan: 266.200,00 €            Ist. 0            Angeordnet: 119.178,78 €

Bisher wurden 2 Mittelabforderungen für die allgemeine Sanierung gestellt, da sich die Förderung lediglich auf die Kostengruppe 300 (Bau) bezieht. Mittelabforderungen erfolgen entsprechend des Baufortschrittes. Die geplanten Einnahmen werden aber nicht erreicht, da sich der größere Teil der finanziellen Abarbeitung nach 2021 verschiebt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

USK 09610.40008 allg. Sanierung:	– Plan: 1.924.081,20 €	Ist 130.529,17 €
USK 09610.40045 – Anbau kalter Flur	– Plan: 400.000,00 €	Ist 17.072,59 €

Die finanziellen Mittel sind ausschreibungs- und vergabemäßig gebunden. Bis zum Jahresende erfolgten im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung noch Ausschreibungen und Vergaben. (VE)  
Die finanziellen Mittel werden 2020 nicht verausgabt. Der größte Anteil der finanziellen Abarbeitung erfolgt in 2021. Siehe Erläuterungen zum Bauablauf.  
Mittelübertragung nach 2021. Die Maßnahme wird 2021 als Fortführung eingeordnet.

### **Maßnahme 2161075 – Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen – Ersatzneubau Turnhalle – (RL zur Verbesserung der Schulinfrastruktur)**

Zuwendungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt vom 24.02.2020

Einzahlung aus Investitionszuwendungen – USK 23410.00085

Plan: 137.000,00 €                      Ist: 0

Die geplanten Einnahmen werden nicht erreicht. Mittelabforderungen sind nicht erfolgt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen: USK 09610.40047

Plan: 228.451,50 €                      Ist: 46.392,11 €

- Begleichung von Rechnungen für Planungsleistungen
- Vergabe der Bauplanungsleistungen ist erfolgt.
- Mittel werden nicht verausgabt. Übertragung des Eigenmittelanteils nach 2021.

2021 ist der Abbruch der vorhandenen Halle und der Beginn der Rohbauarbeiten der neuen Halle vorgesehen.

### **Maßnahme 2161094 – Sekundarschule I Wolfen-Nord – Baumaßnahme allgemeine Sanierung – (RL zur Verbesserung der Schulinfrastruktur)**

Zuwendungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt vom 16.01.2020

Einzahlung aus Investitionszuwendungen – USK 23410.00085

Plan: 114.000,00 €                      Ist: 0

Die geplanten Einnahmen werden nicht erreicht. Die 1. Mittelabforderung über 12.828,29€ ist am 03.11.2020 erfolgt. Die geplanten Einnahmen werden nicht erreicht.

Auszahlungen für Baumaßnahmen: USK 09610.40018

Plan: 150.000,00 €                      Ist: 12.053,33 €

Die Fördermaßnahme umfasst die Sanierung des Daches, der Fassade und der Fenster.-  
Vergabe der Planungsleistungen ist erfolgt  
Mittel nicht verausgabt, Übertragung des Eigenmittelanteils nach 2021  
2021 soll mit der Dachsanierung begonnen werden.

### **Maßnahme 2161095 – Sekundarschule I Wolfen-Nord – Neubau Schulsportanlage**

Auszahlungen für Baumaßnahmen: USK 09610.40036



Insgesamt wurden 11 Mittelanforderungen mit einer Abforderungssumme von insgesamt 1.626.650,29 € an die IB Bank eingereicht. Davon wurden bisher 911.757,29 € ausgezahlt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen: USK 09610.40040

Plan: Ist: 411.33043, €

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

- 2020 nur Begleichung von Schlussrechnungen aus 2019 (kassenmäßig)
- Verwendungsnachweis ist erarbeitet und der IB Bank übergeben.

### **Maßnahme 221053 – Förderschule (L) „H.E. Stötzner“ Güterglück – Brandschutzmaßnahmen**

Auszahlungen für Baumaßnahmen: USK 09610.40041

Plan: 251.553,22 € Ist: 0

Errichtung 2. Rettungsweg, Brandmeldeanlage und RWA

Aufhebung von Ausschreibungen durch fehlende Beteiligung oder unvollständig eingereichte Leistungsverzeichnisse. Daher Einleitung von neuen Vergabeverfahren.

Auftrag für Beton- und Maurerarbeiten für Treppentürme ist erteilt

Bauverzug durch Corona Pandemie - Baustelle lange Zeit nicht besetzt.

Mittel werden nach 2021 übertragen.

### **Maßnahme 2432023 – Schulverwaltungsamt Sonstiger Service – Digital Pakt**

Auszahlungen für Baumaßnahmen – Planungsleistungen Digital Pakt Schulen – IT Förderungen

Plan: 195.951,07 € USK 09600.40073 – Ist: 0

Vom ursprünglichen Planansatz von 250.000,00 € wurden 53.000,00 € für zwei überplanmäßige Auszahlungen zur Verfügung gestellt und 1.048,93 € für eine außerplanmäßige Auszahlung.

Die Ausschreibung mit Beschlussprotokoll wurde der Vergabestelle erstmalig im September 2020 übergeben. Am 13.01.2021 wurden der Vergabestelle die Ausschreibungsunterlagen nochmalig zur Prüfung übergeben.

Die Mittel werden nach 2021 übertragen zur Fortführung der Maßnahme.

### **Teilhaushalt 41 01 – Kulturamt**

#### **Maßnahme 2521021 – Baumaßnahme im Rahmen der Kulturförderung**

#### **„Schaffung einer Dauerausstellung Faser“ im Industrie- und Filmmuseum Wolfen**

Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 20.11.2018, Änderungsbescheid vom 17.03.2020

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - USK 23410.00087

Plan: 1.617.700,00 €

Ist: 0

Angeordnet: 425.723,14 €

Es wurden 3 Mittelanforderungen an die IB Bank mit einer Abforderungssumme von 425.723,14 € eingereicht. Eine Auszahlung erfolgte bisher nicht.

Die geplanten Einnahmen werden nicht erreicht.

Auszahlungen für Baumaßnahmen – USK 09610.40049

Plan: 2.230.782,30 €

Ist: 617.504,19 €

Der Bauantrag wurde im März 2019 eingereicht und die Genehmigung liegt mit Datum vom 06.04.2020 vor. Auf Grund der bis März 2020 noch nicht vorliegenden Baugenehmigung, wurde eine Bauzeitenverlängerung beantragt und mit dem 1. Änderungsbescheid vom 18.03.2020 bestätigt.

Das Los 300-01 - Baustelleneinrichtung ist realisiert.

Das Los 300-02 Erweiterter Rohbau innen wurde am 06.04.2020 vergeben. Die Entkernung bzw. Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Die neuen Träger für den Fußboden sind eingebaut.

Das Los 300-03 Erweiterter Rohbau wurde am 20.07.2020 vergeben. Mit den Fassadenarbeiten wurde begonnen, die Werkplanung für das Treppenhaus ist bestätigt und damit konnten die Arbeiten beginnen.

Die Lose 400-01 Blitzschutz, 400-02 Lüftungs- und Klimatechnik und Los 400-04 Fördertechnik, mussten aufgehoben werden.

Die Lose 400-02 und 400 -04 wurden erneut ausgeschrieben und die Vergaben erfolgten am 20.07.2020 und 03.08.2020.

Basierend auf den vorliegenden 4. Statischen Prüfbericht (Eingang 29.06.2020) vom Prüfstatiker für den Stahlbau Dach und Fachwerkbinder und durch Beprobung im Dach vorgefundener Schadstoffe (Asbest), konnte das Ausschreibungsverfahren Dachgewerk erst im Juli erfolgen.

Das Los Dachtragwerk wurde in zwei Lose aufgeteilt -

1. Los Dachtragwerk und
2. Los Schadstoffsanierung.

Die Submission für das Los Dachtragwerk war am 16.11.2020 und für die Schadstoffsanierung am 30.11.2020.

Das Dachtragwerk liegt zur Vergabe bei der Vergabestelle, die Schadstoffsanierung ist noch in der Auswertung.

Auf Grund der vorgenannten Aufhebungen von Ausschreibungen ist eine Bauzeitenverlängerung unumgänglich.

Durch die Schadstoffsanierung am Dach entstehen Mehrkosten. Ein Mehrkostenantrag wurde bereits gestellt. Am 21.08.2020 fand ein Vor-Ort-Termin mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Staatskanzlei Kultur statt.

Daraufhin sollen diese Mehrkosten nochmals mit Aufträgen untersetzt werden.

Durch die Aufhebung der Ausschreibung Dachtragwerk kann die Konkretisierung der Mehrkosten erst im Dezember 2020 mit tatsächlichen Kosten nach den Submissionen und Auswertung nachgereicht werden. Vorgesehen ist die Einreichung nach Auswertung der Schadstoffsanierung.

Parallel dazu ist, wie schon mündlich abgesprochen ein neuer Bauablaufplan erstellt wurden und die Verlängerung der Bauzeit wurde bestätigt mit Projektabschluss zum 30.10.2021.

Die HH- Mittel in 2020 werden nicht verausgabt. Der verbleibende Eigenmittelanteil wird in das HH-Jahr 2021 übertragen und dient mit dem HH-Ansatz 2021 zur Fortführung der Maßnahme.

Nichtförderfähige Kosten der Baumaßnahme im Rahmen der Fördermaßnahme

USK 09610.40057

Plan: 415.000,00

Ist. 141.873,12 €

Die finanziellen Mittel wurden nicht vollständig verausgabt. Der verbleibenden Mittel werden nach 2021 übertragen zur Fortführung der Maßnahme.

### **Maßnahme 2521023 – IFM, Schaffung öffentliches WLAN**

USK: 09610.40078 - Außerplanmäßige Mittel = 8.000,00 € Ist 742,40 €

Für o. g. Objekt soll im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von öffentlichen und kostenfrei nutzbaren W-Lans ein Förderantrag gestellt werden.

(RdErl. des MW vom 01.07.2019 -16-02806-12)

Die Antragstellung ist erfolgt und liegt zur Bearbeitung bei der IB-Bank.

Im Nachgang zur Fördermaßnahme „Schaffung einer Dauerausstellungsfläche – Faser“ im Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ soll dieses Objekt diesen WLAN-zugang erhalten. Es handelt sich um eine Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung. Die Förderung beträgt 80% der Baukosten.

Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 99.000,00 € davon 70.000,00 € Baukosten und 29.000,00 € Honorar.

Die Zuwendung vom Land beträgt somit 56.000,00 €.

Bei der Realisierung der Baumaßnahmen, sei es investiv oder in der Bauunterhaltung gelten auf Grund der Corona Pandemie, besondere Arbeitsschutzbestimmungen (Abstandsregeln von 1,50m, nicht mehrere Gewerke gleichzeitig auf der Baustelle).

### **III. Zielerreichung**

2020 erfolgte auf Grund der Corona-Pandemie kein geregelter Schul – und Sporthallenbetrieb. Dies betrifft auch die Kreisvolkshochschulen und Musikschulen. Der Museumsbetrieb wurde 2020 komplett eingestellt. Dadurch stehen keine reellen Vergleichszahlen von 2019 zu 2020 zwecks Optimierung der Verbräuche zur Verfügung.







## Budget 80 00 – Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV

### Produkte

111111	Sachgebiet „Sozial, Bildungs- und Arbeitsmarktstrategie“
122603	Genehmigungsbehörde ÖPNV
241101	Schülerbeförderung
351901	Sonstige soziale Förderprogramme
421101	Förderung des Sports und der Gesunderhaltung
511101	Kreisentwicklungsplanung
511102	Entwicklung des ländlichen Raumes
547001	ÖPNV
555102	Landwirtschaft
571101	Wirtschaftsförderung
575101	Wirtschaftsförderung/Tourismus

### **I. Ergebnisrechnung**

#### a) Erträge

##### 1. *Steuern und ähnliche Abgaben*

*keine*

##### 2. *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

414000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund  
Planansatz: 345.700,00€ Erfüllung: 297.659,48€ =86,10%

41400.00005 Programm „Erasmus“

Planansatz: 2.400,00€ Erfüllung: 1.344,05€ =56%

Laut Sachbuchauszug sind insgesamt 3.546,45€ eingegangen (nicht 1.344,05€), davon 700,00€ für ein neues Projekt ab September 2020. Es erfolgte zudem die Restzahlung (2.202,40€) für das Gesamtprojekt Erasmus Mobility Berufsbildung, entsprechend der Finanzhilfevereinbarung und dem Verwendungsnachweis.

41400.00006 Programm „Demokratie leben“

Planansatz: 125.000,00€ Erfüllung: 56.329,60€ =45,06%

Aufgrund der Corona-Pandemie und der weiterhin fehlenden externen Fachstelle, konnten nur 52.159,40€ abgefordert werden. Die restlichen 4.170,20€ sind Landesmittel und werden auf das SK 41410.00073 umgebucht.

41400.00010 Programm „Kita-Einstieg“

Planansatz: 110.800,00€ Erfüllung: 62.320,00€ =56,25%

Unterschreitung Planansatz - Zeitweise Nichtbesetzung der Stellen Netzwerkkoordinator und Projektassistenz, vorzeitige Beendigung durch 2 Weiterleitungsträger.

41400.00015 Programm Erasmus „Erwachsenenbildung“

Planansatz: 0,00€ Erfüllung: 70.140,00€

Der LK ABI hat das neue Projekt „Zukunftsfähigkeit von Familien im europäischen ländlichen Raum im Rahmen des Programms Erasmus+ Erwachsenenbildung bewilligt bekommen. Das Projekt läuft vom 01.09.2020-31.08.2022.

414013 Zuweisung vom Bund für Bundesprogramm „Jugend stärken im Quartier“  
Planansatz: 150.600,00€ Erfüllung: 113.153,48€ =75,14%

41401.00002 Bundesprogramm "Jugend stärken im Quartier"

Unterschreitung Planansatz - Abrechnung der Monate November/Dezember 2020 noch ausstehend, eine Stelle Projektpersonal bei einem Weiterleitungsträger längere Zeit unbesetzt.

414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land  
Planansatz: 6.027.609,44€ Erfüllung: 9.042.012,32€=150,01%

41410.00011 Regionale Koordinierung

Planansatz: 62.700,00€ Erfüllung: 60.935,30€ =97,19%

Unterschreitung Planansatz - Es wurde ab 09/2020 mit 3 % Erhöhung Personalkosten geplant. Die Erhöhung ist nicht eingetreten.

41410.00013 „Familien stärken-Perspektiven eröffnen“

Planansatz: 28.800,00€ Erfüllung: 49.851,67€ =173,10%

Überschreitung Planansatz - Umbuchung Personalkosten für das 4. Quartal 2020 in Höhe von 41.739,97 € muss noch erfolgen (A 51 PSK: 363201.414100).

Danach ist eine Unterschreitung Planansatz zu verzeichnen - Erfüllung: 8.111,70 € = 28,17 %  
- Verringerung der Ausgaben für Dienstreisen, Weiterbildung Projektpersonal und Projektteilnehmer, Öffentlichkeitsarbeit.

41410.00021 RÜMSA Handlungssäule I

Planansatz: 180.000,00€ Erfüllung: 96.343,80€ =53,52%

Unterschreitung Planansatz - Abrechnung 09-12/2020 noch ausstehend, 25 %-Pauschale ist noch abzurufen, 1 Stelle Projektpersonal über 3 Monate, 1 Stelle Projektpersonal über 2 Monate nicht besetzt, Verzögerungen beim Start von Projekten - Übertragung der nicht ausgeschöpften Mittel nach 2021 beim Zuwendungsgeber beantragt.

41410.00024 Schülerbeförderung gem. § 9 Abs. 1 ÖPNVG LSA

Planansatz: 1.900.000,00€ Erfüllung: 2.076.690,00€=109,30%

10% wurden aus dem Vorjahr in HHJahr 2020 übertragen

41410.00029 Zuweisungen für Integrationslotsen

Planansatz: 28.200,00€ Erfüllung: 25.575,00€ =90,69%

Unterschreitung Planansatz - Geringere Ausgaben für Dienstreisekosten und Sachausgaben, dadurch Verringerung der Mittelanforderungen.

41410.00036 Stabilisierung u. Teilhabe am Arbeitsleben

Planansatz: 751.500,00€ Erfüllung: 1.032.089,90€=137,34%

Überschreitung Planansatz - Übertragung zweckgebundener Einnahmen von 2019 nach 2020 in Höhe von 414.754,05 €.

41410.00060 Projekt „Örtl. Teilhabemanagement“

Planansatz: 9.400,00€ Erfüllung: 44.682,32€ =475,34%

Überschreitung Planansatz - Umbuchung Personalkosten für das gesamte Jahr 2020 in Höhe von 42.586,12 € muss noch erfolgen (A50 PSK: 314101.414100).

Danach ist eine Unterschreitung Planansatz zu verzeichnen - Erfüllung: 2.096,20 € = 22,30 % > weniger Sachausgaben für Dienstreisen, Workshops, Lehrgänge und Sachkosten.

41410.00073 Pauschale für „Demokratie Leben“

Planansatz: 10.000,00€ Erfüllung: 0,00€ =0%

Aufgrund der Corona-Pandemie nur 4.170,20€ abgefordert. Umbuchung erfolgt vom SK 41400.00006.

41410.00074 Radverkehrskonzept



Vom Amt 11 wird eine Analyse der Gesamtpersonalkosten erarbeitet.

12. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*  
Planansatz: 1.020.600,00€ Erfüllung: 852.220,07€ =83,50%

525100

52510.40015 Haltung v. Fahrzeugen

Planansatz: 2.000,00€ Erfüllung: 2.715,19€ =135,76%

Höherer Anfall von Instandsetzungen im touristischen Radwegenetz.

527100

02500.57100 Aufwendungen f. Tourismus- u. Projektentwicklung

Planansatz: 14.000,00€ Erfüllung: 11.926,91€ =85,20%

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden Veranstaltungen/Messen nicht umgesetzt, daher wurden die Mittel nicht ausgeschöpft.

52710.40019 Erasmus – Mobilität in der Berufsbildung

Planansatz: 2.000,00€ Erfüllung: 2.799,69€ =139,98%

Der Erfüllungsstand liegt bei 2.799,69€ abzgl. 47,85€ für eine Doppelbuchung.

Dieses Sachkonto steht im Zusammenhang mit der obigem Einnahme-SK, d.h. insgesamt wurden seit 2018 11.972,00€ Mittel verauslagt, ebenso viele Mittel auch eingenommen. Bei der Einnahme erfolgte die Mittelübertragung von zweckgebundenen Einnahmen nach 2020, die dann auch bei der Ausgabe zur Verfügung standen. Zweckgebundene Einnahmen wurden zweckgebunden ausgegeben.

52710.40021 Projektkosten RÜMSA Handlungssäule I

Planansatz: 64.000,00€ Erfüllung: 35.491,68€ =55,46%

Unterschreitung Planansatz - Corona bedingt weniger Dienstreisen, Lehrgänge und Workshops, geplante Dienstleistungen wurden in Eigenregie erbracht.

52710.40030 Projektkosten RÜMSA Handlungssäule II

Planansatz: 58.000,00€ Erfüllung: 25.590,14€ =44,12%

Unterschreitung Planansatz - Zeitliche Verschiebung von Einzelprojekten.

52710.40031 Maßnahmekosten „Stabilisierung u. Teilhabe am Arbeitsleben“

Planansatz: 542.400,00€ Erfüllung: 505.537,71€ =93,20%

Planansatz 2020 wird erfüllt. Mittelauszahlungen an Weiterleitungsträger für 12/2020 erst in 01/2021.

52710.40032 Projektkosten „Stabilisierung u. Teilhabe am Arbeitsleben“

Planansatz: 4.600,00€ Erfüllung: 0,00€ =0%

Unterschreitung Planansatz - Corona bedingt erfolgten keine Weiterbildungen für das Projektpersonal. Zeitweise waren Stellen des Projektpersonals nicht besetzt.

527120

52712.40032 Softwarepflege

Planansatz: 500,00€ Erfüllung: 2.337,36€ =467,47%

Durch zweckgebundene § 8-Mittel gedeckt.

527140

02500.57300 Innovations- bzw. Gründerpreis LK ABI

Planansatz: 2.500,00€ Erfüllung: 0,00€ =0%

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung/Verleihung nicht umgesetzt werden.

52714.40005 Projektkosten „Familien stärken – Teil 2)

Planansatz: 10.900,00€ Erfüllung: 5.295,85€ =48,59%

Unterschreitung Planansatz - Corona bedingt weniger Ausgaben für Fahrtkosten, Lehrgänge Projektpersonal, Öffentlichkeitsarbeit.

52714.40011 Programm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung (Projektkosten)“

Planansatz: 5.100,00€ Erfüllung: 340,59€ =6,68%

Unterschreitung Planansatz - Vorzeitige Beendigung durch 2 Weiterleitungsträger, bedingt durch Corona konnten geplante Teilprojekte nicht stattfinden.

52714.40012 Projekt „Örtl. Teilhabemanagement“

Planansatz: 9.400,00€ Erfüllung: 1.276,88€ =13,58%

Unterschreitung Planansatz - Geringere Ausgaben für Dienstreisen, Veranstaltungen und Workshops (Corona bedingt). Sachkosten werden noch in 2021 gebucht (Rechnungslegung erst in 2021).

527141

02500.57400 Umsetzung von Marketingmaßnahmen

Planansatz: 25.000,00€ Erfüllung: 16.045,51€ =64,18%

Die Kosten der Buswerbung wurden auf die Laufzeit des Vertrages verteilt.

52714.40013 Umsetzung von Marketingmaßnahmen

Planansatz: 5.000,00€ Erfüllung: 7.595,10€ =151,90%

Durch zweckgebundene § 8-Mittel gedeckt.

527174

52717.40009 Aufwendungen für die Regionale Koordinierungsstelle

Planansatz: 1.500,00€ Erfüllung: 215,20€ =14,35%

Unterschreitung Planansatz - 2020 fielen keine weiteren Sachkosten an.

52717.40010 Aufwendungen für die Koordinierungsstelle

Planansatz: 3.000,00€ Erfüllung: 1.262,74€ =42,09%

Auf Grund der Pandemie wurden weniger Mittel benötigt.

527175

52717.40005 Aufwendungen Leadermanagement

Planansatz: 250.000,00€ Erfüllung: 216.368,39€ =86,55%

Mittel für Öffentlichkeitsarbeit wurden Corona bedingt nicht ausgeschöpft.

527176

52717.40006 Aufwendungen für Umsetzung REK „Dübener Heide“

Planansatz: 3.500,00€ Erfüllung: 0,00€ =0%

Maßnahmen in der interkommunalen Zusammenarbeit, insbes. die Jubiläumsveranstaltung konnten Corona bedingt nicht durchgeführt werden.

### 13. *Transferaufwendungen*

Planansatz: 6.313.543,94€ Erfüllung: 6.378.297,91€ =101,03%

### 14. *sonstige ordentliche Aufwendungen*

541102 Dienstreiseaufwendungen

Planansatz: 30.600,00€ Erfüllung: 17.716,21€ =57,90%

Corona bedingt weniger Dienstreisen.

542100

54210.40007 Aufwendungen für Integrationslotsen

Planansatz: 28.200,00€ Erfüllung: 24.600,80€ =87,24%

Unterschreitung Planansatz - Reduzierung der Ausgaben für Personal, Dienstreisen und Sachkosten.

542901

02500.66110 Mitgliedsbeiträge für touristische Verbände

Planansatz: 61.200,00€ Erfüllung: 60.378,02€ =98,66%

Abhängig von den Einwohnerzahlen (WeiterbeRegion), Einwohnerzahlen gesunken, daher wurden die Kosten nicht voll ausgeschöpft.

542902

29000.63900 Schülerbeförderungskosten – Zeitkarten

Planansatz: 4.470.000,00€ Erfüllung: 4.275.861,00€=95,66%

Im Jahr 2020 keine Tarifanpassung.

542904

29000.63910 Schülerbeförderungskosten – freigestellte Beförderung

Planansatz: 1.500.000,00€ Erfüllung: 1.001.217,40€=66,75%

Coronabedingte Einsparung.

542905

29000.63920 Schülerbeförderungskosten – Rückerstattungen

Planansatz: 170.000,00€ Erfüllung: 127.568,86€ =75%

Coronabedingte Einsparung.

542906

29000.63921 Schülerbeförderungskosten – Rückerstattungen gem. § 71 (4a) SchulG

LSAPlanansatz: 190.000,00€ Erfüllung: 135.750,72€ =71,45%

Coronabedingte Einsparung.

543101

02500.65000 Bürobedarf

Planansatz: 3.300,00€ Erfüllung: 834,50€ =25,29%

54310.40127 Bürobedarf

Planansatz: 800,00€ Erfüllung: 54,72€ =6,84%

Interne Verrechnung ist noch nicht erfolgt, daher kann keine Aussage getroffen werden, ob die HH-Mittel aufgebraucht sind.

543102

02500.65100 Bücher und Zeitschriften

Planansatz: 1.000,00€ Erfüllung: 385,49€ =38,55%

Kündigung des Ratgebers Wifö zum 30.09.2019, neue Plangröße noch nicht genau abschätzbar gewesen.

543105

54310.40012 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten (Gerichtskosten)

Planansatz: 1.000,00€ Erfüllung: 0,00€ =0%

Im Jahr 2020 keine Kosten angefallen.

543106

02500.65510 Unterhaltung Wanderwege

Planansatz: 1.000,00€ Erfüllung: 0,00€ =0%

Kreiswanderwart im Krankenstand, daher keine Mittelausschöpfung.

543108

54310.40247 Erstellung Radverkehrskonzept

Planansatz: 60.000,00€      Erfüllung: 30.000,00€      =50%  
 Projekt läuft bis Ende 2021 – bisher wurden nur 50% abgefordert und ausgezahlt.

543116

02500.65201 Postgebühren

Planansatz: 1.200,00€      Erfüllung: 1.977,89€      =164,82%

Aufgrund der Corona-Pandemie ist im Bereich Marketing Briefmailing zum Einsatz gekommen, daher die erhöhten Aufwendungen der Postgebühren.

545500

54550.40012 Kostenerstattung an die KomBA- „Stabilisierung u. Teilhabe am Arbeitsleben“

Planansatz: 48.900,00€      Erfüllung: 34.614,72€      =70,79%

Unterschreitung Planansatz - Kostenerstattung für 12/2020 noch ausstehend, weniger Projektpersonal wegen zeitweise unbesetzter Stellen zur KomBA abgeordnet.

545800

54580.40000 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche

Planansatz: 35.000,00€      Erfüllung: 29.880,02€      =85,37%

Elternzeit/Teilzeitbeschäftigung der Stelleninhaberin (WelterbeRegion)

#### 15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

keine

### II. Finanzrechnung

#### a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

keine

#### b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

		Plan	Ist	Differenz	Bemerkung
57110100.082200 02500.93500	Sammelposten f. bewegliche Vermögensgegenstände (Beschaffung Büroausstattung)	4.000,00€	3.899,40€	-100,60€	

### III. Zielerreichung

Die mit dem Haushaltsplan 2020 festgesetzten Ziele in den einzelnen Produkten sind hinsichtlich ihrer Erreichung/Nichterreichung zu erläutern.

111111

**Ziele:** Regionalisierung der Förderung zur Vermeidung beruflicher und sozialer Ausgrenzung

**Erreichung/Nichterreichung:**

Die festgesetzten Ziele werden zum überwiegenden Teil erreicht. Nichterreichungen sind vorwiegend auf die eingeschränkten Dienstreisen und die ausgesetzten Möglichkeiten von Fortbildung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Verordnungen zurückzuführen. Aufwendungen über Förderprogramme werden zum wesentlichen Teil durch Landes- oder Bundesmittel ausgeglichen. Diese werden oftmals turnusmäßig nach einer Verwendungsnachweisprüfung ausgezahlt. Daher weist der IST-Stand in der Bilanz zum Stichtag 31.12. häufig einen geringeren Betrag aus.

122603

**Ziele:** Kontrolle der Einhaltung des Personenbeförderungsgesetzes und der Allgemeinen und besonderen Beförderungsbedingungen sowie BO-Kraft

**Erreichung/Nichterreichung:** wird erfüllt

241101

**Ziele:** Bericht über die Erfüllung der Qualitätsstandards nach der Schülerbeförderungssatzung

**Erreichung/Nichterreichung:** wird erfüllt

351901

**Ziele:** Bilanzierung der Leitbildziele aus dem Marketingkonzept

**Erreichung/Nichterreichung:**

Die festgesetzten Ziele werden nur zum Teil erreicht. Begründet werden kann die Nichterreichungen insbesondere in der Nichtbesetzung von Personalstellen und den damit nicht abgeforderten Sachkosten. Dies betrifft insbesondere das Förderprojekt „Kita-Einstieg“, das Bundesprogramm „Jugend stärken im Quartier“. Geringfügige Nichterreichungen in den anderen Programmen lassen sich auf die eingeschränkten Dienstreisen und die ausgesetzten Möglichkeiten von Fortbildung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Verordnungen zurückzuführen.

421101

**Ziele:** Schaffung, Erhaltung und Weiterentwicklung von bedarfsgerechten und funktionsfähigen Angeboten des Sportes und der Gesunderhaltung, Verbesserung der Lebensraumqualität

**Erreichung/Nichterreichung:** wird erfüllt

511101

**Ziele:** Mitwirkung bei der Umsetzung des Leitbildes Evaluierung Leitbild/Marketingkonzept

**Erreichung/Nichterreichung:** Marketingkonzept wird in Form des neuen Leitbildes zur Entwicklung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld überarbeitet

511102

**Ziele:** Information über kreislich unterstützte Förderprojekte in Kreisgremien

**Erreichung/Nichterreichung:** Information erfolgt im Landwirtschafts- u. Umweltausschuss

547001

**Ziele:** Bericht über die Erfüllung der Qualitätsstandards und den Vorgaben nach der Finanzierungssatzung des Landkreises

**Erreichung/Nichterreichung:** wird erfüllt

555102

**Ziele:** Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen und anlassbezogenen Kontrollen

**Erreichung/Nichterreichung:** wird erfüllt

571101

**Ziele:** Bilanzierung der Leitbildziele, Aktualisierung der Gewerbeflächenübersicht, Aktualisierung der Arbeitsmarktdaten, Förderung des Austauschs der Akteure der Berufsorientierung

**Erreichung/Nichterreichung:** wird erfüllt

575101

**Ziele:**

- Teilnahme an Messen wie bei WifÖ
- Jährliche Prüfung der Verwendungsnachweise

**Erreichung/Nichterreichung:** wird erfüllt